

#WirfördernFilm

BR



Filmtipps auf Social Media holen ist okay. Aber nicht alles.

Natürlich sind auch wir auf Social Media unterwegs. Aber der Bayerische Rundfunk berichtet darüber hinaus auf allen Plattformen, unter anderem dem Filmmagazin kinokino, regelmäßig über aktuelle Neustarts im Kino, die Menschen vor und hinter den Kameras sowie über Filmpreise und -Festivals: spannend, kompetent und kritisch. Gleich mehr über unser Engagement erfahren auf wirfoerdernfilm.de

wirfoerdernfilm.de

17. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL 2023

17. FÜNF SEEN FILM FESTIVAL FSFF.DE

AUG 22
|
30

STARNBERG GAUTING SEEFELD WESSLING



Kultur genießen.

Wir fördern Kultur.

Die Kultur ist so abwechslungsreich wie die Menschen, die sie schaffen und gestalten. Um diese Vielfalt zu fördern, unterstützen wir zahlreiche Kulturprojekte in unseren Landkreisen.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg
Ebersberg



ALR Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung

Wir betreuen unsere Mandanten
persönlich und individuell.

Gemeinsam Mehrwert schaffen!



Als Unternehmen wollen Sie einen verantwortlich handelnden Partner, dem Sie in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten voll vertrauen?

Wir sind keine anonyme Organisation – bei uns erhält jeder Mandant eine zentrale Ansprechperson.

Diese persönliche, langfristige Betreuung und unsere genaue Kenntnis des Unternehmensumfelds ermöglichen maßgeschneiderte Lösungen und Empfehlungen.

Als Arbeitgeber stehen wir für eine lebendige Arbeitsatmosphäre, in der wir unsere Mitarbeiter:innen individuell fördern. Als Unternehmen übernehmen wir Verantwortung und unterstützen soziale, kulturelle und nachhaltige Projekte.

Mehr über uns erfahren Sie unter:

www.alr-treuhand.de

FESTIVALLEITUNG:

Matthias Helwig

FESTIVALORGANISATION:

Veronika Osterauer

ASSISTENZ:

Vanessa Meyer

MARKETING:

Katharina Neuner

PRESSE:

Dr. Dominik Petzold

EVENTS:

Friedrich Federsel, Max Speitel

GÄSTEBETREUUNG:

Amrei Keul, Martin Baranowski

FILMPATENSCHAFTEN:

Nancy Dlusztus

FILMKOORDINATION:

Elia Helwig

PROJEKTASSISTENZ:

Nicolas Alexander Dräger

GRAPHIK:

Matthias Helwig

FOTOGRAFIE:

Pavel Brož, Jörg Reuther,
Antje Bultmann

TEAMLEITUNGEN:

Irene Bayer, Daniel Bamberger, Friedrich
Federsel, Philipp Gerstendörfer, Elia Hel-
wig, Laura Janich, Ludwig Leutenbauer,
Markus Mock, Lukas Peltzer, Brigitte Weiß

TECHNIK:

Lightsound Service, Tom Blum

COMPUTERTECHNIK:

Uwe Weist

WEBSEITE:

Felix Weyde

DRUCKABWICKLUNG:

ESTA DRUCK GMBH
Am Hundert 7
82386 Huglfing

INHALT

8	GRUSSWORTE
14	JURYS
30	FÜNF SEEN FILMPREIS
38	DOKUMENTARFILMPREIS
48	PERSPEKTIVE SPIELFILM
60	HORIZONTE FILMPREIS
70	BEST OF FESTIVALS - PUBLIKUMSPREIS
88	KINO & KLIMA
96	KURZFILME
102	SHORT PLUS AWARD
104	HANNELORE-ELSNER-PREISTRÄGERIN
110	KAMERAPREISTRÄGER FRANK GRIEBE
116	EHRENGAST MARIA SCHRADER
122	EHRENGAST ULRICH SEIDL
130	EHRENGAST MARGARETHE VON TROTTA
138	ODEON
156	FOKUS IRAN
166	GASTLAND TAIWAN
172	KINDERFILM
180	EVENTS
188	INFO

Gedruckt oder digital

Wir haben das passende Angebot für Sie!



Schon ab
9,99 €
mtl.

Gedruckt

- ✔ Pünktlich zum Frühstück
- ✔ Zustellung frei Haus
- ✔ Freitags inkl. SZ-Magazin
- ✔ Die große Wochenendausgabe am Samstag

Digital

- ✔ Alle Artikel auf SZ.de
- ✔ Alle Artikel auf SZ-Magazin.de
- ✔ Jeden Tag (Mo.-Sa.) die digitale Zeitung (inkl. SZ-Magazin)

Jetzt bestellen unter

sz.de/fsff  **089 / 2183 9927** 

Ein Aktionsangebot der Süddeutsche Zeitung GmbH
Hultschiner Str. 8 • 81677 München

Süddeutsche Zeitung



Museum Starnberger See

Museum Starnberger See
Possenhofener Straße 5
82319 Starnberg

+49 (0)815144 77 57 0
info@museum-starnberger-see.de
www.museum-starnberger-see.de

Mi-Fr 14:00-18:00
Sa, So und Feiertage 11:00-18:00

Geschichte, Kunst, Natur am See genießen



Starnberg
Museum Starnberger See



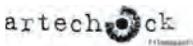
HAUPT PARTNER



HAUPTMEDIENPARTNER



MEDIENPARTNER



Wir danken unseren
Preisstiftern:

FÜNF SEEN FILMPREIS
Landratsamt Starnberg

PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS
Stadt Starnberg

DOKUMENTARFILMPREIS
Kreissparkasse München-
Starnberg-Ebersberg

HORIZONTE FILMPREIS
Gleichstellungsstelle
des Landratsamtes Starnberg

KINO & KLIMA AWARD
Anne und Alex Eichberger

**BEST OF FESTIVALS
PUBLIKUMSPREIS**
Süddeutsche Zeitung

KURZFILMPREIS
Weitwinkel e.V.
Vier Jahreszeiten Starnberg

SHORT PLUS AWARD
Gemeinde Weßling
Vier Jahreszeiten Starnberg

HANNELORE-ELSNER-PREIS
Carsten und Susanne Zehm

FSFF-KAMERAPREIS
Campos Viola Photography

PARTNER



Wir danken unseren Förderern und Partnern für die Unterstützung des 17. FÜNF SEEN FILMFESTIVALS!



G



GRUSSWORTE

GRUSSWORT BAY. STAATSMINISTERIN JUDITH GERLACH

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Cineastinnen und Cineasten,

Filmfestivals finden oft in größeren Städten statt. Umso erstaunlicher ist es, was da im Fünf-Seen-Land entstanden ist: ein bedeutendes Festival, dessen Renommee weit über Bayern hinausstrahlt. Das erkennt man schon allein beim Blick auf die Liste der diesjährigen Gäste: Es ist verblüffend, wie viele hochkarätige Filmschaffende des deutschsprachigen Raums auch in diesem Jahr wieder nach Oberbayern reisen.

Zum Beispiel Maria Schrader: Sie war schon als Schauspielerin ein Star, inszenierte dann selbst gefeierte Filme – und schaffte es als eine der wenigen deutschen RegisseurInnen nach Hollywood. Margarethe von Trotta ist nichts weniger als eine der bedeutendsten Figuren der deutschen Filmgeschichte. Ulrich Seidl drehte einige der am meisten gefeierten Filme der letzten Jahrzehnte. Und einen renommierteren Bildgestalter als Frank Griebe dürfte es in Deutschland wohl kaum geben.

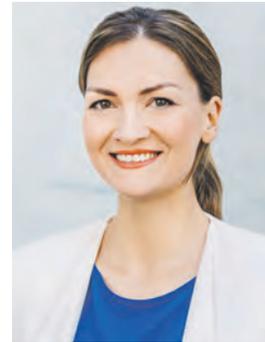
Dass diese Crème de la Crème des deutschsprachigen Films ins Fünf-Seen-Land reist, dazu kann man Matthias Helwig und seinem Team nur gratulieren. Sie alle zusammen schaffen es seit Jahren mit Leidenschaft und Kompetenz ein Programm zu kuratieren, das höchsten cineastischen Ansprüchen genügt. Auch der

Filmnachwuchs bekommt hier eine wichtige Plattform: Neun Erstlingswerke in Spielfilmlänge, sechs mittellange Filme und vierzehn Kurzfilme von jungen RegisseurInnen konkurrieren in drei Wettbewerben. Das ist Nachwuchsförderung, die für den bayerischen und deutschen Film wichtig ist und mir und meinem Ministerium sehr am Herzen liegt.

Und apropos Politik: Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL steht für gesellschaftspolitisches Engagement. So beleuchtet die Reihe „Kino & Klima“ zum dritten Mal verschiedene Aspekte des Klimawandels. Neben Taiwan lenkt das Festival seinen Blick dieses Jahr auf den Iran: Der Kampf der Frauen um Gerechtigkeit und die Proteste bewegen und dürfen nicht aus dem Zentrum des öffentlichen Interesses geraten. Ich danke dem Festival, einen Teil dazu beizutragen, indem es wichtige Filme aus dem Iran und über den Iran zeigt.

Aus all diesen Gründen schätzt das Bayerische Digitalministerium das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL sehr und unterstützt es gern mit einer Förderung. Ich wünsche allen Gästen inspirierende und erhellende, aber auch unterhaltende Kinomomente!

Judith Gerlach, MdL
Bayerische Staatsministerin für Digitales



©StMD Anne Hufnagl

JUDITH GERLACH

GRUSSWORT LANDRAT STEFAN FREY



STEFAN FREY

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

seit 2007 ist der Sommer in Starnberg um eine Attraktion reicher. Neben Sonne, Wasser, Seen und Natur gesellt sich das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL in die Beschreibung des Starnberger Sommers und unweigerlich kommt mir der Liedtext in den Sinn: „Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert. Sommer ist, was in deinem Kopf passiert“ (Wise Guys, 2001).

Und da passiert während des FÜNF SEEN FILMFESTIVAL, für jeden, der sich drauf einlässt, gewaltig viel. Gibt es doch kaum ein besseres Medium als den Film, das zur aktiven Auseinandersetzung mit kritischen Themen einlädt und gleichzeitig neue Perspektiven auf unterschiedlichste Lebensrealitäten eröffnet.

Wir bekommen ausgewählte Filme mit wichtigen Botschaften präsentiert. Filme, die von Matthias Helwig und seinem Team nach einer wahren „Trüffelsuche“ im nationalen wie internationalen Film-Bereich, gepaart mit einem tollen und vielfältigen Rahmenprogramm und prominenten Gästen, gleich einem Puzzle zusammengefügt,

das mittlerweile schon legendäre FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ergeben.

An neun Tagen kann man sich seiner Gefühlslage folgend mit herausfordernden Themen beschäftigen oder sich der Leichtigkeit und dem Heiteren eines lauen Sommerabends hingeben. Der Phantasie und den Möglichkeiten sind hier kaum Grenzen gesetzt und ich kann Ihnen nur raten, die Gelegenheit zu nutzen. Das Festival mit großen Leinwänden bietet viel, was zu Hause nicht möglich ist: Zusammenkommen, großes Kino erleben und darüber miteinander reden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen und freue mich darauf, Sie zu treffen!

Ihr

Stefan Frey
Landrat des Landkreises Starnberg

GRUSSWORT BÜRGERMEISTER PATRICK JANIK

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Filmfreunde,

ein außergewöhnliches Festival erstrahlt erneut in unserer Region und bereichert den Sommer. Vom 22. bis zum 30. August 2023 findet das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL statt, unter dem inspirierenden Motto "Eintauchen und Auftauchen". In diesem Jahr feiert das Festival bereits sein 17-jähriges Bestehen und ist zu einem der bedeutendsten und renommiertesten deutschen Filmfestivals herangewachsen.

Was einst als bescheidenes regionales Event im Landkreis Starnberg begann, hat sich mittlerweile zu einer unverzichtbaren Kulturveranstaltung entwickelt. Die Stadt Starnberg ist stolz darauf, Partner und Sponsor dieses beeindruckenden Festivals zu sein und sieht es als Ehre und Verpflichtung gleichermaßen.

Unter der Leitung von Matthias Helwig und seinem engagierten Team wurde auch dieses Jahr wieder ein anspruchsvolles und fesselndes Programm zusammengestellt. An den Spielstätten Starnberg, Gauting, Schloss Seefeld und Weßling werden insgesamt zwölf Leinwände bespielt, auf

denen rund 130 der besten mitteleuropäischen Filme des Jahres zu sehen sein werden. Viele dieser Werke feiern beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL ihre Premiere oder werden sogar exklusiv in Bayern präsentiert.

Neben den Filmvorführungen, die an neun aufregenden Festivaltagen stattfinden, erwartet die Besucher ein herausragendes Rahmenprogramm. Branchenevents, mitreißende Live-Musik-Konzerte, Filmquiz-Abende und die beliebte Dampferfahrt über den Starnberger See mit Open-Air-Filmvorführungen auf dem Schiff und dem Freiluftdeck bieten ein vielfältiges Erlebnis für alle Sinne.

Das FSFF verspricht ein wahres Fest für Filmliebhaber zu sein - gönnen Sie sich die Zeit und tauchen Sie in die Vorstellungen ein. Ich wünsche Ihnen unvergessliche Momente voller Freude und den Organisatoren, Filmemachern und Schauspielern großen Erfolg bei dieser außergewöhnlichen Veranstaltung!

Mit besten Grüßen

Ihr
Patrick Janik
Erster Bürgermeister der Stadt Starnberg



PATRICK JANIK

© Jan Roedter



MATTHIAS HELWIG

GRUSSWORT FESTIVALLEITER MATTHIAS HELWIG

Liebe FilmfreundInnen,

ganz herzlich möchte ich Sie auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL willkommen heißen. Vor 17 Jahren hat eine kleine Gruppe von Cineasten die Idee gehabt, dem Publikum in dieser herrlichen oberbayrischen Landschaft Filmkunst und Filmschaffende zu präsentieren. Im vergangenen Jahr schrieb ein Journalist, dass das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL nun erwachsen geworden wäre, doch nach der bisher geltenden Regel ist es das noch nicht ganz. Mit 17, so heißt es in einem Lied von Peggy March aus den 60er Jahren, hat man noch Träume und genauso geht es dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Wir haben noch Träume und wir haben die Hoffnung und die Zuversicht, dass dieses Festival noch lange weiterleben und vielen Menschen Freude und Anregung bereiten wird.

Das Ihnen vorliegende Programm gibt unser Vertrauen und unsere Leidenschaft für den Film wieder. Sechs international weit beachtete Filme konkurrieren um den FÜNF SEEN FILMPREIS, neun Nachwuchsfilme um den Preis für den besten Debütspielfilm, sieben Dokumentarfilme um den DOKUMENTARFILMPREIS. Hundert weitere sind Komödien, Dramen und Kurzfilme über die menschlichen Beziehungen, über die schönen Künste in der Sektion ODEON oder über gesellschaftspolitische Themen in unseren Sektionen KINO & KLIMA und HORIZONTE. Ein besonderer Schwerpunkt mit

sieben Filmen gilt der Situation im Iran. Dazu gibt es an jedem Tag Kinderfilme, darunter den Klassiker PIPPI LANGSTRUMPF sogar im 35 mm-Format.

Mit 17, so heißt es, hat man noch Träume. Und Träume wurden für das Team durch den angekündigten Besuch großartiger Filmschaffender wie Paula Beer, Frank Griebbe, Maria Schrader, Ulrich Seidl und Margarethe von Trotta wahr. Ihre Geschichten zeigen die Qualität und die Möglichkeiten des Films in all seinen Facetten. Wir zeigen jeweils eine kleine Auswahl ihrer Werke.

Dass dies überhaupt möglich ist, verdanken wir erneut den mannigfaltigen Förderern, allen voran dem Bayerischen Staatsministerium für Digitales, dem FFF Bayern, der Stadt Starnberg, dem Landratsamt Starnberg, dem Bezirk Oberbayern, der unabhängigen Initiative unserklima, jetzt von Anne und Alex Eichberger, der ALR Treuhand GmbH, der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg, dem Rotary Club Starnberg, Carsten und Susanne Zehm, den Hauptmedienpartnern Bayerischer Rundfunk und Süddeutsche Zeitung sowie unseren Festivalpaten, Werbekunden und vielen weiteren Unterstützern und über allem dem unermüdlich arbeitenden Team. Es ist jung, voller Engagement, Kraft und Zuversicht. Wie dieses Festival.

Matthias Helwig
Festivalleitung



WETTBEWERBE & JURYS

FÜNF SEEN FILMPREIS



Zum 17. Mal konkurrieren die besten europäischen Spielfilme um den FÜNF SEEN FILMPREIS und präsentieren erneut ein diverses und beeindruckendes Filmschaffen.

Höchst emotional beginnt der belgische Spielfilm DALVA und führt in die kaum glaubliche Scheinwelt einer pervertierten Vater-Tochter-Beziehung.

Die Gewinnerin des FÜNF SEEN FILMPREISES von 2019, Teona Strugar Mitevska, legt ihren neuen Film THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD vor, in dem die Wunden und Traumata des Balkankrieges in den 1990er Jahren genauso aufgearbeitet werden wie in Deutschland nach dem zweiten Weltkrieg — auch eine Generation später.

LUKA, ebenfalls aus Belgien, beschäftigt sich in großartigen Schwarz-Weiß-Panoramen in einer Festung am Rande eines imaginären Reiches mit den Ängsten vor fremden Mächten und ihrer tatsächlichen Existenz. Migranten aus fernen Ländern gehören zum gewohnten Bild unserer Städte, auch in dem polnischen Beitrag BREAD AND SALT. Animositäten, kleinere Neckereien wachsen zu Pöbeleien und Verletzungen. Die Katastrophe ist vorprogrammiert, doch niemand hält sie auf. In SUMMER TO COME ist die Katastrophe bereits passiert. Ein Junge aus einem Freundestrio ist nach einem Sommercamp verstorben. Ein Jahr ist vergangen und die Gruppe trifft sich ohne ihn wieder. Der belgische Filmemacher Bas Devos mit seinem Sinn für Unsichtbares und Unerzähltes schafft in HERE in wunderschönen 4:3-Tableaus kleine Wunder, in die wir uns hineinwünschen und ihr Hier und Jetzt mitspüren wollen.

Der FÜNF SEEN FILMPREIS in Höhe von 5.000,- Euro wird vom Landkreis Starnberg gestiftet und am 30.08.2023 in der Schloßberghalle Starnberg verliehen.

FÜNF SEEN FILMPREIS PREISTRÄGER

- 2022 Laura Wandel
Playground
- 2021 Kateryna Gornostai
Stop-Zemlia
- 2020 Rolando Colla
What You Don't Know About Me
- 2019 Teona Strugar Mitevska
Gott existiert, ihr Name ist Petrunya
- 2018 Árpád Bogdán
Genesis
- 2017 Ronny Trocker
Die Einsiedler
- 2016 Emir Baigazin
The Wounded Angel
- 2015 François Delisle
Chorus
- 2014 Rok Biček
Class Enemy
- 2013 Srdan Golubovic
Circles
- 2012 Ursula Meier
Sister - Winterdieb
- 2011 Stephanie Chuat
Véronique Reymond
La Petite Chambre
- 2010 Philip Koch
Picco
- 2009 Klaus Händl
März
- 2008 Götz Spielmann
Revanche
- 2007 Sonja Heiss
Hotel Very Welcome

PREISSTIFTER

STA
Landratsamt Starnberg

JURY FÜNF SEEN FILMPREIS



SYLVIA GRISS

Sylvia Griss ist in der ARTE-Abteilung des Bayerischen Rundfunks zuständig für die Entwicklung von Dokumentarfilmen, Dokumentationen und Streamingangeboten aus den Bereichen Kultur, Kino, Klassik, Geschichte und Gesellschaft. Davor leitete sie die cross-mediale Kulturredaktion des Bayerischen Rundfunks. Sie hat in München, Großbritannien und den USA Literatur, Geschichte, Philosophie und Filmgeschichte studiert.



DIETER HORRES

Geboren 1960 in Bonn. Schon vor und während des Studiums der Filmproduktion & Medienwirtschaft an der Hochschule für Fernsehen und Film in München realisierte er zahlreiche Filmproduktionen als Produktionsleiter und Produzent, die erfolgreich auf vielen Festivals liefen und mit diversen Preisen (u.a. Bundesfilmpreis, Bürgermeister-Produzenten-Preis und Bernd-Eichinger Spezialpreis) und Prädikaten ausgezeichnet wurden.



©Studio Koekart

ARMAN T. RIAHI

Arman T. Riahi wurde 1981 im Iran geboren und ist in Wien aufgewachsen. Seit 2005 ist er als freischaffender Regisseur und Drehbuchautor tätig. Riahis Spielfilm FUCHS IM BAU (2020) gewann drei Preise beim 42. Filmfestival Max Ophüls Preis, darunter Beste Regie und Bestes Drehbuch. Er erhielt u.a. den DACHS Drehbuchpreis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Seit 2015 unterrichtet Arman T. Riahi Pilotentwicklung für Film/TV an der Masterklasse Film & TV der FH St. Pölten.



ULRIKE WILLENBACHER

Ulrike Willenbacher wurde 1955 in Kaiserslautern geboren. Nach dem Abitur ging sie nach Frankreich, um dort Psychologie zu studieren. Von dort bewarb sie sich an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt/Main und absolvierte hier ihre Schauspielausbildung. Während des Studiums spielte sie schon am Theater am Turm und am Schauspiel Frankfurt, unter der damaligen Leitung von Peter Palitsch. Seitdem ist sie in unzähligen Rollen am Theater und im Film zu sehen.



© Sebastian Urzendowsky

KATHARINA WOLL

Sie studierte Film- und Theaterwissenschaften, Politik und Kunstgeschichte in Erlangen, München und Buenos Aires. Ihr Spielfilmdebüt ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN feierte auf dem Münchner Filmfest 2022 Premiere und erhielt dort den Drehbuchpreis. Er war außerdem der Eröffnungsfilm des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS 2022. Im Sommer 2023 dreht Katharina Woll die 90-minütige Romanadaption DER JUSTIZPALAST für die ARD.

DOKUMENTAR FILMPREIS



Das Leben und seine Möglichkeiten, das Leben mit seinen Abstürzen, Komplikationen und Realitäten, die es eventuell zu verändern gilt, das ist ser DOKUMENTARFILMWETTBEWERB der 17. Ausgabe des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS.

Exemplarisch für die Stellung der Frau in den letzten Jahrzehnten zeigt A LIFE LIKE ANY OTHER den Lebensweg einer Frau in den 80er und 90er-Jahren neben einem erfolgreichen Mann. Eher ungewollt hat sie sich in das Familienleben zurückgezogen und ist mehr und mehr aus der Wahrnehmung des Mannes und der Kinder verschwunden. Dagegen stellt sich voller Kraft FEMINISM WTF. Ein Film voller zukunftsweisender Ideen gegen die gesellschaftlichen Machtverhältnisse und für ein solidarisches Miteinander. Ganz unspektakulär zeigt sich das Leben in DREI FRAUEN. Eine Bäuerin, eine Postangestellte und eine Biologin suchen ihren selbstbestimmten, oft mit Humor begleiteten Weg im Kampf gegen Einsamkeit und Vergessen-Werden. Sieben Jugendliche in WE WILL NOT FADE AWAY bekommen in der Ukraine vor dem Krieg die Chance, an einer geförderten Tour in den Himalaya teilzunehmen und dadurch zu erleben, was alles möglich wäre. Während der Dreharbeiten bricht der Krieg aus. Ganz anders ist die Jugend in der genauen und sehr nahen Milieustudie BOYZ über Teenager heute. Der chilenische Gitarrist Andrés Godoy in EL ARTE DE PERDER verlor durch einen Arbeitsunfall seinen rechten Arm. Allen Hindernissen zum Trotz verwirklicht er seine Träume. Greta hatte dazu keine Chance. Sie starb bei ihrer Geburt. Aber wer ist schuld? Der Film GRETAS GEBURT geht dieser Frage nach. Der Dokumentarfilmpreis in Höhe von 3.000,- Euro wird von der Kreissparkasse München-Starnberg-Ebersberg gestiftet und am 28.08.2023 im Rahmen der Dampferfahrt mit der MS Starnberg über den Starnberger See verliehen.

DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2022 Jakob Krese & Danilo do Carmo
What Remains on the Way
- 2021 Antonia Kilian
The Other Side of the River
- 2020 Iryna Tsilyk
The Earth is Blue as an Orange
- 2019 Maryam Zaree
Born In Evin
- 2018 Matjaz Ivanisin
Playing Men
- 2017 Monica Willi
Michael Glawogger
Untitled
- 2016 Stefan Ludwig
Der zornige Buddha
- 2015 Gabor Hörcher
Drifter
- 2014 Simon Baumann
Zum Beispiel Suberg
- 2013 Peter Liechti
Vaters Garten
Matti Bauer
Still
- 2012 Hella Wenders
Berg Fidel
- 2011 Jaqueline Zünd
Goodnight Nobody

NACHWUCHS DOKUMENTARFILM PREISTRÄGER

- 2011 Michael Wende
Der Taktstock
- 2010 Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Jan Gassmann
Chrigu

PREISSTIFTER



JURY DOKUMENTAR FILMPREIS



©Johannes Puch

ROBERT SCHABUS

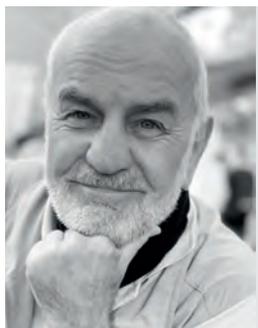
Aufgewachsen in Watschig, in Kärnten hat er seinen Lebensmittelpunkt in Klagenfurt, Österreich, wo er sowohl lebt als auch arbeitet.

Er absolvierte ein Studium der Philosophie, Pädagogik und Medienkommunikation. Seit dem Jahr 2001 ist er als unabhängiger Filmmacher tätig, spezialisiert auf den Bereich des Dokumentarfilms. Auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL zeigte er 2022 seinen Film ALPENLAND.



FRANZISKA VON STENGLIN

Franziska von Stenglin studierte Fotografie in London und Kunst an der Städelschule in Frankfurt/Main. Als Künstlerin verknüpft sie in ihren Projekten Aspekte ihrer eigenen Biografie mit lokalen Mythen und Geschichten. Auf ihren ersten Kurzfilm I'M A STRANGER HERE MYSELF folgte ihr Dokumentarfilm PA VA HÊNG, THE DUST OF MODERN LIFE. Er feierte 2021 seine Weltpremiere und seine deutsche Premiere im Wettbewerb des DOK Leipzig Filmfestivals. Zurzeit entwickelt sie ihren zweiten Dokumentarlangfilm HERMANN KASPAR, DIE HERRSCHENDE ÄSTHETIK DER HERRSCHENDEN.



©Michael Westermann

CHRISTIAN WEISENBORN

Christian Weisenborn wurde in Berlin als Sohn des Schriftstellers und Widerstandskämpfers Günther Weisenborn geboren. 1974 schloss er in München ein Studium an der Hochschule für Fernsehen und Film ab. Im gleichen Jahr gründete er die Nanuk-Filmproduktion, mit der er sich auf die Realisierung von Dokumentationen spezialisierte. Neben seiner Arbeit als Filmmacher übernahm Weisenborn im Lauf der Jahre immer wieder auch Lehrtätigkeiten, so etwa an seiner Alma Mater HFF (1978-83) und bei Seminaren und Workshops unter anderem in Singapur, Ägypten und Bangladesch.

PERSPEKTIVE SPIELFILM



Einen spannenden und tiefen Einblick in unsere Gesellschaft mit ihren verschiedenen Themen gibt der diesjährige Wettbewerb um den PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS. Es sind meist scheinbar kleine Geschichten, deren Zwischentöne und Bilder aber eine große Aufmerksamkeit erfordern, um sich in ihrer Gänze zu erschließen. Dazu gehört zum Beispiel der Schweizer Beitrag FÜR BRÄNNT. Ein Sommerabend am Fluss entpuppt sich als eine Zeit- und eine Zustandsbeschreibung der jungen Generation. Ein RÉDUIT ist in der Schweiz oft eine Hütte in den Bergen, der Rückzugsort fernab der immer bedrohlicher werdenden Welt. Gleichzeitig entwickelt sich hier eine Vater-Sohn-Geschichte. In ALASKA paddelt die Protagonistin auf der mecklenburgischen Seenplatte im Kreise. Sie sucht eine Lösung für ihre Beziehungen und Familienprobleme. Eine Lösung sucht auch ELAHA, die vor der Ehe in der traditionellen Welt ihrer Eltern keinen Geschlechtsverkehr haben darf. Da es aber geschehen ist, gerät sie von einem Konflikt in den anderen. Die Familie bestimmt auch in GERANIEN und in SPRICH MIT MIR die Verhaltensweise der beiden jungen Protagonistinnen. In beiden Filmen haben sich die Töchter schon einmal aus der Welt ihrer Eltern entfernt, aber die Beerdigung der Großmutter oder der gemeinsame Urlaub lassen sie in die alten Verhaltensmuster zurückkehren. Diese will auch ein Paar in LETZTER ABEND während der Coronazeit hinter sich lassen und plant einen Umzug nach Berlin. Ungebetene und überraschende Gäste führen komödiantisch zu Umbrüchen und Neuüberlegungen. ES BRENNT behandelt schließlich die Frage bis zu einer bitteren Konsequenz, inwieweit rechts- extremem Gedankengut Redefreiheit gewährt werden darf. Der PERSPEKTIVE SPIELFILMPREIS in Höhe von 3.000,- Euro wird von der Stadt Starnberg gestiftet und bei der Abschlussfeier am 30.08.2023 verliehen.

PERSPEKTIVE SPIELFILM PREISTRÄGER

- 2022 Francesco Sossai
Other Cannibals
- 2021 Natalya Vorozhbit
Bad Roads
- 2020 Radu Ciorniciuc
Acasa, My Home
- 2019 Natasha Merkulova, Aleksey Chupov
The Man Who Surprised Everyone
- 2018 Ioana Uricaru
Lemonade
- 2017 Sandra Wollner
Das unmögliche Bild
- 2016 Aline Fischer
Meteorstraße
- 2015 Micah Magoo
Petting Zoo
- 2014 Germinal Roaux
Left Foot Right Foot
- 2013 Nana Ekvimishvili
Simon Groß
In Bloom - Die langen hellen Tage
- 2012 Frédéric Choffat
Julie Gilbert
Mangrove
- 2011 Marie Kreutzer
Die Vaterlosen
- 2010 Oliver Kienle
Bis aufs Blut
Jan Raiber
Alle meine Väter
- 2009 Tomasz E. Rudzik
Desperados On The Block
Rudi Gaul
Das Zimmer im Spiegel
- 2008 Jan Gassmann
Chrigu

PREISSTIFTER



JURY PERSPEKTIVE SPIELFILM



VERONIKA HAFNER

Veronika Hafner wurde 1989 in Krumbach geboren. 2013 bis 2021 absolvierte sie ihr Regiestudium an der HFF München. Ihr Social Spot WOULD YOU LISTEN? wurde 2019 mit dem First-Steps-Award ausgezeichnet. Mit ihrem Abschlussfilm UNTER DER WELLE gewann Veronika Hafner beim Max Ophüls Preis 2022 die Auszeichnung für den „Besten mittellangen Film“ sowie den Short Plus Award 2022 beim FÜNF SEEN FILMFESTIVAL. Neben ihrer Tätigkeit als Filmemacherin arbeitet sie in ihrer Praxis als Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin.



NARGES KALHOR

Narges Kalhor ist eine in Deutschland lebende iranische Filmregisseurin, Videokünstlerin und Filmeditorin. Sie studierte von 2010 bis 2019 an der Hochschule für Fernsehen und Film München in der Abteilung Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik Regie. In Co-Regie mit Benedikt Schwarzer entstand dort der Dokumentarfilm SHOOT ME, der für den Deutschen Kurzfilmpreis und Deutschen Menschenrechtsfilmpreis 2014 nominiert wurde. Ihr Abschlussfilm IN THE NAME OF SCHEHERAZADE OR THE FIRST BEERGARDEN IN TEHRAN feierte auf dem Vision du Réel 2019 Weltpremiere und erhielt auf dem DOK Leipzig den Dokumentarfilmpreis des Goethe-Instituts.



PHILIPP STURM

Philipp Sturm studierte Literatur und Medien (Schwerpunkt Filmwissenschaften) an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Er ist Kurator beim QFFM – Queer Film Festival München und für den deutschen Arthouse-Filmverleih Alamode Film tätig, wo er zuletzt an Projekten wie DAS LEHRERZIMMER oder TRIANGLE OF SADNESS mitwirkte.

BEST OF FESTIVALS

PUBLIKUMSPREIS



Das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL fokussiert sich bei der Auswahl der Filme für den PUBLIKUMSPREIS weitgehend auf den mitteleuropäischen Film. Die Deutschlandpremiere von LUISE eröffnet den Reigen der ausgesuchten Filme. Luise nimmt am Ende des ersten Weltkrieges im französisch-deutschen Grenzgebiet sowohl Freund(-in) wie Feind bei sich auf. Mit typisch britischem Humor, aber auch Understatement und Charme durchsetzt sind die Spielfilme THE LOST KING, THE QUIET GIRL (sehr berührend) und DIE UNWAHRSCHEINLICHE REISE DES HAROLD FRY. In der majestätischen Bergwelt schwelgen kann man in DIE EINFACHEN DINGE, während LAST DANCE, ebenfalls aus Frankreich, mit der Geschichte eines Witwers tief berührt, der die Wünsche seiner Frau zu Ende bringen will. In WEISST DU NOCH? begeht ein älteres Paar einen ganz besonderen Hochzeitstag und in L'AMOUR DU MONDE sucht ein Mädchen an der Schwelle zur Erwachsenenwelt in genau beobachteter Authentizität ihren eigenen Weg. Der Dokumentarfilm STAMS beleuchtet die hohen Leistungsanforderungen des berühmten österreichischen Skigymnasiums. In AMERICA kehrt Eli nach Israel zurück, verliert dort seinen Jugendfreund und verliebt sich in dessen Verlobte. Die neuesten Werke bekannter europäischer Regisseure wie FALLENDE BLÄTTER (Aki Kaurismäki); TCHAIKOVSKY'S WIFE (Kirill Serebrennikov) und DAS ZEN-TAGEBUCH (Yuji Nakae) stehen dem Debütfilm von Schauspieler Charly Hübner gegenüber: SOPHIA, DER TOD UND ICH. Der PUBLIKUMSPREIS in Höhe von 5.000,- Euro in Form einer Anzeige für die Bewerbung des Films wird von der Süddeutschen Zeitung gestiftet.

PUBLIKUMS PREISTRÄGER

- 2022 Philippe Weibel
The Art of Love
- 2021 Sonia Liza Kenterman
Der Hochzeitsschneider von Athen
- 2020 Janna Ji Wonders
Walchensee Forever
- 2019 Nils Tavernier
Der Palast des Postboten
- 2018 Ziad Doueiri
Der Affront
- 2017 Mariano Cohn, Gastón Duprat
Der Nobelpreisträger
- 2016 Hans Steinbichler
Eine unerhörte Frau
- 2015 Ernesto Daranas
Conducta - Wir werden sein wie Che
- 2014 Pierre Monnard
Recycling Lily
- 2013 Andrzej Jakimowski
Imagine
- 2012 Thomas Gerber
Liebe und andere Unfälle
- 2011 Iciar Bollain
Tambien la lluvia - Und dann der Regen

PREISSTIFTER

Süddeutsche Zeitung

HORIZONTE FILMPREIS PREISTRÄGER

- 2022 Blerta Basholli
Hive
- 2021 Sophie Linnenbaum
Väter unser
- 2020 Shaheen Dill-Riaz
Bamboo Stories
- 2019 Mark Olexa & Francesca Scalsi
Digitalkarma
- 2018 Bettina Henkel
Kinder unter Deck
- 2017 Andreas Pichler
Das System Milch
- 2016 Aya Domenig
**Als die Sonne vom
Himmel fiel**
Shu Aiello &
Catherine Catella
Un paese di Calabria
- 2015 Farida Pacha
My Name is Salt
- 2014 Anna Thommen
Neuland
- 2013 Reha Erdem
Jin
- 2012 Fernand Melgar
Vol spécial
- 2011 Stephanie Bürger
Jule Ott
Nach der Stille

PREISSTIFTER



HORIZONTE FILMPREIS



Der HORIZONTE FILMPREIS wird verliehen an einen Film, der sich in besonderem Maße um Frieden, Freiheit, Gerechtigkeit, Gleichstellung der Geschlechter und stimmiges Zusammenleben zwischen Mensch und Natur verdient macht.

Aus verschiedenen Sektionen des Festivals konkurrieren hier Filme miteinander, deren Themen zu den drängenden Fragen unserer Gesellschaft beitragen. DAS KOMBINAT zeigt zwei junge Menschen, die sich mit packenden Ideen seit 10 Jahren um die solidarische Landwirtschaft bemühen, aber auch an ihre Grenzen kommen. AUF DER ADAMANT zeigt einen auf der Seine schwimmenden Hort für psychisch Kranke, THE GOLDEN THREAD die Ausbeutung in der indischen Textilindustrie, von der wir unsere Kleidung beziehen. HOLY SHIT - CAN POOP SAVE THE WORLD? entwirft eine Möglichkeit, unsere und andere Ausscheidungen besser zu nutzen. SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT behandelt das Leben einer jungen Transgenderfrau innerhalb ihrer Familie, IN DEINEN HÄNDEN die Fürsorge und Zugewandtheit der Hebammen. In SMOKE SAUNA SISTERHOOD versammeln sich die Frauen nicht nur zum Schwitzen, sondern zum Erzählen ihrer Themen im traditionellen Ritual der Rauchsauna, die zur Weltkulturerbe der Unesco gehört. Passend zum FOKUS IRAN auf dem diesjährigen Festival geht es in der Dokumentation SIEBEN JAHRE IN TEHERAN über einen unglaublichen Fall von Freiheitsbeschneidung bis zum Tod und in LEERE NETZE um die kapitalistische Gier, die ein böses Ende hat. Der HORIZONTE FILMPREIS in Höhe von 2.000,- Euro wird von der Gleichstellungsstelle des Landratsamtes Starnberg gestiftet.

KINO & KLIMA AWARD



Die Klimakrise ist Teil unserer täglichen Kommunikation geworden. Wegen ihr soll sich unser Leben gänzlich ändern: Unser Fleischkonsum, Heizen, Autofahren, Flug- und Fernreisen, Wasserkonsum – alles ist in der Diskussion und muss hinterfragt werden. Junge Menschen gehen auf die Straße, weil die Veränderungen nicht schnell genug gehen und sie um ihre Zukunft fürchten.

In Zusammenarbeit mit unserklima.jetzt, einer unabhängigen Initiative von Anne und Alex Eichberger zum Schutz unseres Klimas, wurden fünf Filme ausgewählt, unter denen das Publikum den Gewinner bestimmt.

Der Preis in Höhe von 3.000,- Euro, gestiftet von der unabhängigen Initiative unserklima.jetzt von Anne und Alex Eichberger, wird am Mittwoch, 30.08.2023 in der Schloßberghalle Starnberg verliehen.

KINO & KLIMA AWARD PREISTRÄGER

- 2022 Steffen Krones
The North Drift
- 2021 Franz Böhm
Dear Future Children

ANNE & ALEX EICHBERGER



PREISSTIFTER

unserklima.jetzt



Die Natur ist mehr als eine Filmkulisse.

Öl, Gas, Kohle, Diesel, Kerosin, Benzin, Plastikmüll, Massentierhaltung, Monokulturen, Atommüll, Artensterben, Versiegelung ...

Der Mensch zieht eine Spur der Verwüstung über unsere Erde und das hat Folgen: Pandemien, Dürren, Sturzfluten, Ernteauffälle, Hunger, Wassermangel, Waldbrände ...

Es braucht viele Helfer, um das zu ändern.

Was kann ich tun?

Was kann ich dazu lesen?

Was kann ich dazu hören?

Antworten findest Du auf:

unserklima.jetzt



unserklima.jetzt ist eine unabhängige Initiative von Anne und Alex Eichberger. Falls du Fragen oder Anregungen zu unserer Initiative hast, dich mit uns austauschen oder einbringen möchtest, schreib uns einfach eine Mail unter:

kontakt@unserklima.jetzt



KURZFILMPREIS

DAS GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN



Das Goldene Glühwürmchen ist der älteste Preis des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Bereits 1999 wurde dieser Preis für den besten Kurzfilm vergeben, unter anderem an den jungen Marcus H. Rosenmüller. Wie für viele anderen Filmschaffenden war es die erste Anerkennung und Wertschätzung und damit der Startschuss für eine bedeutende Filmkarriere.

In diesem Jahr wurden aus ca. 400 Einsendungen 14 Kurzfilme mit einer Filmlänge bis 20 Minuten ausgewählt, um in zwei Programmen die zwei Finalisten zu finden. Diese treten auf der Dampferfahrt mit der MS Starnberg am Montag, 28.08.2023 gegeneinander an. Das Publikum wählt hier den Gewinner.

Der Preis von 500,- € wird von Witha Veronelli vom Weitwinkel Verein gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten verbunden.

KURZFILM PREISTRÄGER

- 2022 Marc Philip Ginolas
Marius Beck
Mach's Licht aus!
- 2021 Paul Scheuffler
Ein Ozean
- 2020 Alexander Peskador
Salon Styx
- 2019 Emily Manthei
Jörn Linnenbröker
Voice Over
- 2018 Lucas Thiem
Realität
- 2017 Charlotte A. Rolfes
Watu Wote
- 2016 Charlotte A. Rolfes
Samira
- 2015 Laura Lehmus
Alienation
- 2014 Sven Philipp Pohl
Stiller Löwe
- 2013 Erik Schmitt
Nashorn im Galopp
- 2012 Timo Becker
Mädchenabend
- 2011 Eva & Jürgen Tonkel
Leave Without Running
- 2010 Enno Reese
Zwei Zimmer, Balkon
- 2009 Christian Bach
Hinter den Dünen
- 2008 Saara Alia Waasner
Die Gedanken sind frei
- 2007 Anna-Maria Rimpfl
Wolfstraum

PREISSTIFTER UND
UNTERSTÜTZT VON



SHORT PLUS
AWARD
PREISTRÄGER

- 2022 Veronika Hafner
Unter der Welle
- 2021 Maria Brendle
Ala Kachuu - Take and Run
- 2020 Arkadij Khaet
Mickey Paatzsch
Masel Tov Cocktail
- 2019 Nicolas Ehret
Das rote Rad
- 2018 Samuel Aue
Der Spieler
- 2017 Sinje Köhler
Freibadsinfonie
- 2016 Manuela Federl
100 Stunden Lesbos
- 2015 Julia Neuhaus
Feuerkind
- 2014 Beatus Buchzik
Florian Heinold
The Week
Mandela Died
- 2013 Jan Gerrit Seyler
Ich hab noch
Auferstehung
- 2012 Sven Sauer
Neun Monate Winter
- 2011 Anca Miruna Lazarescu
Silent River

SHORT PLUS AWARD



Neben dem publikumswirksamen Kurzfilm mit einer Länge bis zu 20 Minuten gibt es die mittellangen Filme zwischen 20 und 60 Minuten, die oft die ersten längeren Fingerübungen angehender RegisseurInnen darstellen. Um auch diesem Format eine Plattform zu geben, gibt es seit 2011 auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL den SHORT PLUS AWARD.

Dieses Mal fanden aus 150 Einsendungen 6 Filme den Weg in den Wettbewerb des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS. Eine Jugendjury aus filmbegeisterten Studenten wählt aus diesen spannenden, nachdenklichen, überraschenden und vielfältigen Filmen den Gewinner. Der Preis von 500,- € wird von der Gemeinde Weßling gestiftet und ist mit zwei Entspannungstagen im Hotel Vier Jahreszeiten verbunden.

UNTERSTÜTZT VON



PREISSTIFTER



JURY

MATTHIAS BAUER



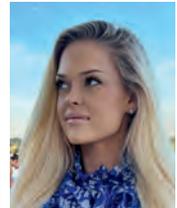
LAURA BERGER



MARC PHILIP GINOLAS



JULIA BERGER



HANNELORE- ELSNER- SCHAUSPIELPREIS



2022 Sandra Hüller
2021 Birgit Minichmayr
2020 Nina Hoss
2019 Barbara Auer

SchauspielerInnen füllen die Leinwand oder den Theaterraum aus. Mit einer kaum spürbaren Geste, einem kaum wahrnehmbaren Blick und einer winzigen Änderung der Stimme können sie eine Welt eröffnen. Hannelore Elsner war so eine Schauspielerin. Im Angedenken an die 2019 verstorbene Hannelore Elsner wird jedes Jahr der Hannelore-Elsner-Preis auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL verliehen. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung würdigt herausragende Leistungen deutschsprachiger Schauspielerinnen und wird seit 2019 verliehen. Stifter des Hannelore-Elsner-Preises sind Susanne und Carsten Zehm. Er wird am 29. August 2023 in der Schlossberghalle Starnberg der bereits preisgekrönten Ausnahmeschauspielerin Paula Beer verliehen.

Die Rolle der Oda in POLL war ihr Kinodebüt. Noch vor dem Kinostart im Januar 2011 erhielt Paula Beer für diese Rolle den Bayerischen Filmpreis als beste Nachwuchsdarstellerin. Für ihre Rolle als Tochter einer Bergbauerwitwe im Historienfilm DAS FINSTERE TAL (2014) erhielt sie eine Nominierung für den Österreichischen Filmpreis als Beste Darstellerin. In François Ozons historischem Drama FRANTZ spielte Paula Beer eine junge Deutsche, die nach dem Ersten Weltkrieg einen Franzosen kennenlernt. Diesen verbindet ein Geheimnis mit ihrem im Krieg gefallenen Geliebten. Für ihre Darstellung wurde sie 2016 bei den Filmfestspielen von Venedig mit dem Marcello-Mastroianni-Award als Beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet. Im Wettbewerb der Berlinale 2023 feierte das Beziehungs- und Freundschaftsdrama ROTER HIMMEL Premiere, die nächste Zusammenarbeit zwischen Beer und Petzold nach UNDINE und TRANSIT.

PREISSTIFTER



FSFF- KAMERAPREIS



Erstmals wird beim Fünf Seen Filmfestival ein Preis verliehen, der außergewöhnliche Leistungen in der Bildgestaltung würdigt. Schon seitdem Michael Ballhaus Ehrengast auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL war, standen die Filmschaffenden hinter der Kamera im Fokus des Festivals, zuletzt Benedikt Neuenfels im Jahre 2021. Der erste Gewinner des FSFF Kamerapreises ist Frank Griebe. Der international renommierte Kameramann arbeitet seit den 1990ern mit Tom Tykwer zusammen, unter anderem bei LOLA RENNT, HEAVEN, DAS PARFÜM, THE INTERNATIONAL, DREI, CLOUD ATLAS, sowie der Serie BABYLON BERLIN. Außerdem war Frank Griebe DoP der erfolgreichen Filme ABSOLUTE GIGANTEN, DEUTSCHLAND. EIN SOMMERMÄRCHEN, 25 km/h, HOME und LARA, der vielbeachteten Serie "Funeral for a Dog" sowie des Tiefsee-Films THE DIVE. Für seine Arbeiten erhielt Frank Griebe zahlreiche Auszeichnungen, darunter vier Mal den Deutschen Filmpreis, den Europäischen Filmpreis, den Deutschen Fernsehpreis, den Deutschen Kamerapreis und den Adolf-Grimme-Preis. Frank Griebe kommt am Wochenende des 26. und 27. August zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und präsentiert die Filme CLOUD ATLAS, LARA und THE DIVE. Die Verleihung des FSFF Kamerapreises findet am 26. August im Kino Starnberg um 18 Uhr statt.

Der FSFF Kamerapreis wird von der Firma Campos Viola Photography von Michael Campos Viola B.A. und Filipa Campos Viola gestiftet und ist mit 2.500 Euro dotiert.

PREISSTIFTER





F



FÜNF SEEN FILMPREIS

FÜNF SEEN FILMPREIS

BREAD AND SALT



Eine Geschichte, die sich die Menschen erzählen, um die Welt zu verstehen. Sie fängt mit Alltäglichem an. Tymek, ein angehender Pianist aus Warschau, kehrt über die Ferien in seine Heimatstadt zurück, einen kleinen Ort in der polnischen Provinz. Das Einzige, was sich in der Siedlung verändert hat, ist ein Kebab-Laden, der von zwei Flüchtlingen betrieben wird, die vor kurzem in Polen angekommen sind. Tymek hat mehr Verständnis für die Besitzer als die meisten anderen und fragt Youssef, ob er schon das "Brot und Salz" eines traditionellen Willkommensgrußes in seinem Land erhalten hat.

Für die anderen sind die beiden Flüchtlinge Opfer von Spott und kleineren Übergriffen, die nicht lustig sind und von rassistischen und homophoben Bemerkungen begleitet sind. Tymek versucht seinen Einfluss geltend zu machen. Aber letztendlich geht er meist nur mit der Clique mit und verschwindet, wenn die Dinge hitzig werden. Er beteiligt sich zwar nicht an den verbalen oder körperlichen Übergriffen, aber er versucht sie auch nicht zu verhindern. In einer Szene sitzt Youssef nachts in einem Bus. Polnische Jungs fordern ihn heraus, verhöhnen ihn und stehlen seinen Rucksack. Einige Fahrgäste äußern ihren Unmut mit einem missbilligenden oder verärgerten Blick, aber niemand schreitet ein. Auch Tymek sitzt nur still da.

Ein reifes und zum Nachdenken anregendes Erstlingswerk.

CHLEB I SÓL

PL 2022, 100 Min., OmeU

Regie:

Damian Kocur

Drehbuch:

Damian Kocur

Besetzung:

Tymoteusz Bies, Jacek Bies,

Dawid Piejko, Nikola Raczko,

Nadim Suleiman, Nadeem Shalave

Kamera:

Tomasz Woźniczka

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 As It Was

2022 Bread and Salt

2020 Beyond is the Day

2019 My Heart

2017 The Return

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 18:00 Gauting

28.08.2023 20:15 Gauting

LOVE ACCORDING TO DALVA

BE/FR 2022, 83 Min., OmeU

Regie:

Emmanuelle Nicot

Drehbuch:

Emmanuelle Nicot

Besetzung:

Zelda Samson, Fanta Guirassy,

Alexis Manenti

Kamera:

Caroline Guimbal

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 Dalva

2016 À l'arraché (Short)

2012 Rae (Short)

VORSTELLUNGEN

28.08.2023 20:30 Starnberg

29.08.2023 20:30 Gauting

PATE



DALVA



Die Geschichte einer Wiedergutmachung mit einem tief ergreifenden Ende.

Dalvas Vater wird verhaftet. Sie versteht es nicht. Sie ist doch seine Frau, sie liebt ihn und das, was sie in den letzten Jahren für ihn gemacht hat. Dalva kommt in ein Heim. Dort ist sie anders als die anderen. Sie ist eine Dame und trägt die Kleidung einer erwachsenen Frau. Dabei ist sie erst ein Mädchen an der Schwelle zum Teenageralter. Sie muss lernen, wieder ein Kind zu sein. Mehr und mehr steigert sich aber ihre Verwirrung und mehr und mehr muss sie sich damit abfinden, dass die Liebe, die sie mit ihrem Vater teilte, nicht das war, was sie dachte. Unterstützung findet sie bei ihrer Mitbewohnerin Samia und dem Sozialarbeiter Jayden. Samia leiht ihr eine Jacke und langsam begrift Dalva, dass es die Kleidung ist, die es ihr ermöglichen wird, sich von dem Korsett des Vaters zu befreien. Die Kleidung, die ihr Vater ihr kaufte, definierte sie. Die Kleidung, die sie sich mit Hilfe ihrer Erzieherin selbst kaufen wird, wird es ihr erlauben, als etwas anderes als eine Puppe gesehen zu werden, und ihr helfen, die Tür zu einem neuen Leben aufzustoßen.

FÜNF SEEN FILMPREIS

HERE



Die Zeit gibt die Möglichkeit, Blicke verweilen zu lassen und die Stille zu hören. In einer Umgebung, in der die Ablenkung unsere Zeit zu monopolisieren scheint, gibt es hier die Möglichkeit, unsere Aufmerksamkeit zu mobilisieren: Aufmerksamkeit für andere, für die Natur, oder die Fähigkeit, sich Zeit für Zeit zu nehmen.

Es ist der Tag vor dem Beginn der Sommerferien im belgischen Baugewerbe und Stefan ist im Begriff, für einige Wochen nach Rumänien zurückzukehren. Doch bevor er abreist, gönnt er sich noch einen Abstecher in die Stadt. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang besucht er seine Freunde, bietet ihnen ein wenig von der Suppe an, die er aus den Resten in seinem Kühlschrank gekocht hat, schenkt ihnen aber vor allem seine Aufmerksamkeit. In der Stadt begegnet er einem befreundeten Kellner, seiner Schwester und seinem Onkel. In den Gesprächen gibt es Pausen und alle schätzen den Akt des Teilens einer Suppe: ein Schlüssel, der die Türen zum Zusammensein öffnet. Bis sein Weg den einer jungen Frau kreuzt. Sie zwingt Stefan dazu, innezuhalten und sich hinzuknien, um das Objekt ihrer Studien und ihrer ganzen Aufmerksamkeit näher zu betrachten: Moos.

"Moos wächst überall und die meisten Leute sehen es nicht einmal. So wie ich.", sagt die Frau. Das Moos, das aus den Unterwasserwelten auf das Festland gewandert ist, gehört zu den ältesten aller Pflanzen. Seine Beharrlichkeit relativiert die Vergänglichkeit der hektischen Handlungen auf dieser Erde.

HERE

BE 2023, 82 Min., OmeU

Regie:

Bas Devos

Drehbuch:

Bas Devos

Besetzung:

Stefan Gota, Liyo Gong

Kamera:

Grimm Vandekerckhove

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Here

2019 Hellhole - Ghost Tropic

2013 Violet

2009 We Know (Short)

2008 The Close (Short)

2006 Pillar (Short)

2005 Taurus

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 15:30 Gauting

29.08.2023 18:00 Gauting

LUKA

BE/NL 2023, 94 Min., OmeU

Regie:

Jessica Woodworth

Drehbuch:

Jessica Woodworth

Besetzung:

Jonas Smulders, Geraldine Chaplin,

Samvel Tadevossian, Jan Bijvoet,

Sam Louwyck, Django Schrevens,

Hal Yamanouchi

Kamera:

Virginie Surdej

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 LUKA

2023 La Flotte (Short)

2019 The Barefoot Emperor

2016 King of the Belgians

2012 The Fifth Season

2009 Altiplano

2006 Khadak

2002 The Virgin Diaries

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 18:00 Gauting

28.08.2023 18:00 Gauting

LUKA



Eine symbolische Reflexion über die Sinnlosigkeit der Konflikte und ein Film über die Möglichkeiten individueller Entscheidungen in einem starren, autoritären System.

Der junge Luka ist entschlossen, sein Bestes zu tun, um sein Heimatland vor einer ständig bevorstehenden Invasion zu schützen. Er macht sich auf den langen Weg von Region 27 nach Fort Kairos, einem Außenposten in der Steppe. Dort werden ihm die Worte Gehorsam, Ausdauer und Aufopferung eingebläut, um die Nation Kairos vor dem zu schützen, was dahinter liegt. Aber was ist das Jenseits? Der Feind wird nie gesehen und das schon seit Generationen nicht mehr. Die Soldaten absolvieren Übungen und andere tägliche Routinen, um sich auf eine unsichtbare Bedrohung vorzubereiten. Als der neue Rekrut Luka eintrifft, ist das ein Ereignis an sich. Luka wird schnell in die Reihen aufgenommen und freundet sich mit Geronimo und Konstantin an. Sein Ziel ist es, ein Scharfschütze zu werden, der die trostlosen Landstriche nördlich der Mauer auskundschaftet, die die Barriere zwischen Kairos und dem, was auf der anderen Seite liegt, bildet. Zunächst zu niederen Arbeiten verdammt, verdient Luka sich bald seinen Platz auf der Mauer. Die Entdeckung eines weißen Pferdes im Feindesland stellt alles in Frage, woran die Bewohner der Festung immer geglaubt haben. Sie wird zu einem dramatischen Wendepunkt in der Freundschaft der drei jungen Männer werden.

Grandiose Schwarz-Weiß-Interpretation von Dino Buzzatis viel gepriesenem DIE TARTARENSTEPPE.

FÜNF SEEN FILMPREIS

SUMMER TO COME



Ein unglaublich atmosphärischer Film.

Milán, ein 18-jähriger ruheloser Gymnasiast, nimmt mit seinen Klassenkameraden an einem Sommercamp teil. Zwischen ihm, Anna und Dani beginnt sich eine Dreiecksbeziehung zu bilden. Die drei jungen Leute gehen nach diesem kleinen Sommerabenteuer wieder eigene Wege.

Nach einem Jahr kehrt die Klasse zum Ort der Reise zurück, allerdings ohne Milan: Der Junge beging zwischenzeitlich Selbstmord. Die Erinnerung an ihn hinterließ bei allen unauslöschliche Spuren. Sie versuchen sich an die Geschichten zu erinnern, vor allem Dani und Anna. Was ist damals geschehen und hätte die Tragödie vermieden werden können?

JÖVŐ NYÁR

HU 2022, 73 Min., OmeU

Regie:

György Mór Kárpáti

Drehbuch:

György Mór Kárpáti

Besetzung:

Rea Albert, Cziba András,

Hunyadi Beatrix

Kamera:

Gergely Pálos

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Summer to Come

2019 Guerilla

2013 ... Meanwhile in Budapest

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 15:30 Gauting

29.08.2023 20:15 Gauting



NAJSREKNIOT ČOVEK NA SVETOT

MK/BE/SL/DK/HR/BA 2022, 85 Min.,

OmeU

Regie:

Teona Strugar Mitevska

Drehbuch:

Elma Tataragić,

Teona Strugar Mitevska

Besetzung:

Jelena Kordić Kuret, Adnan Omerović

Kamera:

Virginie Saint Martin

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 The Happiest Man in the World

2019 God Exists,

Her Name is Petrunya

2017 When the Day Had no Name

2012 The Woman Who Brushed

Off Her Tears

2008 I Am From Titov Veles

2004 How I Killed A Saint

2001 Veta (Short)

2000 Amer in America

1999 Why is Betty Boop Angry

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 20:15 Gauting

27.08.2023 20:30 Starnberg

THE HAPPIEST MAN IN THE WORLD



Ein Speed-Dating-Event in einem Hotel in Sarajevo. Asja begibt sich dorthin, vorbei an den Einschusslöchern aus dem Krieg, die immer noch die Fassaden prägen. Ein rasantes Frage-Antwort-Spiel soll das Eis brechen, die ProtagonistInnen werden in rosa Hemden und Schürzen gekleidet und in Zimmer zu verschiedenen Aufgaben geschickt. Diese tragen so illustre Namen wie Zürich und Basel, haben aber so gar nichts an sich von einer starken und lange existierenden Neutralität.

Die kulturelle Kluft tritt von Anfang an zu Tage. "Du bist keine Serbin?" ist eine der ersten Fragen, die Asjas Landsfrau Aida ihrer Verabredung sofort stellt. Die Zugehörigkeit zu einer serbischen, kroatischen oder muslimischen Gruppe kann immer noch eine Abgrenzung darstellen. Asja bekommt als Tischnachbarn Zoran zugewiesen. Doch dass er mit ihr zusammenkommt, ist kein Zufall. Er ist nicht gekommen, um Liebe bei einem Speed-Dating zu finden, er ist gekommen, um Vergebung zu finden. Die beiden haben eine gemeinsame Vergangenheit, die sie im Laufe der Veranstaltung immer wieder aufgreifen müssen und die mit jeder Konfrontation, jeder Frage und jeder Antwort immer brisanter wird.



D

DOKUMENTAR FILMPREIS

DOKUMENTARFILMPREIS

A LIFE LIKE ANY OTHER



Ein feinfühlig und einfühlsamer persönlicher Film, in dem ein tiefgreifendes Porträt einer Ära gezeichnet wird, ohne dass die Väter oder Männer im Allgemeinen an den Pranger gestellt werden.

Der Weg einer Ehefrau an der Seite eines dominanten Mannes von den 80er-Jahren bis heute — ein Weg ins Verschwinden?

Während die Kinder klein sind, ist Valerie eine temperamentvolle, witzige Mutter, die mit ihnen herumläuft, lacht und scherzt. Sie ist Make-up-Künstlerin beim Film und gut im Geschäft. Als sie mit Anfang 30 zwei Kinder bekommt, gibt sie ihren Job auf und bleibt-zuhause, während ihr Ehemann als Regisseur alleine für den Unterhalt der Familie sorgt und immer wieder lange Zeit unterwegs ist.

Wenn er nach Hause kommt, filmt er die Familie und lässt sie mehr und mehr aus den Bildern verschwinden, um die schönen Seiten des Lebens festzuhalten. In einer Einstellung sitzt sie mit dem Kopf in den Händen vergraben da, während die Kinder im Hintergrund Krawall machen. Eine halbe Minute vergeht, ohne dass er mit ihr spricht. Valerie verschwindet. Jetzt ist sie 60 Jahre alt und ihre Tochter ist selbst Regisseurin geworden. Sie fragt nach, liest Tagebuch, sichtet die Filme aus der Jugend. Die Mutter hat ein Leben gelebt, das sie nie wollte — wie so viele ihrer Generation.

UNE VIE COMME UN AUTRE

BE/FR 2022, 68 Min., OmeU

Regie:

Faustine Cros

Drehbuch:

Faustine Cros

Kamera:

Jean-Louis Cros, Faustine Cros

REGISSEURIN

© Sophie Soukias



FILMOGRAPHIE

2022 A Life Like Any Other

2015 The Hater

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 17:45 Seefeld

27.08.2023 11:00 Gauting

BOYZ

DE 2023, 72 Min., OmU

Regie:

Sylvain Cruiziat

Drehbuch:

Sylvain Cruiziat

Kamera:

Nikolai Huber

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Boyz

2019 The Raft

2017 Find Fix Finish

BOYZ



Was es bedeutet, jung zu sein. Was einen Mann zum Mann macht und was dieser Begriff eigentlich bedeutet – Fragen wie diese wirft der Film auf, kann und will sie aber nicht endgültig beantworten.

Maxime, Vilas und Julian sind Anfang Zwanzig, sind in London aufgewachsen und haben dort eine deutsche Schule besucht. Nun studieren die drei Jungs in München. Die Freundschaft der drei wirkt eng und unzertrennlich. Probleme in der Kommunikation zwischen ihnen sprechen sie ebenso offen an, wie sie über den Druck, ein „Mann“ sein zu müssen oder über idealistisch-romantische Beziehungsvorstellungen reden. Nur auf den allerersten Blick wirkt das Leben wie eine oberflächliche Aneinanderreihung von Partyszenen und pubertären Witzen. Vielmehr sind die drei Jungen Beispiele für eine Generation, der alles offen steht, die alles zu kennen meint und die doch an der Schwelle zum Erwachsenwerden steht, was immer das heißen mag. Maxime wird für sechs Monate nach Singapur gehen und damit das Freundestrio erst einmal verlassen.

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 18:00 Gauting

27.08.2023 20:15 Gauting

DOKUMENTARFILMPREIS

DREI FRAUEN



Die Suche nach Freundschaft, Briefmarken und Fledermäusen irgendwo in den Karpaten zwischen der Ukraine, der Slowakei und Polen erhielt den Publikumspreis bei der Dok Leipzig 2022. In einer langsam aussterbenden Gesellschaft in dem Dorf Stuzhytsia leben drei Frauen — die Bäuerin Hanna, die Postbotin Maria und die Biologin Nelly. Hanna hat Mann und Kinder verloren und muss sich um einen Hof mit ein paar Hühnern und einer Kuh kümmern. Maria fürchtet um ihren Job in der örtlichen Poststelle, weil die Filiale im Nachbarort bereits geschlossen hat und Briefmarken Mangelware sind. Deshalb schlägt sie vor, doch einfach bereits benutzte von alten Briefen zu kratzen. Nelya schließlich ist im nahegelegenen Nationalpark tätig, untersucht Fledermäuse und freut sich tierisch über den Fund von Bärenkot. Ihr alter Ford Fiesta droht auseinanderzufallen und insgeheim wünscht sie sich, einmal als Forscherin in die Antarktis ausgesandt zu werden. Mitten in den ukrainischen Karpaten müssen sie mit der sozialen Realität und der Einsamkeit zurechtkommen. Je kälter der Karpatenwinter wird, desto mehr menschliche Wärme findet das Filmteam. In einer winzigen Küche teilt Hanna ihre Einsamkeit mit den Filmemachern, die sie an ihre verstorbenen Söhne erinnern. Der Film porträtiert einen unbekanntem Ort mitten in Europa, an dem die Menschen täglich zwischen Weggehen und Bleiben entscheiden müssen.

DREI FRAUEN

DE 2022, 85 Min., OmU

Regie:

Maksym Melnyk

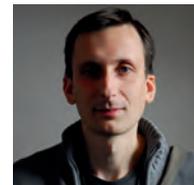
Drehbuch:

Maksym Melnyk

Kamera:

Florian Baumgarten, Meret Madörin

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Drei Frauen

2020 Schönborn

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 13:00 Gauting

27.08.2023 18:00 Gauting

EL ARTE DE PERDER

DE 2022, 71 Min., OmU

Regie:

Sebastian Saam

Drehbuch:

Sebastian Saam

Kamera:

Stefan Gieren, Martin Hanslmayr,

Jorge Cabello

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 El arte de perder

2021 Tokyo 2021: Countdown im
Lockdown (Short)

2012 Rock In A Hard Place (Short)

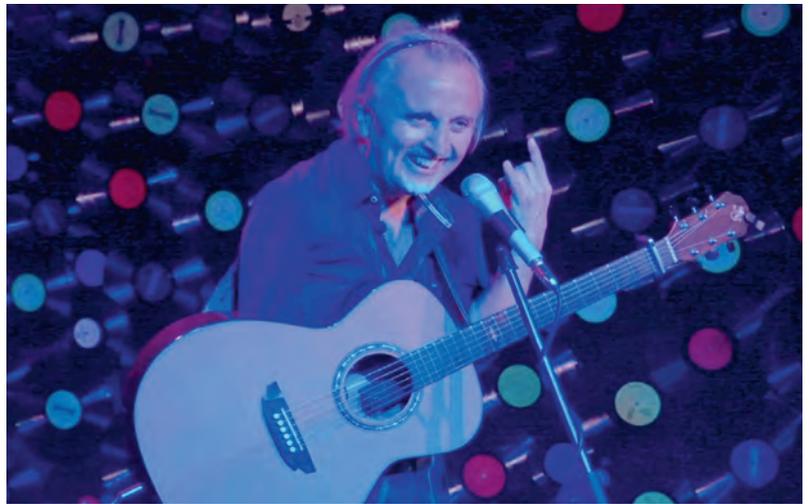
2008 A Wall of Silence (Short)

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 18:00 Starnberg

27.08.2023 15:30 Gauting

EL ARTE DE PERDER



Der chilenische Gitarrist Andrés Godoy ist in ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. Ein Arbeitsunfall im Jugendalter kostet ihm den rechten Arm. Inmitten der Pinochet-Diktatur erfindet sich Godoy trotz massiver körperlicher und gesellschaftlicher Einschränkungen als Musiker neu und entwickelt seine eigene Technik. Er beginnt eine lange Reise, auf der er versucht, allen Hindernissen zum Trotz seine Träume leben zu können. Erst spät, jenseits der 50, beginnt Godoy eine Solokarriere. Der Film porträtiert einen einzigartigen Künstler im Spannungsfeld zwischen Verlust und Wiederauferstehung, zwischen Mut und Verzweiflung - in einer inspirierenden Erzählung über Widerstandsfähigkeit und Glaube an sich selbst.

DOKUMENTARFILMPREIS

FEMINISM WTF



Ein kämpferischer Film, unterlegt mit Musikvideo-Sequenzen zum elektronischen Soundtrack von Tony Renaissance. Die Frauenbewegung ist die erfolgreichste soziale Bewegung des 20. Jahrhunderts und hat alle Gesellschaftsschichten erfasst. Ihre Errungenschaften haben nicht nur bessere Lebensbedingungen für Frauen erkämpft, sondern auch die Ideen von Zusammenleben radikal verändert. Und obwohl feministische Debatten wie #metoo in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind, hat der Begriff "Feministin" immer noch einen negativen Unterton. Wie kann man weiter zum Aufbrechen von Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen beitragen, um eine solidarische Gesellschaft der Vielen zu sein? Warum müssen Frauen den Großteil der unbezahlten Haus- und Kindererziehungsarbeit machen? Warum sind Kapitalismus und Feminismus ein Widerspruch? Was hat der europäische Kolonialismus mit den heutigen Ideen von sexueller Freiheit und rassistischen Stereotypen zu tun? Wieso braucht man Feminismus, um das Klima zu retten? Und warum engagieren sich eigentlich so wenige Männer für den Feminismus? Zu Wort kommen die Politikwissenschaftlerin Nikita Dhawan, die Professorin für Kindheit und Differenz Maisha Auma, der Männerforscher Christoph May und die auch hierzulande prominente Soziologin Laura Wiesböck.

FEMINISM WTF

AT 2023, 96 Min., OmU

Regie:

Katharina Mückstein

Besetzung:

Maisha Auma, Persson Perry
Baumgartinger, Astrid Biele Mefebue,
Nikita Dhawan, Christoph May,
Sigrid Schmitz, Franziska Schutzbach,
Rona Torenz, Paula Villa Braslavsky

Kamera:

Michael Schindegger

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Feminism WTF

2018 L'Animale

2013 Talea

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 18:00 Starnberg

26.08.2023 18:00 Gauting

PATE



GRETAS GEBURT

DE 2023, 96 Min.
 Regie:
 Katja Baumgarten
 Drehbuch:
 Katja Baumgarten
 Kamera:
 Gisela Tuchtenhagen,
 Katja Baumgarten

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Gretas Geburt
 2002 Mein kleines Kind
 1997 Geburt im Sommer
 1992 Großvater – wo komm' ich her,
 wo geh' ich hin?

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 17:45 Seefeld
 26.08.2023 15:00 Gauting

GRETAS GEBURT



Ein Paar erwartet ein Kind. Es liegt in Steißblage im mütterlichen Becken. In solchen Fällen wird heute meist per Kaiserschnitt entbunden. Das Paar aber wünscht sich eine natürliche Geburt. In der Frankfurter Klinik, die es zu Rate zieht, fühlt es sich unfreundlich behandelt. Die Hebamme und praktische Ärztin Anna R. dagegen bringt zum Gespräch Kuchen, bald duzt man sich. Es wird beschlossen, die Geburt in Annas Praxis stattfinden zu lassen. Anna kann jahrzehntelange Erfahrung vorweisen. Sie hat bereits rund 2000 außerklinische Geburten begleitet und hat in der Branche einen Namen. Noch wichtiger: Sie hat das alte Wissen um die manuellen Handgriffe, die Babys in Steißblage helfen können, auf die Welt zu kommen. Doch das Kind stirbt bei seiner Geburt im Jahr 2008. Die Eltern nennen es Greta.

Vier Jahre später steht seine Geburtshelferin vor Gericht. Sie ist Ärztin und Hebamme. Greta hatte im Bauch ihrer Mutter anders herum gelegen als üblich. Warum war Greta gestorben? Ein Fehler ihrer Geburtshelferin? Hat sie ihren Tod vorsätzlich in Kauf genommen? Nach 59 Verhandlungstagen das Urteil: Schuldig des Totschlags. Sechs Jahre und neun Monate Gefängnisstrafe, Berufsverbote, Schadensersatzzahlungen. Fragen bleiben offen. Ein Urteil ohne Beispiel nach dem unglücklichen Ausgang einer Geburt. Nach der Entlassung aus der Haft ist nichts mehr wie vorher. Eine dokumentarische Erzählung aus zehn Jahren.

DOKUMENTARFILMPREIS

WE WILL NOT FADE AWAY



Fünf Jugendliche aus Kriegsgebieten werden ausgewählt, auf eine Reise in den Himalaya aufzubrechen — eine Expedition, die zeigen soll, "wie Träume immer noch dein Leben verändern können und wie du Licht in diese dunkle Welt bringen kannst." (Regisseurin Kovalenko)

Illia, Lera, Liza, Andriy und Ruslan sind ganz normale Jugendliche. Die fünf Teenager, sind in ihren Ansichten und Interessen sehr unterschiedlich.

Andriy könnte in einer Boyband spielen, wird aber stattdessen in die Mine geschickt, um nach Kohle zu graben. In seiner Freizeit rappt er. "Ich werde nicht verlassen und in den glühenden Sonnenuntergang eintauchen", lautet die Zeile, die den Titel des Films vorgibt. Illia ist sanftmütig und möchte Schauspieler werden. Ruslan hingegen ist besessen von Motorrädern und schwärmt für Elon Musk. Trotzdem hat er wenig Verständnis für seinen Vater, der ihn ständig einen Idioten nennt. Lera will so schnell wie möglich aus der Gegend verschwinden und sprüht ihre Unzufriedenheit an die Wände. Sie will in Kiew als Fotografin leben. Auch Liza ist künstlerisch veranlagt, hat eine buchähnliche, hippieske Ausstrahlung und spricht sehr lyrisch über die Träume, die sie hegt.

Im Hintergrund fahren die Panzer. Wenige Wochen später wird die Heimat der Jugendlichen besetzt. Vorher schaffen sie noch ihre Expedition in den Himalaya. Sie steigen die Berge hinauf und erblicken das Dach der Welt.

MY NE ZGASNEMO

UA/FR/PL/US 2023, 99 Min.,
OmeU

Regie:

Alisa Kovalenko

Drehbuch:

Alisa Kovalenko

Besetzung:

Valery Kalmykov, Oleksiy Kobelev,

Stéphane Siohan, Tomasz

Morawski, Katarzyna Kuczyńska

Kamera:

Alisa Kovalenko, Serhiy Stetsenko

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 We Will Not Fade Away

2018 Home Games

2015 Alisa in Warland

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 18:00 Starnberg

PATE





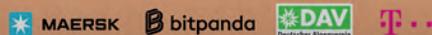
WIR PERSONALISIEREN ERSTKLASSIGE NACHHALTIGE PRODUKTE FÜR IHRE BRAND



GREEN SHIRTS
SOCIAL ECO WEAR

- + 100% FAIR & NACHHALTIG
- + INDIVIDUALISIERTE PRODUKTE
- + PERSÖNLICHE BERATUNG

JETZT ANFRAGEN:
WWW.GREEN-SHIRTS.COM/B2B



Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
am Starnberger See

Sommer



Strahlende Zähne

Dr. Michael Buchheim

Tutzing und Feldafing
www.kfo-see.de



P

PERSPEKTIVE SPIELFILM

ALASKA



ALASKA

DE 2023, 124 Min.

Regie:

Max Gleschinski

Drehbuch:

Max Gleschinski

Besetzung:

Christina Große, Pegah Ferydoni,

Karsten Antonio Mielke,

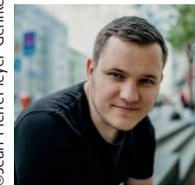
Milena DreiBig

Kamera:

Jean-Pierre Meyer-Gehrke

REGISSEUR

© Jean-Pierre Meyer-Gehrke



Eine Frau stellt ihren Wagen am Ufer eines Flusses ab. Geräusche der Natur im Morgenrauen. Die Frau lädt ihr Kajak ab und setzt es in den Fluss. Das Auto lässt sie stehen. Sie wirkt in sich gekehrt, in Gedanken versunken.

Sie heißt Kerstin und ihr Vater ist vor kurzem gestorben. Sie möchte eine bestimmte Route abpaddeln. An einem Rastpunkt begegnet ihr die jüngere Alima. Leicht belustigt fragt sie Kerstin, ob sie bemerkte, dass sie im Kreis herumführe — ohne zu ahnen, dass sie damit Kerstins Zustand treffend beschreibt.

Kerstins Tour ist ein Zurückkehren an einen vertrauten Ort, ein Zurückkehren zu einer Erinnerung und zu einem Traum. Gerade als sie beginnt, sich zu öffnen und in eine andere Camperin zu verlieben, trifft sie auf ihren Bruder, der sie gesucht hat, um das Erbe in seinem Sinne zu verteilen.

Ein stilles Wasserwander-Roadmovie, das mit jedem Kapitel seine Perspektive wechselt, um stetig an Spannung und Komplexität zu gewinnen.

FILMOGRAPHIE

2023 Alaska

2022 Lass Mörder sein (Short)

2020 Nacktbilder (Short)

2018 Kahlschlag

2017 Endzeitstimmung (Short)

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 20:15 Seefeld

27.08.2023 11:15 Gauting

ELAHA

DE 2023, 110 Min.

Regie:

Milena Aboyan

Drehbuch:

Milena Aboyan, Constantin Hatz

Besetzung:

Bayan Layla, Armin Wahedi, Derya

Dilber, Derya Durmaz, Cansu Leyan,

Beritan Balci, Slavko Popadić,

Nazmi Kırık, Réber Ibrahim

Kamera:

Christopher Behrmann

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Elaha

2018 Der Greteltrick (Short)

2017 Sonne scheint über August
(Short)

2017 Was bleibt (Short)

2016 Die Vertreibung der Elefanten
(Short)

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 20:30 Starnberg

26.08.2023 11:00 Gauting

26.08.2023 17:45 Seefeld

PATE



ELAHA



In einer Zeit, in der die Rechte von Frauen und Mädchen bedroht sind, setzt sich Elaha für die körperliche Autonomie ein. Die 22-jährige Deutsch-Kurdin arbeitet in einer Wäscherei. Ihre Hochzeit mit Nasim ist nur noch wenige Wochen entfernt und Elaha wird immer mehr mit den Erwartungen ihres Umfelds konfrontiert: Frauen sollen als Jungfrau in die Ehe eintreten. Manche potenziellen Schwiegereltern verlangen sogar einen ärztlichen Nachweis. Doch Elaha hat bereits sexuelle Erfahrungen gemacht und steht nun vor einem Problem. Um ihr Jungfernhäutchen chirurgisch rekonstruieren zu lassen, benötigt sie Geld, das sie nicht hat. Zwischen bedingungsloser Liebe zu ihrer Familie und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben hin- und hergerissen, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen. Doch Elaha beginnt, die Regeln zu hinterfragen: Warum und für wen muss sie überhaupt eine Jungfrau sein?

PERSPEKTIVE SPIELFILM

ES BRENNT



Es könnte ein schöner Tag werden. Amal, Omar und Ahmad bilden eine Familie. Ein weiteres Geschwisterkind ist unterwegs. Die Eheleute gehen zärtlich miteinander um, fast wie zwei frisch Verliebte, und an diesem Morgen starten sie gut gelaunt in einen Tag, der nur Gutes für sie bereitzuhalten scheint.

Amal geht mit ihrem Sohn Ahmad auf den Spielplatz. Ahmad will gerne schaukeln, doch auf der Schaukel sitzt ein Mädchen. Die beiden Kinder blicken sich an, lächeln und eine sofortige Verbindung ist hergestellt, wie es bei Kindern oft der Fall ist. Auf der anderen Schaukel sitzt aber der Onkel des Mädchens. Als Amal ihn höflich fragt, ob ihr Sohn auch schaukeln dürfe, setzt er zu einer üblen Tirade über Islamisten an. Zwei Frauen kommen Amal zu Hilfe und der Mann verschwindet.

Amal will die Beleidigungen so nicht stehenlassen. Sie glaubt an das Recht und klagt den Mann wegen Beleidigung an. Es kommt zum Gerichtstermin. Der Mann verbreitet weiter seine Thesen. Die Richterin hört drei Sätze und verurteilt ihn. Doch der Mann geht in Berufung. Dadurch gerät das ruhige Leben der Familie um Amal mehr und mehr durcheinander. Immer noch glauben sie an das Recht und gehen zur nächsten Verhandlung. Der Richter lässt den Mann erneut seine Vorurteile verkünden und verurteilt ihn, doch Amal reicht das nicht.

IT'S BURNING

DE 2023, 88 Min.

Regie:

Erol Afşin

Drehbuch:

Erol Afşin

Besetzung:

Kida Khodr Ramadan, Halima Ilter,

Emir Kadir Taskin, Nicolas Garin,

Sohel Altan Gol

Kamera:

Emrah Celik

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Es brennt

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 20:15 Gauting

25.08.2023 20:15 Seefeld

PATE



BURNING FIRE

CH 2023, 74 Min.

Regie:

Michael Karrer

Drehbuch:

Michael Karrer

Besetzung:

Nadim Ben Said, Matia Frei, Nadège

Kanku, Mina Wehrli, Philipp Hüsey,

Gabriela Vieria, Jonas Junker

Kamera:

Ramón Königshausen

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Fűr brännt

2022 Les grands près (Short)

2019 22:47 Linie (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 18:00 Gauting

24.08.2023 20:30 Gauting

FÜÜR BRÄNNT



Es ist Sommer, die Tage sind warm und der Fluss fließt durch die Stadt. Jugendliche treffen sich an seinem Ufer. Bald umgibt sie die Nacht. Geschichten springen hin und her, Blicke und Gesten, bis die Nacht länger wird, man sich verabschiedet, zusammen geht, nochmal ins Wasser springt, betrunken ist oder hofft, mit jemandem zusammenzukommen. Inmitten der Gruppe brennt ein Feuer, leuchtet nur die nächste Nähe aus, flackert, knistert und illuminiert die Blätter und Äste der Bäume am Ufer, so dass sich Schatten bilden, Geister und Chimären.

In unspektakulären Alltagsszenen wird die Gruppe als intimer Raum gezeigt, in dem wie in einem verschlungenen Räderwerk immer wieder Tausende von kleinen Rädchen ineinander greifen. In diesem einfachen und doch komplexen Zusammenspiel, in dem die Individuen zu einer Einheit werden und sich wieder trennen, können sich Verhaltensmuster ebenso schnell einschleichen wie sie sich wieder auflösen.

GERANIEN



Klug und mit leisem Humor inszenierte Spielfilmdebüt über die klassischen Familienproblemen wie Verdrängung, Sprachlosigkeit und wachsender Distanz, und vor allem die komplexen Beziehungen zwischen Töchtern und Müttern.

Nina lebt ein selbstbestimmtes Leben als Theaterschauspielerin und Mutter in Amsterdam. Im Alltag drückt sie sich davor, nochmal nach Hause zu fahren, aber als die Großmutter im Gemüsegarten stirbt, kehrt Nina zurück in die Kleinstadt im Ruhrgebiet, wo sie mit einem verdrängten Familienleben und ihrer Heimat konfrontiert wird. Nina findet das Haus ihrer Kindheit nahezu unverändert vor: Im Wohnzimmer tuschelt der Kanarienvogel, in der Küche entsteint die Mutter kiloweise Pflaumen aus dem Garten und der Vater genehmigt sich ab und zu einen Whiskey aus dem Regalfach „unten neben den Digestifgläsern“. Als der Beerdigungstermin sich verschiebt, flackern die Spannungen zwischen der pragmatischen Mutter und der Tochter, die mittlerweile als Kosmopolitin in einer europäischen Großstadt lebt und eine Anfrage vom Traumschiff für unter ihrem Niveau hält, wieder auf. Die liebevolle Oma ist nun nicht mehr da, um die Konflikte abzufedern.

GERANIEN

DE 2023, 84 Min.

Regie:

Tanja Egen

Drehbuch:

Tanja Egen, Esther Preussler

Besetzung:

Friederike Becht, Marion Otttschick,

Peer Martiny, Jasmina Musić,

Stefanie Meier, Aleksandra Ćorović

Kamera:

Claudia Schröder

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Geranien

2017 Der Gesellschafter (Short)

2016 Funke (Short)

2013 Together (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 18:00 Gauting

24.08.2023 20:00 Gauting

KNOCHEN UND NAMEN

KNOCHEN UND NAMEN

DE 2023, 104 Min.

Regie:

Fabian Stumm

Drehbuch:

Fabian Stumm

Besetzung:

Fabian Stumm, Knut Berger,

Marie-Lou Sellem, Susie Meyer,

Magnus Mariuson, Doreen Fietz

Kamera:

Michael Bennett

REGISSEUR



© Jakob Fiedner



FILMOGRAPHIE

2023 Knochen und Namen

2021 Daniel (Short)

2020 Bruxelles (Short)

VORSTELLUNGEN

28.08.2023 18:00 Gauting

29.08.2023 20:30 Starnberg

In dieser wunderbar leicht und wie beiläufig inszenierten Komödie geht es, gespickt mit einem sehr leisen und subtilen Humor, um die Dissonanzen in Beziehungen. Was verbindet uns und was lässt und voneinander entfernen?

Ein gemeinsamer Abend im Kino: Boris und Joni laufen danach die Straße entlang und tauschen ihre Eindrücke aus. Boris ist von einem alten Film Helmut Käutners total begeistert, Joni findet ihn nicht schlecht, aber ein bisschen rührselig. Entschiedener Protest des Geliebten: Rührend vielleicht, aber keinesfalls rührselig. In diesem Moment kippt die entspannte Stimmung. „Frag' mich doch nicht, wie ich's finde, wenn du es gar nicht hören willst“, schimpft Joni gereizt. Der schöne Abend zu zweit ist verdorben. Jedes Paar kennt solche Dissonanzen, aber bei Joni und Boris werden sie langsam zum Symptom. Dabei ist es keineswegs so, dass die Liebe schon zerbrochen wäre. Aber sie geht durch eine Phase der Ambivalenzen. Der eine liegt im Bett und liest, der andere arbeitet im Nebenraum am Schreibtisch. Der eine wühlt sich immer tiefer in die Proben zu einem neuen Film mit einer ambitionierten Regisseurin und beginnt dabei reale und fiktive Charaktere zu vermischen, der andere versucht seine Stimme als Schriftsteller neu zu definieren. Durch diese Tage des Ringens um Distanz, Nähe, Vertrauen, Verlangen und Verlustangst geistert Jonathan's kleine Nichte Josie, die auf eigenwillige Weise versucht, mit dem nahenden Ende ihrer Kindheit umzugehen.

LETZTER ABEND



Eine flotte Komödie. Lisa und ihr Freund Clemens werden von Hannover nach Berlin ziehen und geben eine kleine Abschiedsparty. Lisa wird als Neurologin an der Charité anfangen – ein großer Neubeginn, mitten im Pandemiesommer, kurz nach dem Lockdown, in einer Zeit, in der vieles so eingeschränkt war. Es soll ein schöner letzter Abend in vertrauter Umgebung werden, doch gute alte Freunde sagen kurzfristig ab oder erscheinen viel zu spät – dafür tauchen auf einmal immer mehr uneingeladene Gäste auf.

Clemens will alles gut machen, übt einen Blues für Lisa, mit dem er sie überraschen will. Doch eigentlich muss er sich um den anstehenden Umzug kümmern, Einkäufe müssen reingebraucht und die Lasagne muss zubereitet werden. Außen vor der Tür steht eine Fremde, sie muss ihren Akku aufladen. Die Lasagne misslingt, der darauf nötige Lieferbote der Pizza muss dringend aufs Klo, der Boden ist nass, beim Griff zum Handtuch zerbricht etwas. Irgendwas ist immer, und was Gutes kommt selten raus. Der schon zuvor schief hängende Haussegen gerät so mehr und mehr in Schräglage und das Paar beginnt über die neuen Gäste unterschwellige Beziehungskonflikte auszutragen. Gesellschaftsspiele entgleisen, Konkurrenzkämpfe spitzen sich zu, aus Corona-Smalltalk werden Vorwürfe, und heimliche Sehnsüchte, Ängste und Missverständnisse lassen die Spannungen eskalieren.

Und das Bücherregal ist immer noch nicht ausgeräumt.

LETZTER ABEND

DE 2023, 87 Min.

Regie:

Lukas Nathrath

Drehbuch:

Lukas Nathrath, Sebastian Jakob

Doppelbauer

Besetzung:

Sebastian Jakob Doppelbauer,

Pauline Werner, Nikolai Gemel

Kamera:

Philip Jestädt

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Letzter Abend

2019 Kippa (Short)

2019 Kippa - Die Reportage (Short)

2018 Mit im Bund (Short)

2016 Ein glücklicher Tag (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:30 Gauting

24.08.2023 11:00 Gauting

24.08.2023 18:00 Gauting

PATE



RÉDUIT

CH 2022, 82 Min., OmU

Regie:

Leon Schwitter

Drehbuch:

Leon Schwitter, Michael Karrer

Besetzung:

Dorian Heiniger, Peter Hottinger

Kamera:

Robin Angst

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Réduit

2021 So weit so gut (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:15 Gauting

24.08.2023 18:00 Gauting

RÉDUIT



Der Vater nimmt seinen Sohn mit in die Berge. Es ist eine Auszeit von der Welt. Dem Jungen fällt sie schwer, fehlt ihm doch der digitale Kontakt zur Außenwelt. Dazu schleicht sich langsam ein Unbehagen in die einsame Bergwelt ein. Auch wenn die einzige wirkliche Gefahr, die über diesem idyllischen Bergurlaub zu schweben scheint, die Langeweile ist, so irritieren den Jungen doch manche Beobachtungen: Was hat es mit der überwältigenden Fülle von Dosen mit Ravioli und anderen haltbaren Lebensmitteln im Keller auf sich? Warum liegt dort eine Gasmaske? Soll der geplante Urlaub etwa länger dauern? Das Bild auf die Vaterfigur, der mit Selbstversorgung, Jagen, Schießen und Campen gehen Erfolg haben will, verändert sich und führt zum Konflikt.

SPRICH MIT MIR



Total Eclipse of the Heart schmettert Bonnie Tyler auf dem Soundtrack, es ist das Lied der Mutter-Tochter-Gemeinschaft, es ist das Lied aus Karos Jugend, es ist das Lied, das sie beide irgendwie verbindet, es ist ein Lied über zwei Frauen, die miteinander wollen, aber nicht so richtig können, die beide etwas in sich tragen, das sie nicht rauslassen. Nun machen sie Urlaub auf Rügen. Die Mutter redet viel, ohne viel zu sagen, schimpft über die Männer, und Karo will vor allem Ruhe, Zeit für sich selbst. Sie ist mehr der in sich verschlossene Typ. Mutter Michaela fängt gleich einen Flirt mit Jochen an, der kurz vor der Scheidung steht. Er macht mit seiner sechzehnjährigen Tochter Marie das erste Mal Urlaub, wahrscheinlich um irgendwie etwas gutzumachen. Marie ist offen, zugewandt, hat schnell Freunde gefunden auf Rügen, und wendet sich auch Karo freundlich zu. Karo weiß nicht recht, was sie davon halten soll. Zumal die Begegnung mit Jochen sie an den Vater erinnert, den sie nie hatte, der die Familie verlassen hat, als sie zwölf war. Sie begreift, dass diese Leerstelle sie immer noch davon abhält, endlich in ihrem eigenen Leben anzukommen.

SPRICH MIT MIR

DE 2023, 80 Min.

Regie:

Janin Halisch

Drehbuch:

Janin Halisch & Hannah Sioda

Besetzung:

Alina Stiegler, Barbara Philipp,

Peter Lohmeyer

Kamera:

Antonia Lange

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Sprich mit mir

2016 Lui

2015 The Lost Ones

2014 Ihr und Eure Welt

2013 Skinny Love

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 18:00 Seefeld

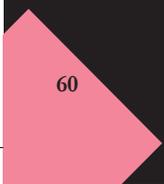
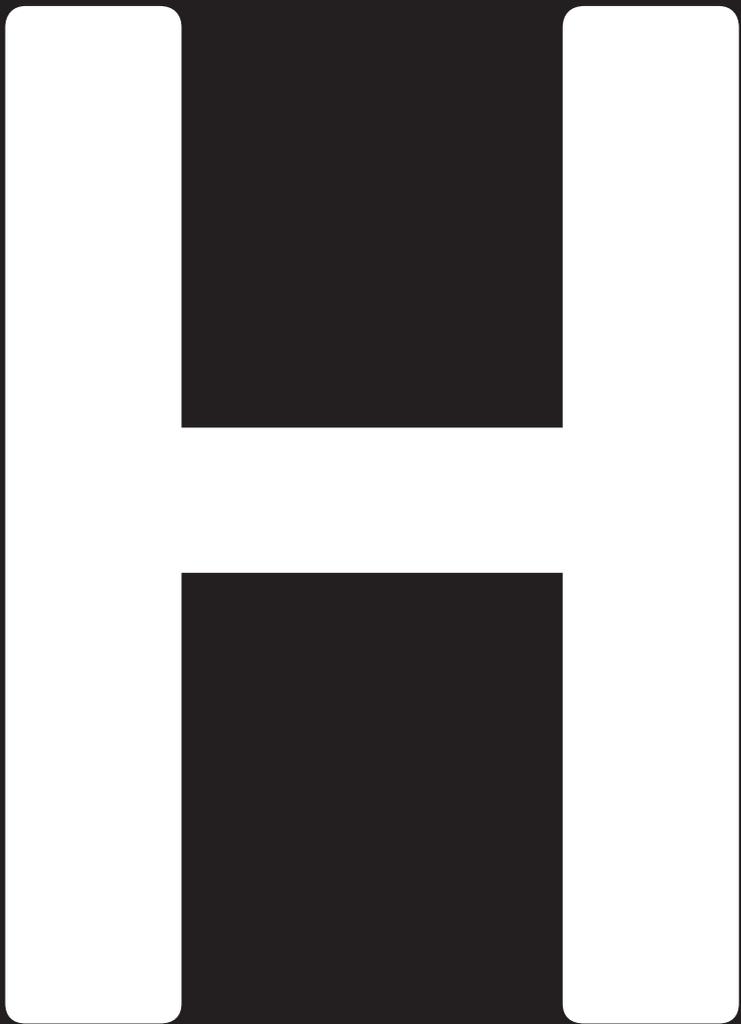
27.08.2023 20:30 Gauting

ORIS



 **JUWELIER MAYER**
IN STARNBERG

Wittelsbacherstraße 2 | 82319 Starnberg
Tel.: 08151|91 11 22 Fax: 08151|91 11 23



HORIZONTE FILMPREIS

HORIZONTE FILMPREIS

AUF DER ADAMANT



Goldener Bär Berlinale 2023.

Die Einzigartigkeit der Adamant als Einrichtung beginnt mit ihrem Standort: ein riesiger, mit Holz verkleideter, von Architekten entworfener Kahn, der in der Seine im Zentrum von Paris vertäut ist, nicht weit von den wichtigsten kulturellen Sehenswürdigkeiten der französischen Hauptstadt. Als solches lebt es von der Energie der Stadt, während es sich - schwimmend inmitten der Stadt, beschattet von Platanen am Ufer - wie eine Flucht vor dem Chaos anfühlt: ein Zufluchtsort in mehrfacher Hinsicht. Die Patienten kommen vorbei, scheinbar zu ihrer eigenen Zeit und aus eigenem Antrieb. Das Personal besteht aus Psychiatern, aber die Atmosphäre ist eher therapeutisch, mit einer Reihe von Aktivitäten, Einrichtungen und Beratungsangeboten für die Besucher: Kunstkurse hier, ein Filmclub dort, ein Café und eine Bibliothek für diejenigen, die sich lieber selbst unterhalten wollen. Hier werden Menschen mit psychischen Problemen betreut. Sie bekommen Hilfe zur Orientierung im Alltag und Unterstützung, damit sie den Mut nicht verlieren oder ihn wiederfinden können. Das Team versucht nach Kräften, gegen die Verschlechterung der Zustände und die Entmenschlichung in der Psychiatrie anzuarbeiten.

Letztlich unterscheiden sich all diese Männer und Frauen gar nicht so sehr von uns. Sie suchen nach Antworten, um sich selbst und ihren Platz in der Welt zu verstehen, und nach Lösungen, um die Tage zu überstehen und das Beste daraus zu machen, auch die scheinbar ereignislosen.

SUR L'ADAMANT

FR/JP 2023, 109 Min., OmU

Regie:

Nicolas Philibert

Drehbuch:

Nicolas Philibert

Kamera:

Nicolas Philibert

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Auf der Adamant
2018 Each and Every Moment
2013 La Maison de la Radio
2010 Nénette
2007 Back to Normandy
2002 L'Invisible
2002 To Be And To Have
1999 Who Knows?
1997 Every Little Thing
1995 Animals
1993 In the Land of the Deaf
1990 Louvre City

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 17:45 Seefeld
25.08.2023 17:00 Gauting
30.08.2023 18:00 Gauting

DAS KOMBINAT

DAS KOMBINAT

DE 2023, 90 Min.

Regie:

Moritz Springer

Drehbuch:

Moritz Springer

Besetzung:

Daniel Überall, Simon Scholl,

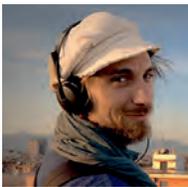
Benny Schöpf

Kamera:

Marcus Winterbauer, Moritz Springer,

Marcel Seehuber

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Das Kombinat

2015 Projekt A - Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa

2014 Journey To Jah

Moritz Springer, geboren 1979 in Starnberg, ist Autor und Regisseur.

2014 erhielt JOURNEY TO JAH den Publikumspreis auf dem Zurich Film Festival und den Preis der DEFA-Stiftung beim Max Ophüls Preis.

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 20:30 Open Air Wessling

28.08.2023 20:00 Starnberg

PATE



Eine bewegende Reise von der idealistischen Idee zur größten Solidarischen Landwirtschaft in Deutschland.

Nicht nach Profit, sondern nach dem Bedarf wirtschaften, gemeinschaftlich füreinander und nicht nach ökonomischen Tauschprinzipien, kurz: nicht weniger als die Überwindung des Kapitalismus ist das Ziel des Kartoffelkombinats. Das ist eine landwirtschaftliche Genossenschaft bei München, gegründet 2011: ein idealistisches Unternehmen, das sich in der realen Welt nicht nur behaupten, sondern diese Welt auch verändern will.

Es geht um Wertschätzung für das Wachsen, um Fairness in der Bezahlung, um das große gemeinsame Ziel, etwas zu tun, um die Welt zum Besseren zu wenden. Zunächst ein paar Dutzend, dann ein paar Hundert Haushalte der Region werden Teil der Genossenschaft. Sie kaufen Anteile am Projekt und erhalten dafür regelmäßig Gemüseboxen, also das, was mit ihren Investitionen in ihrem Namen angebaut und für sie geerntet wurde. Der Konsument ist zugleich der Produzent: regional und Bio, erwirtschaftet ohne Profitinteressen. Der Markt als Mittelpunkt des kapitalistischen Systems soll ausgehebelt werden.

Doch Simon Scholl und Daniel Überall, die Gründer des Kartoffelkombinats, denken weiter und größer, doch ihr Weg führt in die Krise. Ist diese unausweichlich?

HORIZONTE FILMPREIS

HOLY SHIT

CAN POOP SAVE THE WORLD?



Als im 19. Jahrhundert die Kanalisation gebaut wurde, galt sie als Segen. Tödliche Epidemien, die Millionen von Menschen auslöschten, gehörten in der westlichen Welt der Vergangenheit an. Mit der Kanalisation wurde jedoch auch die jahrtausendealte Tradition abgeschafft, unsere Ausscheidungen als Dünger zu verwenden, und der Nährstoffkreislauf von "Wachsen-Essen-Ausscheiden-Kompostieren" wurde unterbrochen. Die moderne Toilette mit Spülfunktion entsorgt unsere Ausscheidungen als Abfall, während die Landwirtschaft mehr Mineraldünger, für deren Gewinnung große Mengen fossiler Brennstoffe benötigt werden oder die nicht erneuerbar sind, für die Nahrungsmittelproduktion verwendet.

Die vermeintliche Lösung, Klärschlamm als Dünger zu verwenden, entpuppt sich im schlimmsten Fall als toxisches Szenario, bei dem Milchbauern in den USA ihre Milch wegschütten müssen, weil sie vergiftet ist.

Es gibt aber regenerative Möglichkeiten. Die von Dr. John Todd erfundene Eco-Machine nutzt die Sonne, um Klärschlamm in ungiftigen Kompost zu verwandeln. Die "Poo Pirates" in Uganda bringen den Dorfbewohnern bei, wie sie mit kostengünstigen Trockentoiletten Dünger herstellen und Epidemien verhindern können. In Schweden entwirft Carl Lindstrom eine Trockentoilette, die nicht eklig ist, und in Genf und Hamburg haben ganze Wohnkomplexe und Stadtviertel ihre eigenen Kläranlagen mit geschlossenem Wasserkreislauf, die Strom und Dünger produzieren.

HOLY SHIT - CAN POOP SAVE THE WORLD?

DE 2022, 86 Min., OmU

Regie:

Rubén Abreuña

Drehbuch:

Rubén Abreuña

Kamera:

Hajo Schomerus

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

- 2023 Holy Shit, Can Poop Save the World
- 2016 Paseo de los presidentes
- 2016 Toilets
- 2016 Le roi cherche une toilette à louer
- 2014 La Casa Ausente
- 2010 Fernando & Boise

VORSTELLUNGEN

- 24.08.2023 20:15 Seefeld
- 25.08.2023 11:05 Gauting
- 25.08.2023 20:30 Open Air Wessling

IN DEINEN HÄNDEN

DE 2023, 66 Min.
 Regie:
 Sophie Dettmar
 Drehbuch:
 Sophie Dettmar
 Kamera:
 Chantal Bergemann

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 In deinen Händen
 2018 Kraft
 2017 PAZ
 2015 (m)eat reality

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 17:15 Starnberg
 25.08.2023 18:00 Gauting

IN DEINEN HÄNDEN



Schon der Einstieg, der aus Sicht von Neugeborenen die ersten Eindrücke eines kalten, grellen Krankenhaus-Kreißsaals einer warmen, freundlichen Umgebung, die Geborgenheit ausstrahlt, gegenüberstellt, regt zum Nachdenken an.

"Es braucht Mut, ein Kind zu gebären".

Anka und Lauryn, zwei angehende Hebammen, setzen sich in ihrem letzten Ausbildungsjahr mit den Schwierigkeiten und Hindernissen des Systems "Geburt" auseinander. Der Film begleitet sie in ihrem Alltag als Hebamme und folgt ihren Gedanken und Auseinandersetzungen. Warum gibt es Gewalt während Geburten? Was ist die Aufgabe von Hebammen? Und wie sieht eine feministische Haltung in dem Beruf aus? Der Film zeigt, mit welchem Mut, welcher Vorsicht und welchem Einfühlungsvermögen sich die beiden mit dem Thema beschäftigen. Dabei kommen ähnliche Ansichten, aber auch Unterschiede der beiden Protagonistinnen und ihrer Hintergründe zum Vorschein.

LEERE NETZE



Diese poetische Liebesgeschichte zeichnet ein eindringliches Porträt der jungen Generation im Iran und erzählt von ihrer Hoffnung nach einer freieren Zukunft. Amir liebt Narges und Narges liebt Amir. Sie träumen davon, ein gemeinsames Leben aufzubauen, doch als Amir seinen Job verliert, rückt eine Heirat in weite Ferne – zu hoch ist der Brautpreis, den die iranischen Traditionen von ihm verlangen. In der Hoffnung, die Klassenunterschiede mit harter Arbeit überwinden zu können, heuert Amir bei einer ländlichen Fischerei an der rauen Küste des Kaspischen Meeres an und verstrickt sich dort in kriminelle Machenschaften illegaler Kaviar-Wilderei. Zunehmend gerät Amir in einen gefährlichen Sog, der auch die Beziehung zu Narges gefährdet.

EMPTY NETS

DE/IR 2023, 98 Min., OmU
Regie:
Behrooz Karamizade
Drehbuch:
Behrooz Karamizade
Besetzung:
Hamid Reza Abbasi, Sadaf Asgari,
Keyvan Mohamadi, Pantea Panahiha,
Ali Bagheri
Kamera:
Ashkan Ashkani

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Leere Netze
2013 Bahar im Wunderland
2010 Salam Aleikum Alemagne
2009 Packing
2008 Kindsein im Iran
2006 Murcha

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 20:30 Gauting
27.08.2023 18:00 Starnberg

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

SIEBEN WINTER IN TEHERAN

DE/FR 2023, 97 Min., OmU

Regie:

Steffi Niederzoll

Drehbuch:

Steffi Niederzoll

Besetzung:

Reyhaneh Jabbari, Shole Pakravan,

Fereydoon Jabbari, Shahrzad Jabbari,

Sharare Jabbari, Parvaneh Hajilou,

Mohammad Mostafaei

Kamera:

Julia Daschner

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Sieben Winter in Teheran

2008 Lea

2006 Ein Sommer lang (Short)

2005 Como si el Paisje Pasara (Short)

2004 Petuhtanten (Short)

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 18:00 Gauting

26.08.2023 11:15 Gauting

26.08.2023 18:00 Seefeld

PATE

BARBARA ROSENTHAL



Im Sommer 2007 wird Reyhaneh Jabbari von einem älteren Mann angesprochen. Er bittet die Studentin, die als Innendekorateurin jobbt, ihm bei der Gestaltung von Praxisräumen zu helfen. Bei der Ortsbegehung versucht er, sie zu vergewaltigen. Reyhaneh ersticht ihn in Notwehr. Sie wird wegen Mordes verhaftet und zum Tode verurteilt. Sieben Jahre lang sitzt sie im Gefängnis, während ihre Familie Anwälte engagiert und die Öffentlichkeit über den Fall informiert. Trotz nationaler und internationaler politischer und menschenrechtlicher Bemühungen verweist die iranische Justiz auf das „Recht auf Blutrache“: Solange Reyhaneh ihre Anschuldigungen gegen den Mann nicht zurückzieht, darf seine Familie ihren Tod verlangen. Aber Reyhaneh bleibt bei ihrer Aussage und wird im Alter von 26 Jahren gehängt.

In ihrem berührenden und erschreckend aktuellen Dokumentarfilmbüt verwendet Regisseurin Steffi Niederzoll unter anderem originales Ton- und Bildmaterial, das aus dem Land geschmuggelt wurde. Der Film macht die Ungerechtigkeit in der iranischen Gesellschaft sichtbar und porträtiert eine unfreiwillige Heldin, die im Kampf für Frauenrechte ihr Leben gab.

HORIZONTE FILMPREIS

SMOKE SAUNA SISTERHOOD



In einer Blockhüttensauna, eingebettet in endlose Wälder an einem See, trifft sich eine Gruppe von Frauen im Wechsel der Jahreszeiten immer wieder, um ihre Geheimnisse auszuschwitzen und zu reden und geheimnisvolle Saunarituale zu vollführen. Die Frauen versammeln sich nackt – körperlich und emotional – im Saunaschuppen. Dort erzählen sie von den persönlichen Erfahrungen, die sie seit ihrer Kindheit geprägt haben, sie geben Geheimnisse preis und erzählen von schwierigen und manchmal schrecklichen Lebensereignissen. Sie reden über Liebe und Tod und Sex und Scham.

Und sie fühlen sich dank der Schwesternschaft und der Heiligkeit des Raums, in dem sie sich befinden, sicher.

Es handelt sich um eine Praxis, die so spezifisch für die Voro-Gemeinschaft in Estland ist, dass sie zusammen mit Kubas Rumherstellern, der türkischen Kaffeekultur und dergleichen auf der Liste des immateriellen Kulturerbes der UNESCO steht. Dazu gehört es ohne Zweifel, wenn man bedenkt, dass das kleine, rauchige, dampfende Wunder dieses Films darin besteht, dass er aus dem absolut Elementaren etwas so Immaterielles, so Lyrisches erschafft: Feuer, Holz, Wasser und viel nackte Frauenhaut.

SMOKE SAUNA SISTERHOOD

EE/FR/IE 2023, 89 Min., OmU

Regie:

Anna Hints

Drehbuch:

Anna Hints

Kamera:

Ants Tammik

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Smoke Sauna Sisterhood

2021 Homme saabub paradisi (Short)

2018 Juured

2018 Ice (Short)

2014 Õnne manifest (Short)

2012 Sein (Short)

2012 Vaba maa (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 18:00 Seefeld

29.08.2023 18:00 Gauting

SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT

CA/CH 2022, 96 Min., OmU

Regie:

Luis De Filippis

Drehbuch:

Luis De Filippis

Besetzung:

Carmen Madonia, Ramona Milano,

Paige Evans, Joey Parro,

Augustus Oicle, Mi'de Woon-A-Tai

Kamera:

Norm Li

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 Something You Said Last Night

2017 For Nonna Anna

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 18:00 Seefeld

27.08.2023 18:00 Gauting

PATE



SOMETHING YOU SAID LAST NIGHT



Ein leichter und poetischer Film über Familienkonstruktionen, die sich nie deutlicher als an Feiertagen und in Ferien zeigen.

Die zwanzigjährige Schriftstellerin Ren und ihre Schwester Siena fahren widerwillig mit ihren Eltern in den Urlaub und werden zu einer Form des Zusammenlebens gezwungen, von dem sie schon längst meinten, dass sie ihm entkommen wären. Als die übergriffige Mutter Mona und ihr Vater Guido für die Autofahrt eine Mischung kitschiger Musical-Hits aus den 1980er Jahren auflegen, rollen sie mit dem Augen, singen aber dennoch lauthals mit. Sobald sie aber an ihrem Ziel angekommen sind – einer Art Feriendorf am Rande eines Sees –, tadelt Mona ihren Mann, weil er keine Hütte am Wasser gebucht hat und beschwert sich sofort auch über andere Dinge. Ren und Siena teilen sich eine Ausziehcouch im Wohnzimmer und werden durch das raue Geräusch eines Mixers am Morgen geweckt.

Der einwöchige Sommerurlaub soll so ablaufen, als würden die Kinder immer noch zuhause wohnen. Die Tage vergehen am Strand, die Hitze macht träge und zunehmend gereizt. Siena stürzt sich in eine Affäre, Ren bemüht sich um ihre Eltern und hofft, diesen bei Gelegenheit beizubringen, was sie belastet: Dass sie, die vor einiger Zeit bereits von zuhause ausgezogen ist, ihren Job verloren hat, Schriftstellerin werden möchte und künftig wieder auf elterliche Unterstützung angewiesen ist.

B

BEST OF FESTIVALS PUBLIKUMSPREIS

BEST OF FESTIVALS

AMERICA



Eli ist ein israelischer Schwimmtrainer, lebt aber seit 10 Jahren in den Vereinigten Staaten. Als ihn ein Anruf erreicht, dass sein Vater, zu dem er schon lange keinen Kontakt mehr hatte, verstorben ist, reist Eli widerwillig wieder seit seiner Auswanderung nach Tel Aviv, um sich um den Nachlass zu kümmern.

Auf seiner kurzen Reise beschließt er, seinen Jugendfreund Yotam zu besuchen, mit dem er in seiner Jugend gemeinsam schwimmen gelernt hat. Doch Yotam hat das Schwimmen schon lange aufgegeben. Er betreibt einen kleinen, wunderschönen Blumenladen in Jaffa, zusammen mit seiner Verlobten Iris, einer talentierten Floristin, die wie Eli keinen Kontakt zu ihrer Familie hat. Um die alten Zeiten wieder aufleben zu lassen, besuchen die beiden Freunde einen Bach, an dem sie als Kinder gespielt haben. Während Eli ein Nickerchen macht, rutscht Yotam aus und schlägt mit dem Kopf auf einen Felsen auf, woraufhin er ins Wachkoma fällt.

Zehn Monate später ist Eli immer noch in Tel Aviv und renoviert das Haus, bevor er es verkauft. Iris' Laden ist hoch verschuldet, und als der Freund ihres Verlobten sie einlädt, seinen Garten zu gestalten, nimmt sie den Auftrag gerne an. Langsam scheint sich eine Beziehung zwischen Eli und Iris zu entwickeln. Doch da erwacht Yotam wieder aus seinem Koma.

Eine Geschichte zwischen einem Blumenladen und einem alten Kloster, zwischen einem Swimmingpool und dem Mittelmeer, zwischen Leben und Tod — und irgendwo dazwischen.

AMERICA

IL/DE/CZ 2022, 127 Min., OmU

Regie:

Ofir Raul Graizer

Drehbuch:

Ofir Raul Graizer

Besetzung:

Oshrat Ingadashet,

Michael Moshonov, Ofri Biterman

Kamera:

Omri Aloni

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 America

2017 The Cakemaker

2015 La discothèque (Short)

2009 Dor (Short)

2007 Prayer in January (Short)

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 20:15 Gauting

26.08.2023 20:00 Starnberg



TSUCHI WO KURAU JYUNIKAGETSU

JP 2022, 111 Min., OmU

Regie:

Yuji Nakae

Drehbuch:

Yuji Nakae nach der autobiografischen Erzählung von Mizukami Tsutomu

Besetzung:

Kenji Sawada, Takako Matsu

Kamera:

Yasuhiro Kaneko

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Das Zen-Tagebuch

2009 Manatsu no Yo no Yume aka
"Okinawan Midsummer
Night's Dream"

2007 Koishikute

2002 Hotel Hibiscus

1999 Nabbie's Love

1992 Pineapple Tours

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 17:00 SBH Starnberg

27.08.2023 20:15 Seefeld

30.08.2023 18:00 Gauting

DAS ZEN-TAGEBUCH



Tsutomu lebt allein in den Bergen, schreibt Essays und Erzählungen und kocht mit selbst angebautem Gemüse und Pilzen, die er in den Bergen sammelt. Seine Routine wird zu seiner großen Freude gestört, wenn Machiko, seine Lektorin, ihn gelegentlich besucht. Sie liebt es zu essen, und er liebt es, für sie zu kochen. Tsutomu scheint mit seinem ruhigen zurückgezogenen Leben zufrieden zu sein. Andererseits hat er die Asche seiner Frau noch immer nicht losgelassen, obwohl sie schon vor 13 Jahren gestorben ist. Basierend auf einer autobiografischen Erzählung von Mizukami Tsutomu inszeniert Yuji Nakae einen Film über ein bescheidenes und achtsames Leben und das Kochen in Japan.



BEST OF FESTIVALS

DIE EINFACHEN DINGE



Warme berührende Komödie um Männer, selbstbestimmtes Leben, Freiheit und die Möglichkeiten, die es immer gibt.

Vincent ist ein berühmter Unternehmer mit immer vollem Terminkalender. Doch das nützt wenig, als sein schickes Cabrio auf einer Landstraße plötzlich stehen bleibt. Vincent sitzt mitten im Gebirge fest. Gerettet wird er von dem wortkargen Eigenbrötler Pierre, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt. Aber das ist kein Zufall. Vincent hat das geplant.

Pierre nimmt Vincent auf seinem Motorrad mit zu sich in sein Haus. Während er den Wortschwall des Großstädtlers über sich ergehen lässt, verrichtet er weiter ungestört seine Arbeit. Ein paar Tage später kehrt Vincent zurück und gibt vor, eine Ruhepause vom Hochleistungsleben nehmen zu müssen. Pierre nimmt ihn brummig bei sich auf und während sich das Windrad neben der Berghütte dreht, kommen sich die beiden ungleichen Charaktere näher, zumal Vincent ein paar Tipps für Pierre bereit hält, wie er einer bestimmten Frau im Tal näherkommen kann. Als Pierre all seinen Mut aufbringt und sie besucht, gesellt sich aber ein weiterer gut aussehender Anwärter hinzu. Pierre zieht sich sofort in seine Hütte zurück, weil er meint, keine Chance zu haben. Aber das sieht sein neuer Freund Vincent gar nicht so.

LES CHOSES SIMPLES

FR 2022, 95 Min., OmU

Regie:

Éric Besnard

Drehbuch:

Éric Besnard

Besetzung:

Lambert Wilson, Grégory Gadebois,

Marie Gillain, David Bertrand

Kamera:

Jean-Marie Dreujou

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Die einfachen Dinge

2021 À la Carte! -

Freiheit geht durch den Magen

2020 Meine geistreiche Familie

2011 Mes Héros

2009 600 Kilo pures Gold!

2008 Cash - Abgerechnet

wird zum Schluss

1999 Codename Clown

1994 Une belle âme (Short)

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 11:00 Gauting

24.08.2023 18:00 Seefeld

27.08.2023 17:00 SBH Starnberg

29.08.2023 17:45 Seefeld

29.08.2023 20:30 Open Air Wessling

30.08.2023 20:30 Gauting

PATE



DIE UNWAHRSCHEIN- LICHE PILGERREISE DES HAROLD FRY

THE UNLIKELY PILGRIMAGE
OF HAROLD FRY

GB 2022, 108 Min., OmU

Regie:

Hettie MacDonald

Drehbuch:

Rachel Joyce

Besetzung:

Jim Broadbent, Penelope Wilton,

Linda Bassett

Kamera:

Kate McCullough

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

- 2022 Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
- 2020 Normal People
- 2017 Fortitude
- 2017 Howards End
- 2013 The Tunnel
- 2012 Hit & Miss
- 2011 Lewis - Der Oxford-Krimi
- 2010 Kommissar Wallander
- 2009 Agatha Christie's Miss Marple
- 2007 Doctor Who
- 1996 Die erste Liebe

VORSTELLUNGEN

- 24.08.2023 10:45 Starnberg
- 24.08.2023 20:00 SBH Starnberg
- 28.08.2023 17:00 Gauting
- 28.08.2023 20:00 Gauting



Eine wohligh vertraute Geschichte britischer Exzentrizität mit einer sich mehr und mehr steigernden Emotionalität um die Fragen von Trauer und Vergangenheitsbewältigung. Bestsellerverfilmung.

Es ist ein gewöhnlicher Tag in ihrem schlicht dekorierten Haus in Devon, als Harold einen Brief von einem Hospiz in Berwick-upon-Tweed erhält, den seine ehemalige Kollegin Queenie auf ihrem Sterbebett geschrieben hat. Seine Frau Maureen reagiert nur beiläufig auf den Brief, als wäre er nicht weiter ungewöhnlich. Harold aber beschließt, der Sterbenden zurückzuschreiben. Zunächst scheint es nichts weiter als eine höfliche Handlung zu sein. Doch auf dem Weg, seinen Brief einzuwerfen, begegnet Harold einer jungen Frau an der örtlichen Tankstelle, die beiläufig erwähnt, dass ihr Glaube an die Genesung ihrer Tante der Frau bei der Heilung geholfen hat. Harold schaut sie mit großen Augen an und dann läuft er am nächsten Briefkasten einfach vorbei zu dem nächsten, der immer weiter entfernt liegt, so lange, bis er schließlich beschließt, gar nicht erst aufzuhören: Er wird die ganze Strecke, die ihn von Queenie trennt, komplett zu Fuß zurücklegen. Solange er weiterläuft, wird Queenie weiterleben.

BEST OF FESTIVALS

FALLENDE BLÄTTER



Die in Cannes mit dem Preis der Jury ausgezeichnete Geschichte um zwei einsame Seelen, die zueinanderfinden, ist ein weiterer Höhepunkt in Kaurismäkis Filmografie, obwohl – oder weil – er größtenteils nur das macht, was er schon immer gemacht hat. Bei einem Karaoke-Abend in einer Bar treffen sich der Metallarbeiter und Alkoholiker Holappa und die Verkäuferin Ansa, finden auf sehr spröde und wortarmer Weise Gefallen aneinander und verlieren sich doch gleich wieder aus den Augen, weil er den Zettel mit ihrer Telefonnummer verliert. Dennoch finden die beiden mit einigen Mühen wieder zueinander, doch Ansa mag Holappas Alkoholsucht, die ihn mehrmals den Job gekostet hat, einfach nicht akzeptieren. Und so droht das Schicksal, die beiden wieder auseinanderzutreiben. Beide sind auf der Suche nach der ersten, einzigen und endgültigen Liebe ihres Lebens, aber die allgemeine Tendenz des Lebens legt denjenigen, die ihr Glück suchen, ziemlich viel Steine in den Weg. Holappa und Ana räumen sie stoisch beiseite. Eine Hommage an all die Menschen, die sich dem Schicksal und ihrer schlechten sozialen Stellung im Leben zum Trotz mit bemerkenswerter Beharrlichkeit entgegenstemmen und versuchen, den widrigen Umständen ihrer Existenz ein kleines bisschen Glück abzurufen. Und weiß Gott, man gönnt es ihnen von Herzen.

KUOLLEET LEHDET

AT/FI 2023, 115 Min., OmU

Regie:

Aki Kaurismäki

Drehbuch:

Aki Kaurismäki

Besetzung:

Alma Pöysti, Jussi Vatanen,

Janne Hyytiäinen

Kamera:

Timo Salminen

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Fallende Blätter
 2017 Die andere Seite der Hoffnung
 2011 Le Havre
 2005 Lichter der Vorstadt
 2002 Der Mann ohne Vergangenheit
 1999 Juha
 1996 Wolken ziehen vorüber
 1993 Tatjana
 1991 Das Leben der Bohème
 1990 I Hired a Contract Killer
 1989 Das Mädchen aus der
 Streichholzfabrik

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 11:00 Gauting
 23.08.2023 18:00 Starnberg
 23.08.2023 20:30 Gauting
 29.08.2023 18:00 Seefeld
 29.08.2023 20:15 Seefeld

L'AMOUR DU MONDE

SEHNSUCHT NACH DER WELT

L'AMOUR DU MONDE

CH 2023, 86 Min., OmU

Regie:

Jenna Hasse

Drehbuch:

Jenna Hasse, Julien Bouissoux,
Nicole Stankiewicz

Besetzung:

Clarisse Moussa, Esin Demircan, Marc
Oosterhoff, Adèle Vandroth

Kamera:

Valentina Provini

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 L'Amour du monde

2020 Il protagonista

2016 Soltar (Short)

2016 Visions Via Roma (Short)

2014 En août (In August) (Short)

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 18:00 Gauting

25.08.2023 17:15 Starnberg

PATE

BARBARA ROSENTHAL



„Was gefällt dir denn an diesem Ort?“

„Dass er 100.000 Kilometer von hier entfernt ist.“

Sommerferien am Genfer See. Die Städte, die er berührt, und die Natur, die ihn umgibt, bilden den Hintergrund für die Geschichte von Margaux, einem vierzehnjährigen Mädchen, das den Sommer mit ihrem Vater verbringt. Während er in einem Hotel lebt, macht sie ein Praktikum in einer Einrichtung, die bedürftige Kinder aufnimmt. An ihrem ersten Arbeitstag lernt Margaux die Halbwaise Juliette kennen, ein kluges und temperamentvolles Mädchen, das sie zunächst gar nicht zu interessieren scheint. Die lichtdurchfluteten, warmen Sommerbilder, das in der Sonne glitzernde Wasser des Sees, die Ereignislosigkeit der Tage lassen sie in eine Atmosphäre der Lethargie und des Stillstands gleiten. Als sie und Juliette aber die Bekanntschaft mit Joël, einem jungen Fischer, machen, ändern sich die Tage. Joël ist nach dem Tod seiner Mutter aus Thailand in die Schweiz zurückgekommen, kann es aber kaum erwarten, wieder nach Asien zurückzukehren. Immer wieder zieht es Margaux und Juliette zu dem jungen Mann, um nicht von der Langeweile des Sommers erdrückt zu werden. Margaux verspürt eine tiefe Sehnsucht, mehr von der Welt zu entdecken und ihrem Drang nach Freiheit nachzugeben. Die ersten Anflüge von Anziehung und Zuneigung entwickeln sich aus der beginnenden Freundschaft, während sie mehr über Fischfang, indonesische Legenden und Reiher erfahren.

BEST OF FESTIVALS

LAST DANCE



Feelgood Movie um Germain, der seine Tage verwöhnt in einem Lebensstil völlig ohne Verantwortung verbringt. Eigentlich ist es seine Frau Lise, die sich um alles kümmert, sich aber auch Zeit für wohltätige und künstlerische Aktivitäten nimmt. Ihr jüngstes Engagement gilt der Teilnahme an einer Tanzshow der spanisch-schweizerischen Choreografin La Ribot, die sich im Film selbst spielt. Lise blüht darin auf, erzählt von einer Musik, die man kaum tanzen kann und lacht dabei. Germain, inzwischen 75 Jahre alt, hört kaum zu, aber das macht Lise nichts aus. Eines Abends bricht sie plötzlich zusammen und stirbt in seinen Händen. Die Kinder versuchen sich ab dem Moment der Beerdigung rund um die Uhr um ihn zu kümmern. Das stört Germain mehr als sie sich vorstellen können, denn er hat anderes vor. Er will sein Versprechen, das er Lise und sie ihm gegeben hat, einlösen. Wenn einer von ihnen stirbt, führt der Überlebende das zu Ende, was der andere angefangen hat. Germain begibt sich also ins Theater zu den Proben des modernen Musiktheaters unter der Leitung von La Ribot und erzählt dort von seinem Auftrag, den er erfüllen will: Zu tanzen, um Lise nicht zu verlieren.

LAST DANCE

CH/BE 2022, 81 Min., OmU
 Regie:
 Delphine Lehericéy
 Drehbuch:
 Delphine Lehericéy
 Besetzung:
 François Berléand, Kacey Mottet
 Klein, La Ribot, Déborah Lukumuena,
 Astrid Whettnall, Sabine Timoteo
 Kamera:
 Hichame Alaouié

REGISSEURIN



© Antonella Tarantino

FILMOGRAPHIE

2023 Les Indociles
 2022 Last Dance
 2019 Le milieu de l'horizon
 2013 Puppylove
 2012 Mode In Belgium
 2009 Les arbitres
 2007 Comme à Ostende

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 11:00 Gauting
 25.08.2023 20:30 Gauting
 29.08.2023 20:00 Seefeld
 30.08.2023 20:30 Starnberg

LUISE

DE 2023, 95 Min., OmU

Regie:

Matthias Luthardt

Drehbuch:

Sebastian Bleyl, Matthias Luthardt

Besetzung:

Luise Aschenbrenner, Christa Théret,

Leonard Kunz

Kamera:

Lotta Kilian

REGISSEUR

© Alexander Selschopp



FILMOGRAPHIE

2023 Luise

2021 Baby Alone

2020 Herbst 1929 -

Schatten über Babylon

2014 Ich und Kaminski: Making of

2013 24h Jerusalem

2006 Pingpong

2004 Menschen brauchen Hobbies

2004 Abgefahren

1999 Sommerfeld spielt Sommerfeld

1998 Bloss

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:30 Starnberg

24.08.2023 11:15 Gauting

24.08.2023 20:30 Gauting

LUISE



Deutschlandpremiere. Ein atemberaubendes, wunderbar nuanciertes Historiendrama und Aufbruchsgeschichte in einer Welt fragiler und sich verändernder Grenzen. Elsass, Oktober 1918. In einem weiteren Monat wird der Große Krieg zu Ende sein – und die Region wird erneut den politischen Machthaber wechseln. Luise lebt seit dem Tod ihrer Mutter allein auf einem kleinen Bauernhof, nicht weit von den Gipfeln der Vogesen entfernt, auf der elsässischen Seite der Wasserscheide. Die junge und fromme Protestantin Luise steht immer noch unter Schock über den plötzlichen Tod ihrer Mutter, als eine Französin namens Hélène, die von einem deutschen Soldaten namens Hermann verfolgt wird, in ihrem Haus Zuflucht sucht. Trotz ihrer vielen Unterschiede werden die drei gezwungen, zusammenzuleben. Das Trio repräsentiert die Spannungen und Potenziale, die das Elsass kennzeichnen: Luise ist Elsässerin und spricht alle drei Sprachen des Territoriums, Hélène ist Französin, Hermann ist Deutscher und beide sprechen lediglich ihre jeweilige Muttersprache. Ein Offizier, der nach Hermann sucht, sorgt für eine weitere Wendung: Er ist elsässischer Abstammung, identifiziert sich aber als Deutscher und dient sogar in der kaiserlichen Armee – zu einer Zeit, als die meisten elsässischen Männer in der Marine dienten, um nicht in brudermörderische Auseinandersetzungen zu geraten.

BEST OF FESTIVALS

SOPHIA, DER TOD UND ICH



Herrlich komisches Roadmovie.

Nach einer unruhigen Nacht klingelt es bei Reiner an der Tür. Davor steht Morten de Sarg, der eigentlich sein Tod ist. Er lässt ihm eine kurze Zeitspanne, um über alles nachzudenken. Da klingelt es ein weiteres Mal an der Tür. Ausgerechnet Sophia, die Ex-Frau Reiners, steht vor der Tür und unterbricht so den Tod bei der Ausübung seines Amtes. Reiner kann noch weiterleben, muss aber dafür sorgen, dass Sophia sich nicht zu weit von ihm und Morten de Sarg entfernt. Morten de Sarg seinerseits befürchtet, dass er um seinen Job bangen muss – und tatsächlich tauchen bedrohliche, weitaus weniger angenehme Bewerber auf den Fähmannsposten auf. Aus dieser absurden Ausgangslage heraus entsteht ein herrlich komischer Roadtrip, der zunächst zu Reiners Mutter führt. Sie wird ebenfalls zum Mitreisen verdammt, denn am Ende soll das Wiedersehen mit Reiners achtjährigen Sohn Johnny stehen. Bis dahin hatte Reiner keinen Kontakt zu ihm, sondern nur jeden Tag eine Postkarte gemalt und geschrieben.

Am 27.08.2023 um 20:00 Uhr in Anwesenheit von Regisseur Charly Hübner in der Schlossberghalle Starnberg.

SOPHIA, DER TOD UND ICH

DE 2023, 98 Min.

Regie:

Charly Hübner

Drehbuch:

Lena May Graf

Besetzung:

Dimitrij Schaad, Marc Hosemann,

Anna Maria Mühe, Johanna Gastdorf

Kamera:

Martin Farkas

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Sophia, der Tod und Ich

2017 Wildes Herz

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 20:00 SBH Starnberg

28.08.2023 17:45+20:00 Seefeld

29.08.2023 19:30 Gauting

30.08.2023 17:00 +20:00 Gauting

STAMS

AT 2023, 97 Min.

Regie:

Bernhard Braunstein

Drehbuch:

Bernhard Braunstein, Lixi Frank

Besetzung:

Sophia Waldauf, Martina Ambrosi,

Eva-Maria Kofler, Pascal Mair,

Kevin Kirchebner, Felix Powondra

Kamera:

Serafin Spitzer

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Stams

2017 Atelier de conversation

2016 The benevolent dictator (Short)

2013 Sleeping image (Short)

2012 Pharao bipolar

VORSTELLUNG

27.08.2023 17:00 Gauting

29.08.2023 18:00 Starnberg

PATE



STAMS



Das Skigymnasium Stams ist die Wintersport-Kaderschmiede des Alpenraums und eines der erfolgreichsten Ski-Internate der Welt. Wer hier herkommt, tut dies nicht aus bloßer Liebe zum Sport – sondern kommt, um zu den Besten zu gehören: Um seine Träume zu verwirklichen, mit dem Bewusstsein, dass es am Ende nur ein bis zwei Prozent aller SchülerInnen schaffen, sich im Spitzensport durchzusetzen. Mit enormer Disziplin und eisernem Willen bringen sich die Jugendlichen immer wieder an ihre körperlichen sowie mentalen Grenzen. Dabei zeugen die vielen Verletzungen und Physiotherapiestunden vom Risikosport, der hier betrieben wird. Trotz der sportlichen Konkurrenz verbinden die jungen SportlerInnen enge Freundschaften, die sie zu einer Art Schicksalsgemeinschaft werden lassen. In den gemeinsamen Momenten zwischen Training, Schule und Wettkampf motivieren sie sich gegenseitig, spenden einander Trost und lachen über Erlebtes. Was verlangt es den Jugendlichen ab, sich mit bedingungslosem Einsatz auf ihre sportlichen Ziele einzuschwören? Wie gehen sie mit dem ständigen Leistungs- und Erfolgsdruck und den damit einhergehenden Macht- und Abhängigkeitsverhältnissen um? Und was sagt das über unsere Gesellschaft aus?

BEST OF FESTIVALS

TCHAIKOVSKY'S WIFE



Eine Frauengeschichte. Antonina Miliukova ist eine schöne, intelligente junge Frau, die im Russland des 19. Jahrhunderts in aristokratische Kreise hinein geboren wird. Sie könnte alles haben, was sie will – aber sie ist wie besessen davon, Pyotr Tchaikovsky zu heiraten. Der Komponist stimmt der Liaison mit Antonina zu, weil er den Gerüchten über seine Homosexualität ein Ende setzen will. Allerdings zeigt sich schnell, dass die Ehe eher eine Farce ist. Das Eheleben selbst findet aufgrund der häufigen Abwesenheiten Tchaikovskys im Grunde nicht statt. Als seine Frau fordernder wird, entzieht er sich ihr ganz und schickt schließlich Freunde vor, um sie von der geplanten Scheidung zu unterrichten – mit Verweis auf seine zerbrechliche psychische wie physische Konstitution. Antonina aber blendet die niederschmetternde Situation schlichtweg aus – sie will um jeden Preis die Frau an der Seite des Genies bleiben. Und das auch um den Preis der Selbstaufgabe. In ihrem Liebeswahn erträgt Antonina Tchaikovskys offen zur Schau gestellte Verachtung, um weiterhin mit ihm zusammen sein zu können. Die Rolle der Frau im Russland des ausgehenden 19. Jahrhunderts lässt keine Hilfe von der Gesellschaft erwarten. Ehefrauen haben keinen eigenen Pass und werden nur im Ausweis ihres Gatten mit aufgeführt. Aber Antonia ist es vor allem selbst und einzig alleine die, die sich als „Frau von Tchaikovsky“ definieren will.

TCHAIKOVSKY'S WIFE

FR/RU/CH 2021, 143 Min., OmU

Regie:

Kirill Serebrennikov

Drehbuch:

Kirill Serebrennikov

Besetzung:

Alyona Mikhailova, Odin Lund Biron,

Miron Fedorov

Kamera:

Vladislav Opeyants

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Disappearance / La Disparition

2021 Tchaikovsky's Wife

2020 Petrov's Flu

2018 Leto

2014 Der die Zeichen liest

2011 Betrayal

2008 Yuri's Day

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 20:00 Starnberg

28.08.2023 20:30 Gauting

THE GOLDEN THREAD

THE GOLDEN THREAD

IN/BX/NL/NO/GB 2022

86 Min., OmeU

Regie:

Nishtha Jain

Besetzung:

Maqsood Alam, Babujaan,

S.C. Chandra, Prem Chaurasia,

Sanjeet Chowdhary

Kamera:

Rakesh Haridas

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 The Golden Thread

2019 Proof

2016 Submerged

2012 Gulabi Gang

2010 Family Album

2009 At My Doorstep

2007 Lakshmi and Me

2005 Call It Slut

2004 City Of Photos

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 17:00 Gauting

PATE



STÄDTEPARTNERSCHAFT

GEMEINDE HERRSCHING-CHATRA



Ein visuelles Erlebnis und eine einfühlsame Recherche.

Außerhalb von Kalkutta drehen sich noch einige Jutemöhlen, die seit der industriellen Revolution praktisch unverändert sind. Angetrieben von Dampf und Schweiß, ist die Arbeit ein Tanz im Rhythmus der jahrhundertealten Maschinen. Entlang endloser Reihen antiker Webstühle, die Luft dick von staubigen Fasern, verrichten die Arbeiter ihre Routinearbeit. Unfälle und steckengebliebene Maschinen sind an der Tagesordnung; die Gesichter der Arbeiter zeigen die Erschöpfung eines ganzen Arbeitslebens.

Die Gewerkschaft kämpft für einen Mindestlohn in Höhe von 250 US-Dollar pro Monat. In ihrer Pause melden sich die Arbeiter zu Wort: "Heutzutage kümmert sich niemand mehr um die Qualität, sondern nur noch um die Produktion", sagt einer.

Kurze Zeit später schließt eine der Fabriken nach mehr als hundert Jahren ihre Tore.

BEST OF FESTIVALS

THE LOST KING



Unterhaltsame und kurzweilige Komödie, durchzogen von trockenem britischen Humor. Philippa Langley sitzt befremdet in einer Theateraufführung von Shakespeares' Richard III. Im Büro hat der Chef Jüngere an ihr vorbeiziehen lassen. Von chronischer Erschöpfung geplagt und frustriert, sträubt sie sich gegen die Worte, die Shakespeare dem britischen König des 15. Jahrhunderts in den Mund legt. In seinem Stück beschließt der Monarch, wegen seiner buckligen Hässlichkeit ein mordlustiger Bösewicht zu werden. Philippa findet, Shakespeare tue Richard III. unrecht mit dem Stück, das er erst 100 Jahre nach dessen Tod schrieb. Aber die Wissenschaft weiß nicht allzu viel über den Monarchen, nicht einmal, wo seine sterblichen Überreste liegen. Philippa beginnt sich einzulesen, folgt einer Spur nach Leicester, wo sie auf einem Parkplatz das Gefühl überkommt, dass Richard III. genau dort unter der Erde liegt. Nun muss sie allerdings noch die Universität und die Stadt überzeugen, da zu graben – und das Geld dafür aufzutreiben.

Als im Jahr 2012 die Gebeine des 1485 verstorbenen Königs Richard III. unter dem Parkplatz des Sozialamts Leicester gefunden werden, ist die Weltsensation perfekt. Auf dem Podium der Pressekonferenz sieht man im Film Angehörige der Universität, die sich den Fund auf die Fahnen schreiben, aber nicht die Initiatorin und Leiterin der Ausgrabungen selbst, die historisch interessierte Bürgerin Philippa Langley aus Edinburgh.

THE LOST KING

GB 2022, 108 Min., OmU
 Regie:
 Stephen Frears
 Drehbuch:
 Steve Coogan, Jeff Pope
 Besetzung:
 Sally Hawkins, Steve Coogan,
 Harry Lloyd, James Fleet,
 Sinead Malinnes, Jessica Hardwick,
 Phoebe Pryce
 Kamera:
 Zac Nicholson

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 The Lost King
 2017 Victoria & Abdul
 2016 Florence Foster Jenkins
 2013 Philomena
 2006 Die Queen
 2004 Lady Henderson präsentiert
 2002 Kleine schmutzige Tricks
 2000 High Fidelity
 1998 The Hi-Lo Country
 1996 Fisch & Chips
 1996 Mary Reilly
 1993 The Snapper - Hilfe, ein Baby

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 11:00 Gauting
 28.08.2023 20:00 SBH Starnberg
 29.08.2023 17:00 Gauting
 29.08.2023 20:00 Gauting
 30.08.2023 18:00 Seefeld
 30.08.2023 20:00 Seefeld

AN CAILÍN CIÚIN

IE 2022, 94 Min., OmU

Regie:

Colm Bairéad

Drehbuch:

Colm Bairéad nach der Kurz-

geschichte „Foster“ von Claire Keegan

Besetzung:

Catherine Clinch, Carrie Crowley,

Andrew Bennett, Michael Patric

Kamera:

Kate McCullough

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 The Quiet Girl (An Cailín Ciúin)

2020 McGuinness

2018 Múrdair Mhám Trasna

2015 The Joy

2013 An Ceoldráma

2012 Páirtneír (Short)

2010 An tÁdh (Short)

2009 Finscéal Pháidí (Short)

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 11:00 + 20:30 Starnberg

28.08.2023 18:00 + 20:15 Seefeld

30.08.2023 20:15 Gauting

PATE



THE QUIET GIRL



Ein zartfühlender, filigraner Film, welcher sowohl an die Schwierigkeiten als auch die Schönheit der Kindheitstage erinnert und den Betrachter in Tagträumen auf einer kleinen Reise durch eine prachtvolle irische Landschaft versinken lässt. Ein langsamer Film, der seinem Namen alle Ehre macht.

„Es gibt keine Geheimnisse in diesem Haus. Hörst du? ... Wenn ein Haus Geheimnisse birgt, birgt es auch Scham.“

Vier Geschwister, eine Mutter, zerrissen zwischen Fürsorge und Hilflosigkeit, ein fluchender Vater und jeden Morgen eine nasse Matratze – so sieht das Leben der schweigsamen Cáit aus. Die Eltern halten es für das Beste, wenn sie den Sommer auf der Farm naher kinderloser Verwandter verbringt. Cáit kennt die beiden nicht. Das Haus ist hell und sauber, zum Anwesen führt eine Allee mit üppig-grünen Bäumen. Hier herrscht eine respektvolle Stille.

Liebevoll umsorgt von Eibhlín fühlt sich Cáit bald geborgen und findet Ruhe. Nach anfänglicher Zurückhaltung vertieft sich auch die Beziehung zu Seán, dem Mann von Eibhlín. Er füttert mit ihr die Kälber und verbringt Zeit mit ihr auf den weiten irischen Wiesen. Doch die häusliche Harmonie ist auch hier so fragil wie Cáits Befreiung aus ihrem inneren Exil. Denn die Pflegeeltern trauern selber über ihren verstorbenen Sohn und dazu naht das Ende des Sommers.



SPIELBANK BAD WIESSEE
SPIELBANK GARMISCH-PARTENKIRCHEN



DIE ZUGABE GIBT'S BEI UNS.

WEISST DU NOCH?

WEISST DU NOCH?

DE 2023, 91 Min.

Regie:

Rainer Kaufmann

Drehbuch:

Martin Rauhaus

Besetzung:

Senta Berger, Günther Maria Halmer,

Konstantin Wecker, Yasin El Harrouk,

Sushila Sara Mai

Kamera:

Martin Farkas

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Weißt du noch?

2020 Mutter kündigt

2019 Eine ganz heiße Nummer 2.0

2019 Und wer nimmt den Hund?

2014 Ich will Dich

2012 Operation Zucker

2011 Blaubeerblau

2009 Ellas Geheimnis

2008 Ein starker Abgang

2007 Ein fliehendes Pferd

2006 Vier Töchter

2005 Marias letzte Reise

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 17:00 SBH Starnberg

25.08.2023 20:00 SBH Starnberg

26.08.2023 11:00 Gauting

26.08.2023 20:30 Gauting

PATE



Wunderbare Komödie aus dem Speckgürtel Münchens. Mehr als 50 Jahre sind Marianne und Günter nun bereits miteinander verheiratet. Doch ausgerechnet an ihrem Hochzeitstag zeigen sich Risse in der starken Festung, die ihre Ehe zumindest in ihrer Eigenwahrnehmung bislang darstellte. Die Kinder sind längst aus dem Haus und leben ihr eigenes Leben. Zurückgeblieben ist ein Haus, in dem der ursprüngliche Lebenssinn der beiden abhanden gekommen ist.

Und noch etwas ist den beiden abhanden gekommen – beziehungsweise findet dieser Verlust gerade statt: Das Gedächtnis spielt nicht mehr so mit, wie es sollte. Die Erinnerungen schwinden, es droht der schleichende Verlust all dessen, was das Leben wertvoll macht. Zunächst scheint dies vor allem auf Günter beschränkt, der beim Einkauf den Käse liegen lässt, doch schnell zeigt sich, dass auch Marianne sich nicht mehr auf ihr Gedächtnis verlassen kann. Und so ist es kein Wunder, dass Marianne annimmt, Günter habe den Hochzeitstag schlichtweg vergessen. Der allerdings hat sich dafür etwas einfallen lassen: Mit Hilfe seines Freundes Heinz hat er sich zwei dieser kleinen blauen Wunderpillen besorgt, die, wenngleich nur zeitlich beschränkt, eine Reaktivierung verloren gegangener Erinnerungen bewirken sollen. Allerdings ist der Prozess, der nun einsetzt, keineswegs nur ein guter, sondern befördert auch kritische Nachfragen, ob man denn nicht vielleicht doch einige Fehler gemacht, einiges versäumt und anderes einfach verpuscht hat.

K

KINO & KLIMA

KINO & KLIMA

KLIMA & POLITIK

PODIUMSDISKUSSION MIT DEN LANDTAGSKANDIDAT*INNEN



Alle möchten klimaneutral werden: Europa bis 2050, Deutschland bis 2045, Bayern bis 2040 und München bis 2035. Doch die CO2 Emissionen sinken kaum, und die Ziele des deutschen Klimaschutzgesetzes werden weit verfehlt. Gleichzeitig nehmen Hitze-, Dürre- und Starkregenereignisse zu.

Passt unsere Politik zum Klimawandel? Die fünf LandtagskandidatInnen aus dem Stimmkreis Starnberg für die Landtagswahl am 8. Oktober stellen sich der Diskussion.

TeilnehmerInnen:

Dr. Ute Eiling-Hütig (CSU)

Christiane Feichtmeier (SPD)

Britta Hundesrügge (FDP)

Andrea Schulte-Krauss (Bündnis 90 / Die Grünen)

Matthias Vilsmayer (Freie Wähler)

Moderation: Dr. Alex Eichberger (unserklima.jetzt)

Vorfilm: STILLE WASSER von Kevin Koch über die Hochwasserkatastrophe im Ahrtal DE, 29 Min.

Samstag, 26. August 2023, 11:00 Uhr, Kino Breitwand Starnberg
Eintritt frei.

DR. ALEX EICHBERGER



DR. UTE EILING-HÜTIG



CHRISTIANE FEICHTMEIER



BRITTA HUNDESRÜGGE



ANDREA SCHULTE-KRAUSS



MATTHIAS VILSMAYER



©FULLHAUS GmbH

ERNTE TEILEN

DE 2022, 81 Min.

Regie:

Philipp Petruch

Drehbuch:

Philipp Petruch

Kamera:

Kevin Schaub

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Ernte Teilen

2017 Eingesperrt (Short)

2015 Ausgesperrt (Short)

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:15 Seefeld

24.08.2023 17:30 Gauting

ERNTE TEILEN



Die Landwirtschaft steckt heute in einer gewaltigen Krise. Wir brauchen, neue Konzepte und Ideen, um unser Essen saisonaler, regionaler, ökologischer und fairer zu produzieren und zu konsumieren.

Die Solidarische Landwirtschaft setzt genau das um und zeigt, dass es Lösungen gibt und Wege jenseits von Umweltzerstörung und Profitgier möglich sind.

Es gibt LandwirtInnen, die dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegenzusetzen und aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft ausbrechen. Filmemacher und Aktivist Philipp Petruch begibt sich mit dem Film auf eine Reise zu drei SoLaWi-Initiativen in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Sie verbindet ein klares Ziel: Mit Hilfe von Gemeinschaften schaffen sie einen lokalen Versorgungskreislauf nach den Werten von Ökologie und Gemeinwohl. Mit Mut, Gemeinschaftssinn und einem neuen Verhältnis von Konsument und Produzent kann man die Landwirtschaft verändern. Und ein kleines Stück die Welt.

KINO & KLIMA

FINITE: THE CLIMATE OF CHANGE



Stürme, die Häuser niederreißen und Wohnsiedlungen ausmerzen. Waldbrände, die ganze Ökosysteme zerstören. Das sind die Aufnahmen aus aller Welt, die zurecht Besorgnis auslösen. Was sie aussagen sollen, bedarf kaum der Erklärung. Der Klimawandel ist da, mit verheerenden Folgen für Umwelt und Mensch. Und es ist höchste Zeit, zu handeln. Dieser Meinung sind insbesondere zwei umweltaktivistische Gruppierungen in Großbritannien und Deutschland. In Pont Valley existieren seit über 30 Jahren Demonstrationen gegen den Kohleabbau, der den Ort immer weiter zerstört. Auch der Hambacher Forst ist von der Zerstörung durch den dortigen Kohleabbau betroffen. Regisseur Rich Felgate begleitet beide Resistance Camps und zeigt hautnah die ungeschönte Realität des Umwelt- und Klimaaktivismus: Hoffnungen und Träume, brutale Niederlagen – aber vor allem den beachtlichen Mut der Menschen und die Wichtigkeit von Solidarität und Beständigkeit.

FINITE: THE CLIMATE OF CHANGE

GB 2022, 100 Min., OmU
 Regie:
 Rich Felgate
 Drehbuch:
 Rich Felgate
 Besetzung:
 Anne, Julia, June, Robin, Indigo &
 Clumsy
 Kamera:
 Rich Felgate

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Finite: The Climate of Change
 2022 Éléfan (Short)
 2018 Frack Free Lancashire (Short)

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 17:30 Gauting
 29.08.2023 17:30 Gauting

MATTER OUT OF PLACE

MATTER OUT OF PLACE

AT 2022, 101 Min., OmU

Regie:

Nikolaus Geyrhalter

Drehbuch:

Nikolaus Geyrhalter

Kamera:

Nikolaus Geyrhalter

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Matter out of Place

2019 Erde

2018 Die bauliche Maßnahme

2016 Homo Sapiens

2015 Über die Jahre

2013 Cern

2011 Abendland

2008 7915 km

2005 Unser täglich Brot

2001 Elsewhere

1999 Pripyat

1997 Das Jahr nach Dayton

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 17:30 Gauting

28.08.2023 17:30 Gauting

PATE



Ein intensiver Film, der sichtbar macht, was verdrängt wird – in einer Dimension, so bildgewaltig, dass sie noch lange nachwirkt.

Ein Bergsee inmitten massiver Gebirgsketten. Atemberaubend schön, doch der erste Eindruck trügt. Unmengen von Müll übersäen das Ufer und offenbaren sich erst bei näherem Hinsehen. Ob in der Schweiz, an den Küsten Albanien und Griechenlands, in Nepal oder auf den Malediven – der Müll ist überall und geht oft sonderbare Wege, schwebt durch idyllisch verschneite Berge oder steigt an Ballons aus den Tiefen des Meeres empor. In langen ruhigen Einstellungen, die in ihrer Alltäglichkeit bizarrer nicht sein könnten, werden Orte und Menschen beleuchtet, die auf unterschiedlichste Weise versuchen, den Müllandschaften beizukommen. Sie baggern und pressen, sammeln und sortieren, kehren und harken, schaffen mit Greifarmen oder Händen das eine nach hier und das andere nach dort. Wohlgeformt und unkommentiert stellt sich das Getriebe eines sich selbst erhaltenden Systems vor. Darin läuft ein Entfremdungsprozess ab, der Problem und Lösung auseinanderdriften lässt.

KINO & KLIMA

PLASTIC FANTASTIC



Informativ und überzeugend.

Immer mehr gesundheitsschädigende Nanoteilchen lassen sich im Grundwasser und in den Weltmeeren nachweisen. „Es gibt 500 Mal mehr Plastikpartikel im Meer als Sterne in unserer Galaxie“.

Beide Seiten der Diskussion darüber kommen zu Wort: Während die einen vor allem der Meinung sind, dass nicht genug gemacht wird und deren Proteste teils ausarten, scheint auch auf der anderen Seite wenig Entgegenkommen stattzufinden. Hier befasst man sich eher mit Klientelpolitik oder Maßnahmen, die meist viel zu spät kommen. Was man vermisst, sind die Lösungen oder überhaupt ein Diskurs, bei dem man an diesen interessiert ist oder an diesen arbeitet. Das wirklich Bedrückende dabei ist, dass die Argumente auf beiden Seiten sich über die Jahre nicht verändert haben.

PLASTIC FANTASTIC

DE 2023, 102 Min., OmU

Regie:

Isa Willinger

Drehbuch:

Isa Willinger

Kamera:

Julian Krubasik, Felix Pflieger

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Plastic Fantastic

2019 Hi, Ai

2018 Musik und Macht

2013 Fort von allen Sonnen

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 17:30 Gauting

27.08.2023 10:45 Starnberg

PATE



ÉTAT DE NECESSITÉ

CH 2022, 70 Min., OmU

Regie:

Stéphane Goël

Drehbuch:

Stéphane Goël

Kamera:

Nicolas Veuthey

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 State of Necessity

2020 Citoyen Nobel

2018 Insulaire

2015 Fragments du paradis

2012 De la cuisine au parlement

2010 Prud'hommes

2007 Le crépuscule des Celtes

2006 Que viva Mauricio Demierre

2004 Bon baisers de Moscou

2003 Voyage au noir

2003 Le poison –

Le crime de Maraçon

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 17:30 Gauting

30.08.2023 17:30 Gauting

STATE OF NECESSITY



Eine intime, kraftvolle, manchmal witzige und bewegende Odyssee in Anwaltskanzleien und Gerichtssälen zum Thema Freiheit.

Immer mehr greift die Justiz in die politischen Prozesse ein, wird vom Parlament und vom Bürger angerufen, um eine Ordnung zu schaffen oder verschiedene Ideale gegeneinander aufzuwiegen. Im Kampf der KlimaaktivistInnen geht es immer wieder um Nötigung, also Einschränkung der Freiheit, gegenüber Ausdruck der Meinungsfreiheit auf Seiten der AktivistInnen. In der Schweiz spielte eine Gruppe AktivistInnen in den Räumen der Bank, die Nestlé unterstützten, Tennis. Die gelben Tennisbälle symbolisierten die ähnlich gelagerte Unterstützung für einen Tennisstar. Die Bank klagte — und verlor zu aller Überraschung in der ersten Instanz. Die Meinungsfreiheit wurde wichtiger und höher eingeschätzt als die Bewegungsfreiheit. Natürlich ging die Bank in den Widerspruch. Auf Seiten der KlimaaktivistInnen formierten sich Rechtsanwälte, die voller Fantasie die Fallstricke, Spannungen und Hoffnungen in die Rechtssprache übertragen und bald auch in eine Welt zwischen bitteren Enttäuschungen und flüchtigen Triumphen geraten.



K





KURZFILMPREIS

**SHORT PLUS
AWARD**

KURZFILMPREIS

KURZFILM PROGRAMM 1



APROPOS PFARRER



Nachmittags im Café treffen sich zwei Männer. Sie kommen ins Reden. Bald befinden sie sich inmitten einem Wirrwarr an Erlebten und Gehörtem. Gibt es eine Wahrheit darin?

26.08.2023
20:30
OPEN AIR WESSLING

CH 2022, 7 Min., OmU, Regie: Jan Mühlethaler, Drehbuch: Jan Mühlethaler, Matto Kämpf, Rolf Hermann
Besetzung: Rolf Hermann, Matto Kämpf, Kamera: Philipp Künzli



HEART FRUIT



Die Stadtmenschen brechen auf in eine warme Spätsommernacht. Ein Paar küsst sich innig. Sie beisst ihn. Es wartet ein besseres Angebot. Zweifel tun sich auf. Nur der Tanz lässt vorübergehend vergessen, wer sie sind und was geschehen wird.

CH 2022, 20 Min.
Regie & Drehbuch: Kim Allamand
Besetzung: Sofia Borsani, Lotti Happle, Maria Rebecca Sautter, Suramira Vos, Yohanna Schwertfeger
Kamera: Silvio Gerber



NEUANFANG



Der Chilene Luis erhält nach dem Sturz Allendes Asyl in der DDR. Er führt ein glückliches Leben mit seiner Familie. Doch im Oktober 1988 endet die Militärdiktatur in Chile und Luis verliert seinen Flüchtlingsstatus. Von seinem Chef wird er entlassen. Denn ab jetzt gilt Luis in der DDR als Staatsbürger aus dem kapitalistischen Ausland.

DE 2023, 16 Min.
Regie & Drehbuch: Mariella Santibáñez
Besetzung: Nils Rovira-Muñoz, Eugénie Anselin, Ruby Mellahn
Kamera: Manuel Lübbers



AT 2023, 9 Min.
Regie & Drehbuch: Reza Rasouli
Besetzung: Alara Yilmaz,
Alessandro Fraissl
Kamera: Jonathan Meiri



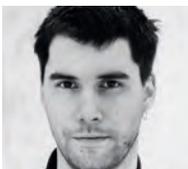
DE 2022, 9 Min.
Regie: Justina Jürgensen
Drehbuch: Justina Jürgensen, Vincent
Hannwacker
Besetzung: Leonie Brill, Josefine Koenig
Kamera: Moritz Dehler



DE 2023, 16 Min.
Regie: Anne M. Hilliges
Drehbuch: Anne M. Hilliges, Sandro Di
Stefano, Besetzung: Eva Patricia Klo-
woski, Sandro Di Stefano
Kamera: Moritz Frisch



AT 2023, 11 Min.
Regie & Drehbuch: Martin Weiss
Besetzung: Elena Wolff, Thea Ehre,
Tilman Tuppy, Aurelio Ghirardelli, Sven
Langkabel
Kamera: Xavier Pawlowski



STÜCK FÜR STÜCK

Zwei befreundete Teenager streifen gemeinsam durch die Nachbarschaft und unterhalten sich. Der Junge reißt ihr aus einem Spaß heraus ihr Kopftuch ab und fährt davon. Ängstlich vor den Konsequenzen gesehen zu werden, rennt ihm das Mädchen nach.



WHAT THE FUCK IS GOING ON BETWEEN US, FUCK?

Fussballspielerin Lola ist verzweifelt. Sie ist hoffnungslos in ihre Mitspielerin Zoe verliebt und ist deswegen besonders ruppig zu ihr, nicht gerade der richtige Weg. Aber vielleicht gibt es ja doch noch eine andere Möglichkeit.



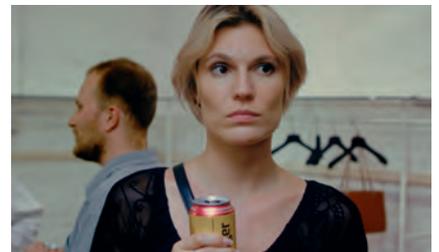
ZASCHKA

Eine junge Frau betritt Montagmittags ein italienisches Restaurant in München und bestellt sich ein Helles. Doch es gibt kein Helles, also trinkt sie Wein. Die Gäste kommen aus der gediegenen Mittelschicht. Kurzzeitig verwirrt die junge Frau mit ihrer Emotionalität die Anwesenden.



ZU BESUCH

Die zurückhaltende Julia ist extra nach Wien gefahren, um ihre Schwester Johanna bei ihrer Kunstperformance zu überraschen. Die Vernissage entwickelt sich aber anscheinend zu einem kläglich missglückten Abend, welcher die zwei Geschwister vielleicht wieder näher zueinander bringen könnte.



KURZFILMPREIS

KURZFILM PROGRAMM 2



AUF DER STRECKE



Jasna fährt LKW, quer durch Europa. Milan trumpt Richtung Süden, es hält ihn nichts mehr zuhause. An diesem Sonntag kommen beide nicht weiter, das LKW-Fahrverbot hält sie auf der Raststätte fest. Also teilen sie ihre Geschichten miteinander, für die Dauer eines Abends.

27.08.2023
19:30
GAUTING

DE 2022, 8 Min.
Regie & Drehbuch: Amos Ostermeier
Besetzung: Bettina Hoppe,
Emil von Schönfels
Kamera: Jonathan Deges



DEALING WITH WAR



Two sheep, one dog
Two sheep: „Peace“
Dog wags his tail,
... opens his mouth showing six sharp teeth,
... screams: „War!“.

DE 2022, 1 Min.
Regie: & Drehbuch: Andreas Hykade
Kamera: Angela Steffen



GLÜCKSTAG



Hochsommer in München. Früh am Morgen zieht der verwitwete Rentner Gerd aus, um die Überreste der in der Großstadt arbeitenden, badenden und feiernden Menschen zu sammeln: Pfandflaschen. Die Stadt an der Isar leuchtet. Doch Gerd stellt sich die Frage: Wer hat heute - außer ihm - noch Radio gehört?

DE 2022, 20 Min.
Regie & Drehbuch:
Bernhard Wohlfahrter
Besetzung: Claus Peter Seifert,
Gisela Schneeberger, Grazyna Scherer
Kamera: Samuel Zerbato





KURZFILMPREIS

DE 2022, 10 Min.
 Regie: Fanny Rösch, Drehbuch: Fanny Rösch, Lisa Hagleitner
 Besetzung: Juliane Köhler, Michael Rösch, Jette Rösch
 Kamera: Jonas Kleinalstede



IDYLL

Ein idyllisches Familienfrühstück in den Tiroler Bergen – auf den ersten Blick. Hinter dem Frieden verbirgt sich eine Mutter, für die eine harmonische Familie das Wichtigste ist, ein Vater, der die Ruhe liebt und zwei Töchter, die auf den ersten Blick nicht unterschiedlicher sein könnten.



DE 2022, 13 Min.
 Regie: Muschirf Shekh Zeyn
 Drehbuch: Anita Hauch, Sharyhan Osman
 Besetzung: Dara Lalo, Sipan Hasan
 Kamera: Dominik Boros



KILLING BAGHEERA

Alan und Bekes sind Flüchtlinge und wollen nach Europa einreisen. Diese einfache Prämisse bildet die Grundlage für ein klaustrophobisches und intensives Drama über Freundschaft, Mut, Träume und das Leben der anderen Hälfte.



DE 2022, 5 Min.
 Regie & Drehbuch: Carolin Glomp
 Besetzung: Elisa HeiB, Lil von Essen
 Kamera: Marc Tressel-Schmitz



PLOPP

Eine Bürotoilette wird zum Ort eines unerbitlerlichen Willenskampfes zwischen einer Praktikantin und einer Führungskraft.



DE 2023, 16 Min.
 Regie: Luis Schubert
 Drehbuch: Yashi Freitag, Gordon Dohle, Luis Schubert
 Besetzung: Luise Emilie Tschersich, Elaine Cameron
 Kamera: Felix Schuster



VIC

Von Influencerin Vic erscheint ein pornografisches Video im Netz. Erst bricht ein Shitstorm aus, dann postet sie: „Deepfake!“. Vics Followerzahlen schießen in die Höhe. Manche stellen ihre Glaubwürdigkeit in Frage. Wem glauben wir im Internet?



SHORT PLUS AWARD

SHORT PLUS AWARD 1

 Österreichisches
Generalkonsulat
München

DAS ANDERE ENDE DER STRASSE



Als der 9-jährige Ábel von seinem Mitschüler Bence in der Schule angegriffen wird, beschließt sein Vater die Eltern von Bence aufzusuchen, um den ständigen Belästigungen ein Ende zu setzen. Das Gespräch läuft aber nicht wie erhofft und stellt Vater und Sohn vor ein moralisches Dilemma.

23.08.2023
17:00 + 20:00
GAUTING

AT 2022, 22 Min., OmU
Regie: Kálmán Nagy
Drehbuch: Kálmán Nagy
Besetzung: Zsolt Nagy, Ágoston Sáfrány, Gáspár Téri, Milán Zikkert, Jeanne Katalin Lipták
Kamera: Manuel Prett



DIE UNSICHTBARE GRENZE



Eine Abschiebung in Wien, mitten in der Nacht. Die Situation eskaliert. Der pubertierende Sohn wird rebellisch, der Vater erleidet einen Nervenzusammenbruch, die Mutter der Familie stürzt sich aus dem zweiten Stock, die 8-jährige Tochter war versteckt und hat es nicht bemerkt.

AT 2022, 27 Min.
Regie: Mark Gerstorfer
Drehbuch: Mark Gerstorfer
Besetzung: Temiloluwa Obiyemi, Tommy Leonardelli
Kamera: Marie-Thérèse Zumtobel



LONG NIGHT STAND



It's a match! Zumindest für eine Nacht. Celeste und Jacob dröhnt nach ihrem One-Night-Stand gewaltig der Schädel. Eigentlich Zeit, die Flucht zu ergreifen. Blöd nur, dass das nicht geht. Sie können das WG-Zimmer für mehrere Tage nicht mehr verlassen und müssen sich noch viel nackter machen, als ihnen lieb ist.

DE 2022, 34 Min.
Regie & Drehbuch: Phoebe Ammon
Besetzung: Marie-Joelle Blazejewski, Jan T sien Beller, Anela Luzi, Philipp Winnige
Kamera: Anuthinan Ratnamaheson





24.08.2023
17:00 GAUTING
20:30 OPEN AIR
WESSLING

DE 2022, 22 Min.
Regie & Drehbuch:
Raphael Behraz Ghobadloo
Besetzung:
Omid Memar, André Hennicke
Kamera: Adrian Langenbach



DE 2022, 30 Min.
Regie: Florian Paul, Drehbuch: Natalie
Baudy, Florian Paul
Besetzung: Elisa Schlott, Konstantin
Gries, Oliver Stokowski
Kamera: Edgar Fischnaller



DE 2022, 27 Min.
Regie & Drehbuch:
Julius Gintaras Blum
Kamera: Phillip Schaeffer



SHORT PLUS AWARD 2

ALLES AUF GERMANIA

Meysam reißt die Tür einer brandenburgischen Dorfkneipe auf und stolpert hinein. Alle Blicke richten sich auf den fremden Ausländer im auffällig roten Hoodie. Um nicht direkt wieder auf der Straße zu landen, lockt er den mürrischen Wirt und seine beiden Stammgäste mit einer manipulierten Fußballwette.



AUF SAND GEBAUT

Ein surreales Gebäude, das für dessen BewohnerInnen ihr ganzes alternativloses Universum darstellt. Hedonistisch können sie gut darin leben. Nur Lin, eine junge Frau, die zwischen den Rissen die Leere und mangelnde Intensität ihres eigenen Lebens spürt, geht schließlich auf die Suche nach Antworten.



CHEMKIDS

Früher war Chemnitz eine Industriemetropole und für junge Menschen war der Weg in die Erwachsenenwelt oft klar - heute gibt es diese Gewissheiten nicht mehr. Die junge Generation hat theoretisch alle Möglichkeiten, aber meistens auch Eltern, die in ihrer Jugend das genaue Gegenteil gelebt haben.





P



**HANNELORE
ELSNER
PREISTRÄGERIN
PAULA
BEER**

PAULA BEER



Paula Beer wurde 1995 geboren. Sie wurde in der Schule für Chris Kraus' Film POLL entdeckt und erhielt für ihre herausragende schauspielerische Leistung den Bayerischen Filmpreis. Anschließend spielte sie unter anderem in Peter Sehr und Marie Noelles Historienfilm LUDWIG II. (2012) und in Vivian Naefes Literaturverfilmung DER GESCHMACK VON APFELKERNEN (2013) mit. Seitdem hat Paula Beer mit Regisseuren wie Volker Schlöndorff und Andreas Prochaska zusammengearbeitet. Es folgten weitere Filme wie Sherry Hormanns Polit-Thriller TÖDLICHE GEHEIMNISSE (2016) und François Ozons deutsch-französisches Drama FRANTZ (2016), für das sie als beste Nachwuchsschauspielerin bei den 73. Filmfestspielen von Venedig ausgezeichnet und für den César und den Prix Lumière nominiert wurde. 2018 spielte sie in Florian Henckel von Donnersmarcks Oscar-nominiertem Film WERK OHNE AUTOR, in der preisgekrönten ZDF-Miniserie BAD BANKS von Christian Schwochow und in Christian Petzolds TRANSIT an der Seite von Franz Rogowski. Für ihre Leistungen in BAD BANKS erhielt Paula Beer den Deutschen Schauspielpreis 2018 als Beste Schauspielerin sowie den BAMBI. 2019 war sie in der französischen Filmproduktion LE CHANT DU LOUP zu sehen. Neben der Schauspielerei spricht sie auch Hörspiele ein, unter anderem für den Rundfunk Berlin-Brandenburg. 2020 erhielt sie den Silbernen Bären als Beste Schauspielerin für Christian Petzolds Liebesdrama UNDINE. 2023 spielte sie erneut unter der Regie von Christian Petzold in ROTER HIMMEL.

FILMOGRAPHIE

2023 Roter Himmel
 2023 Stella. Ein Leben.
 2022 Euer Ehren – Staffel 1
 2020 Bad Banks – Staffel 2
 2020 Undine
 2019 Le chant du loup
 2018 Bad Banks – Staffel 1
 2018 Transit
 2018 Werk ohne Autor
 2017 Tödliche Geheimnisse – Jagd in Kapstadt
 2016 Frantz
 2016 Tödliche Geheimnisse
 2015 4 Könige
 2015 Pampa Blues
 2014 Das finstere Tal
 2014 Diplomatie
 2013 Der Geschmack von Apfelkernen
 2012 Ludwig II.
 2011 Warehouse 13 – Staffel 3
 2010 Poll

PREISSTIFTER:
 CARSTEN UND
 SUSANNE ZEHM



DAS FINSTERE TAL

DE/ AT 2014, 115 Min.

Regie:

Andreas Prochaska

Drehbuch:

Andreas Prochaska, Martin Ambrosch,
Thomas Willmann

Besetzung:

Helmut Häusler, Paula Beer,
Clemens Schick, Sam Riley,
Tobias Moretti

Kamera:

Thomas Kienast

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2014 Das finstere Tal

2010 Die unabsichtliche Entführung
der Frau Elfriede Ott

2008 In 3 Tagen bist du tot 2

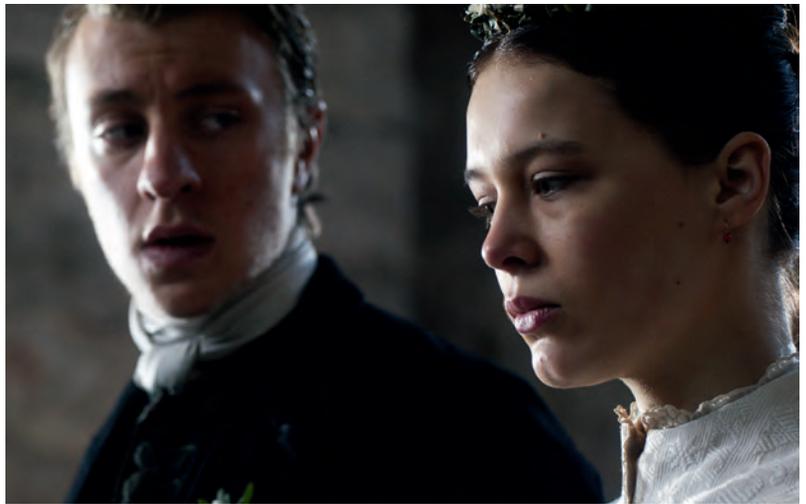
2006 In 3 Tagen bist du tot

1998 Die 3 Posträuber

VORSTELLUNG

30.08.2023 18:00 Gauting

DAS FINSTERE TAL



Das Glück hier ist, dass DAS FINSTERE TAL nicht einfach eine gelungene Verfilmung sein will oder ist, sondern dazu ein großartiger Film.

Ein düsteres Geheimnis, ein entlegenes Hochtal und ein schweigsamer Fremder. Über einen versteckten Pfad hoch oben in den Alpen erreicht Greider ein abgelegenes Tal. Dort herrscht der alte Brenner-Bauer als Patriarch über Wohl und Wehe der Dorfbewohner. Er will Greider verjagen, doch der gibt ihm eine Handvoll Goldmünzen und wird geduldet. Weiter schlägt ihm unverhohlenes Misstrauen entgegen. Greider gibt sich als Fotograf aus. Er wird bei der Witwe Gader und ihrer jungen Tochter Luzi den Winter über untergebracht. Luzi, die kurz vor ihrer Heirat mit Lukas steht, ist voll Furcht ob des bevorstehenden Ereignisses. Denn eine Hochzeit ist in diesem Dorf mit einer furchtbaren Tradition verknüpft. Wer sich dem widersetzt, ist einer erbarmungslosen Abstrafung ausgesetzt. Nachdem der Schnee das Dorf eingeschlossen hat und kaum ein Sonnenstrahl mehr das Tal erreicht, kommt es zu einem tragischen Unfall. Einer der Brenner-Söhne stirbt. Als der nächste Sohn auf mysteriöse Weise umkommt, wird klar, dass es sich wohl nicht um einen Zufall gehandelt hat. Wer ist Greider wirklich und was hat er mit den Brenners zu tun?

"Die Freiheit ist ein Geschenk, das sich nicht jeder gern machen lässt," sagt Luzi.

PAULA BEER

FRANTZ



Eine Liebesgeschichte über Vorstellung, Traum und Wirklichkeit. Eine Liebesgeschichte in Schwarz-Weiß und in Farbe, wenn sich die Landschaft öffnet oder ein Bild von Manet zum gemeinsamen gefühlten Erlebnis wird.

1919, kurz nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Anna besucht jeden Tag die Grabstätte ihres gefallenen Verlobten Frantz. Sie wohnt bei seinen Eltern, Magda und Dr. Hoffmeister, und kann sich nur schwer von der Vergangenheit lösen. In einer Zeit, da der Hass zwischen den Ländern und die Vorurteile die Gefühle bestimmen, kommt ein junger Franzose an das Grab von Frantz nach Quedlinburg. Ist er ein Freund? Anna nimmt Adrien mit zu Hoffmeisters. Langsam verändert sich deren Einstellung und Anna findet Gefallen an dem Franzosen. Da vertraut er ihr ein Geheimnis an.

FRANTZ

FR/DE 2016, 114 Min., OmU

Regie:

François Ozon

Drehbuch:

François Ozon

Besetzung:

Ernst Stötzner, Pierre Niney,

Paula Beer

Kamera:

Pascal Marti

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Mein fabelhaftes Verbrechen
 2022 Peter von Kant
 2021 Alles ist gutgegangen
 2020 Sommer 85
 2019 Gelobt sei Gott
 2017 Der andere Liebhaber
 2016 Frantz
 2014 Eine neue Freundin
 2013 Jung & schön
 2012 In ihrem Haus
 2010 Das Schmuckstück
 2009 Ricky

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 11:30 Gauting
 30.08.2023 18:00 Starnberg

ROTER HIMMEL

DE 2023, 102 Min.

Regie:

Christian Petzold

Drehbuch:

Christian Petzold

Besetzung:

Paula Beer, Thomas Schubert,

Matthias Brandt, Enno Trebs,

Langston Uibel

Kamera:

Hans Fromm

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Roter Himmel

2022 Odessa

2020 Undine

2018 Transit

2014 Phoenix

2012 Barbara

2011 Dreileben 1 -

Etwas Besseres als den Tod

2008 Jerichow

2007 Yella

2005 Gespenster

2003 Wolfsburg

VORSTELLUNG

29.08. 20:00 SBH Starnberg

ROTER HIMMEL



Sie heißt Nadja und sie ist die Muse für die Männer in dieser Geschichte.

Ein Sommer an der Ostsee. Es ist heiß und trocken, seit Wochen hat es nicht mehr geregnet. In einem abgelegenen Ferienhaus, zwischen Wald und Meer, treffen vier junge Menschen aufeinander. Leon und Felix, Freunde seit Kindertagen, Nadja, die als Saisonkraft im Küstendorf jobbt, und Devid, der Rettungsschwimmer.

Es sind schwebende, wie aus der Welt gefallene Tage. Und so wie ein Funke genügt, um die ausgetrockneten Wälder um sie herum in Brand zu setzen, geschieht es den jungen Menschen mit ihren Gefühlen und Hoffnungen, mit der Liebe. Es gibt das Glück und die Sehnsucht, aber auch Eifersucht, Empfindlichkeiten, Spannungen. Dann schlagen die Flammen über.

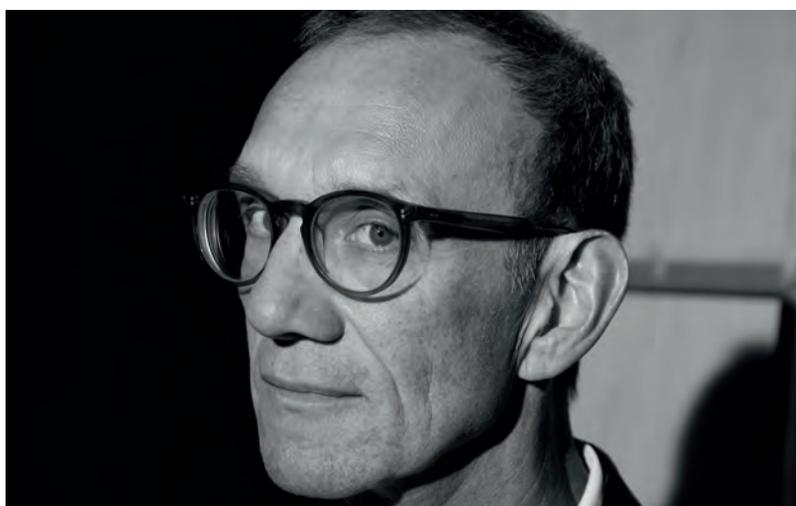


F



KAMERAPREIS FRANK GRIEBE

FRANK GRIEBE



© Joachim Gern

Frank Griebe, Bildgestalter, wurde 1964 in Hamburg geboren. Seine Karriere begann mit einer Ausbildung als Filmkopierfertiger. Nachdem er einige Jahre lang als Assistent für Kameramänner wie Michael Teutsch oder Jürgen Jürges gearbeitet hatte, begann Griebe im Jahr 1991 seine Karriere als Chefkameramann und gleichzeitig seine Zusammenarbeit mit Tom Tykwer.

Bereits für seine erste Kinoproduktion *DIE TÖDLICHE MARIA* erhielt Frank Griebe den Kodak-Förderpreis und den Deutschen Kamerapreis. Seitdem zeichnet sich Griebe's Arbeit nicht nur durch technische Expertise aus, sondern auch durch Experimentierfreude und eine bemerkenswerte stilistische Vielseitigkeit. Beispielsweise steht die hochmoderne und experimentelle Clip-Ästhetik von *LOLA RENNTE* im Kontrast zur ruhigen und lakonischen Bildgestaltung von *ZUGVÖGEL ... EINMAL NACH INARI* oder der vergleichsweise naturalistischen Kameraführung von *ABSOLUTE GIGANTEN*.

Frank Griebe bekam 2002 für sein Gesamtwerk den Marburger Kamerapreis und 2012 gemeinsam mit dem renommierten US-amerikanischen Kameramann John Toll für die opulente Verfilmung des Romans *CLOUD ATLAS* seinen vierten Deutschen Filmpreis. Im selben Jahr erhielt er auch den Ehrenpreis für sein herausragendes und vielfältiges visuelles Schaffen beim Deutschen Kamerapreis, der als Anerkennung für sein Lebenswerk verliehen wurde. In der aufwändig produzierten Serie "Babylo Berlin" war Frank Griebe Teil des dreiköpfigen Kamerateams. Gemeinsam mit Bernd Fischer und Philipp Haberlandt wurde er für seine Arbeit mit dem Deutschen Fernsehpreis 2018 ausgezeichnet. 2021 war Griebe für seine Arbeit am Sozialdrama *HOME* für den Deutschen Fernsehpreis nominiert.

FILMOGRAPHIE

2023 *The Dive*
 2021 *Home*
 2020 *Gott von Ferninand von Schirach*
 2019 *Lara*
 2018 *25 km/h*
 2017 *Babylon Berlin – Staffel 2*
 2017 *Baby Berlin – Staffel 1*
 2017 *Denk ich an Deutschland in der Nacht*
 2016 *Conny Plank: The Potential Of Noise*
 2016 *Ein Hologramm für den König*
 2014 *#Vegas*
 2014 *Anderson*
 2012 *Cloud Atlas*
 2012 *Zettl – Unschlagbar charakterlos*
 2010 *Drei*
 2009 *The International*
 2006 *Das Parfum*
 2006 *Deutschland. Ein Sommermärchen*
 2006 *Paris, je t'aime*
 2004 *Cowgirl*
 2003 *Herr Lehmann*
 2002 *Heaven*
 2002 *Nackt*
 2000 *Der Krieger und die Kaiserin*
 1999 *Absolute Giganten*
 1998 *Lola rennt*
 1997 *Winterschläfer*
 1997 *Zugvögel ... Einmal nach Inari*
 1993 *Die tödliche Maria*

PREISSTIFTER



THE CLOUD ATLAS

DE/US 2012, 163 Min., OmU
 Regie: Tom Tykwer,
 Andy und Lana Wachowski
 Drehbuch:
 Tom Tykwer, Lana Wachowski, Andy
 Wachowski – nach dem Roman „Der
 Wolkenatlas“ von David Mitchell
 Besetzung:
 Tom Hanks, Halle Berry,
 Jim Broadbent
 Kamera:
 Frank Griebe, John Toll

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

seit 2017 Babylon Berlin
 2016 Ein Hologramm für den König
 2012 Cloud Atlas
 2012 Rosakinder
 2010 Drei
 2009 The International
 2006 Das Parfum –
 Die Geschichte eines Mörders
 2002 Heaven
 2000 Der Krieger und die Kaiserin
 1998 Lola rennt
 1997 Winterschläfer

VORSTELLUNG

27.08.2023 11:00 Gauting

CLOUD ATLAS



Ein berauschend-wilder, bizarrer Filmtrip in atemberaubend-visionären Bildern. Durch den berühmten Flügelschlag eines Schmetterlings ist alles auf der Welt verbunden! Ein amerikanischer Notar aus dem 19. Jahrhundert, ein rebellischer Klon aus der Zukunft, ein bisexueller Musiker in den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts, eine Journalistin im Kalifornien der 70er Jahre, ein Londoner Verleger aus der Gegenwart und ein hawaiianischer Stammesangehöriger, der die Apokalypse überlebt hat? Das sind sechs verschiedene und augenscheinlich unabhängige menschliche Schicksale, die sich über einen Zeitraum von 500 Jahren erstrecken und doch letztendlich in einem großen Abenteuer münden. Denn jede Tat und jeder Eingriff in das Leben der Menschen hat Auswirkungen auf den Lauf der Welt und so müssen sich die Personen den Konsequenzen ihrer Handlungen stellen, auch wenn diese noch nicht in diesem Leben absehbar sind.

FRANK GRIEBE

LARA



Ein Porträt von beeindruckender Tiefe. Die pensionierte Beamtin Lara Jenkins wird 60. Sie ist eine strenge Frau, streng gegenüber ihren einstigen Mitarbeitern, aber genauso streng und unbittlich ihrer Familie gegenüber. Sie hatte einen Traum: Klavier zu spielen. Als sie scheiterte, übertrug sie alle ihre Hoffnungen auf ihren Sohn Viktor.

Nun wird Lara sechzig und ihr Sohn Viktor gibt das wichtigste Klavierkonzert seiner Karriere: Es ist sein Debüt als Komponist. Den Freudentag beginnt Lara allerdings damit, dass sie sich aus dem Fenster stürzen will, was auf bizarre Weise misslingt. Zwar hat Lara bis zu ihrer Pensionierung in der Stadtverwaltung gearbeitet, den Job aber eisern verachtet. Ihre Leidenschaft gilt der Musik. Sie hat Klavier gespielt, hatte große, ehrgeizige Pläne. Bis ein einziger, vernichtender Satz ihres Professors dazu führte, dass sie von einem Tag auf den anderen aufhörte zu spielen. Das ist der große Schmerz in Laras Leben, das danach falsch und vergiftet verlief. Sie hat das dann an ihrem Sohn ausgelassen, ihn unterrichtet und seine musikalische Karriere forciert. Viktors Konzert müsste sie nun glücklich machen. Einige Wochen zuvor aber hat ihr Sohn jeden Kontakt zu ihr abgebrochen. Es ist eine Scherbenexistenz, vor der Lara an ihrem sechzigsten Geburtstag steht.

Die Bilder sind streng kadriert. Die Räume sind trostlos-korrekte Tableaus, in Grau-, Braun- und Blautönen, in denen die Figuren wie gefangen sind. Laras Blick auf die Welt lässt alles und jeden zur hässlichen Minderwertigkeit schrumpeln.

LARA

DE 2019, 99 Min.

Regie:

Jan-Ole Gerster

Drehbuch:

Blaž Kutin

Besetzung:

Corinna Harfouch, Tom Schilling,

Volkmar Kleinert, Rainer Bock,

Gudrun Ritter, Maria-Victoria Dragus,

Barbara Philipp, Tina Pfurr

Kamera:

Frank Griebe

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Imperium

2019 Lara

2012 Oh Boy!

Jan-Ole Gerster studierte Drehbuch und Regie an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (Dffb). 2010 begann der gebürtige Hagener die Arbeit an seinem Abschlussfilm OH BOY! mit Tom Schilling in der Hauptrolle, der im Juli 2012 auf dem Filmfest München Premiere feierte.

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 15:30 Gauting

26.08.2023 17:15 Starnberg

THE DIVE

DE 2023, 94 Min.

Regie:

Maximilian Erlenwein

Drehbuch:

Maximilian Erlenwein, Joachim Hedén

Besetzung:

Louisa Krause, Sophie Lowe

Kamera:

Frank Griebe

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 The Dive

2019 Skylines

2014 Stereo

2010 Schwerkraft

2007 Killing the Distance

2006 Raw and Uncut

2005 Blackout (Short)

2002 John Lee and Me (Short)

2000 Elvis versus Bruce Lee (Short)

2000 Fuck and Run (Short)

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 20:30 Starnberg

27.08.2023 20:00 Gauting

THE DIVE



Es hätte ein schöner Ausflug ans Meer werden sollen. Oder genauer: ins Meer. Seit vielen Jahren schon erfreuen sich die beiden Schwestern Drew und May am Tauchen und sind zusammen unzählige Male in die Tiefe hinabgestiegen. Warum sollte es dieses Mal anders oder gar gefährlich werden? Die Voraussetzungen sind günstig, die Sonne scheint und das Wetter ist stabil. Und doch werden sie den Ausflug bald bereuen. May wird plötzlich in die Tiefe gerissen und unter mehreren Felsbrocken eingeklemmt. Sie hat keine Chance, sich aus dieser Lage zu befreien. Auch Drew ist machtlos. Doch was tun? Auf Hilfe brauchen sie nicht zu hoffen. Schließlich haben sie sich bewusst eine abgelegene Bucht ausgesucht, um dort in Ruhe tauchen zu können. Nur Drew kann helfen, nur Drew kann eine Lösung finden, und das schnell, schließlich wird der Sauerstoff bald aufgebraucht sein.

Remake des schwedischen Thrillers BREAKING SURFACE – TÖDLICHE TIEFE, allerdings nicht in eisigem Wasser, sondern in einem warmen Urlaubssetting angesiedelt.



M



EHRENGAST MARIA SCHRADER

MARIA SCHRADER



©Anika Molnar

Ihren internationalen Durchbruch als Schauspielerin feierte Maria Schrader 1999 mit *AIMÉE & JAGUAR*. Für ihre Darstellung wurde sie auf der Berlinale mit dem Silbernen Bären ausgezeichnet. Sie arbeitete mit Margarethe von Trotta, Doris Dörrie uvm. Ihr phantastisches Episodendrama *VOR DER MORGENRÖTE* um die letzten Lebensjahre des jüdisch-österreichischen Autors Stefan Zweig im Exil mit einem grandiosen Josef Hader in der Hauptrolle ist raffiniert erzähltes Kino von einer Qualität, wie man sie im deutschen Film viel zu selten sieht. Schon ihr Soloregiedebüt *LIEBESLEBEN* (2007) ließ deutlich erkennen, wie sehr sie auch hinter der Kamera von vornherein darauf bedacht war, in einem äußerst anspruchsvollen Balanceakt zwischen Kraft und Feingefühl stets ein Höchstmaß an Authentizität zu erreichen, das ihre Werke bis heute ausmacht. *ICH BIN DEIN MENSCH* ist eine sympathisch-schräge Romanze zwischen einer Wissenschaftlerin und einem auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Roboter-Mann, in der neben aller Heiterkeit auch Schmerz, Wahrheit und philosophische Weitsicht stecken. *SHE SAID* ist Maria Schraders erste Hollywood-Produktion über die Anfänge der #MeToo-Bewegung und die Macht des investigativen Journalismus, die zur Aufdeckung des Weinstein-Skandals führte.

FILMOGRAPHIE

REGISSEURIN

2023 *She Said*
2021 *Ich bin dein Mensch*
2002 *Unorthodox*
2016 *Vor der Morgenröte*
2007 *Liebesleben*

SCHAUSPIELERIN

2020 *Deutschland 83 – Staffel 3*
2018 *Deutschland 83 – Staffel 2*
2018 *Fortitude – Staffel 3*
2018 *The City and the City – Staffel 1*
2017 *Hanni & Nanni – Mehr als beste Freunde*
2015 *Deutschland 83 – Staffel 1*
2014 *Vergiss mein Ich*
2013 *Schwester*
2011 *In Darkness – Eine wahre Geschichte*
2011 *Vorstadtkrokodile 3*
2010 *Vorstadtkrokodile 2*
2009 *Die Seele eines Mörders*
2009 *Die Vorstadtkrokodile*
2008 *Tatort – Staffel 39, Episode 3*
2005 *Ein Leben in Koffern*
2005 *Schneeland*
2003 *Rosenstraße*
2001 *Emil und die Detektive*
2001 *Viktor Vogel – Commercial Man*
1999 *Aimee & Jaguar*
1998 *Meschugge*
1994 *Burning Life*
1994 *Keiner liebt mich*

I'M YOUR MAN

DE 2021, 105 Min.

Regie:

Maria Schrader

Drehbuch:

Jan Schomburg, Maria Schrader, frei nach Motiven der Erzählung „Ich bin dein Mensch“ von Emma Brasl

Besetzung:

Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller, Hans Löw, Wolfgang Hübisch, Annika Meier, Falilou Seck

Kamera:

Benedict Neuenfels

ICH BIN DEIN MENSCH



Komödie über menschliche Perfektion, die Welt als Wille und Vorstellung, Narzissmus, Hedonismus und Utilitarismus.

Die Wissenschaftlerin Alma arbeitet am berühmten Pergamonmuseum in Berlin. Um an Fördermittel für ihre Studien zu kommen, erklärt sie sich zur Teilnahme an einem außergewöhnlichen Experiment bereit. Drei Wochen lang lebt sie mit dem humanoiden Roboter Tom zusammen, der sich dank künstlicher Intelligenz in den für sie perfekten Lebenspartner verwandeln soll. Die Maschine in (attraktiver) Menschengestalt ist dazu geschaffen, Alma glücklich zu machen. Es entfaltet sich eine Tragikomödie, die Vorstellungen von Liebe und Sehnsucht auslötet und fragt, was den Menschen ausmacht.

Deutscher OSCAR-Beitrag 2022. Goldene Lola 2022 in der Kategorie Bester Film, Beste Regie, Bestes Drehbuch, Beste Weibliche Hauptrolle und silberne Lola für die Beste Männliche Nebenrolle.

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 17:45 Seefeld

30.08.2023 15:30 Gauting

MARIA SCHRADER

SHE SAID



Ein Journalismus-Thriller, der komplex, herausragend recherchiert und mit einer Fülle von überraschenden Wendungen überzeugt.

Schon die ersten Einstellungen beeindrucken in wortloser Klarheit: Eine junge Frau arbeitet in anfänglicher Euphorie an einem Filmset und läuft kurze Zeit später plötzlich verzweifelt weinend die Straße hinunter, ihre Kleider unter dem Arm. Hier in der Filmbranche passiert jede Menge Unrecht und die beiden New York Times-Journalistinnen Jodi Kantor und Megan Twohey, die sich auf investigative Recherchen verstehen, nehmen sich des Themas an. Erstmal geht es nur im Allgemeinen um sexuelle Belästigung in der Filmbranche, dann entdecken sie, dass sie gegen eine ganze Riege von Führungskräften, Unternehmen, Anwälten und Talentagenten ankämpfen müssen, um das Schweigen in Hollywood über sexuelle Übergriffe zu brechen. Die #MeToo-Bewegung, eine der wichtigsten Bewegungen ihrer Generation, wird ins Leben gerufen und der renommierte Produzent Harvey Weinstein wird verhaftet. Er hatte jahrzehntelang Frauen angegriffen und belästigt. Mehrere Frauen gingen das große Risiko ein, ihre Erfahrungen mitzuteilen, und bald folgten viele weitere.

Mit ihrer mutigen Recherche geben die beiden Journalistinnen nicht nur den betroffenen Frauen ihre Stimme zurück, sondern stoßen eine weltweite Welle der Solidarität an. Der über Jahre vertuschte Machtmissbrauch kommt ans Licht und dessen Verursacher werden zur Rechenschaft gezogen.

SHE SAID

US 2022, 135 Min., OmU

Regie:

Maria Schrader

Drehbuch:

Rebecca Lenkiewicz

Besetzung:

Carey Mulligan, Zoe Kazan,

Patricia Clarkson, Andre Braugher,

Jennifer Ehle, Samantha Morton

Kamera:

Natasha Braier

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 15:30 Gauting

26.08.2023 20:00 SBH Starnberg

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

VOR DER MORGENRÖTE

DE/AT 2016, 106 Min.

Regie:

Maria Schrader

Drehbuch:

Jan Schomburg

Besetzung:

Josef Hader, Barbara Sukowa,

Aenne Schwarz

Kamera:

Wolfgang Thaler

VOR DER MORGENRÖTE



Ein Historienfilm mit drängenden Fragen an die Gegenwart.

1934 befindet sich der österreichische Schriftsteller Stefan Zweig auf dem vorläufigen Höhepunkt seines kreativen Schaffens und in der Literaturwelt gilt er als echter Star. Doch nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten in Deutschland nur ein Jahr zuvor, wächst deren Einfluss auch in Zweigs Heimatland immer mehr. Eines Tages wird der überzeugte Pazifist Zweig beschuldigt, Waffen bei sich zu verstecken. Sein Haus wird durchsucht. Dieses Ereignis trifft ihn so sehr, dass er kurzerhand beschließt, ins Exil zu gehen. Zunächst in England untergekommen, treibt ihn seine Suche nach einem friedlichen Platz fernab der Heimat erst nach New York und dann nach Buenos Aires. Stefan Zweig hält keine flammenden Reden gegen den Naziterror! Er maßt sich kein Urteil an über die Zustände in einem Land, das er nicht mehr kennt. Aus Hass kann dieser Autor nicht schreiben. Zweigs Zögern ist höflich. Seine Erziehung verbietet es ihm, herablassend zu sein. Sein eigenes Werk durfte er bislang als Plädoyer für die friedliche Koexistenz der Zivilisationen begreifen. Aber die Welt, in der er groß wurde, ist erloschen. Für den Kulturbruch, den er in Nazideutschland sich konturieren sah, hat ihn seine Bildung nicht vorbereitet.

Schließlich reist er weiter nach Brasilien. Dort verfasst er dann 1942 sein letztes und zugleich bekanntestes Werk — DIE SCHACHNOVELLE.

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:30 Open Air Wessling

27.08.2023 11:30 Gauting



U



EHRENGAST ULRICH SEIDL

ULRICH SEIDL



©IngoPertramer_UlrichSeidlFilmproduktion

Ulrich Seidl, geboren 1952 in Wien, ist Regisseur, Autor und Produzent. Ab 1978 studierte er Regie an der Wiener Filmakademie. 1980 debütierte er mit dem Kurzfilm EINSVIERZIG. Die ungewöhnliche Ästhetik des Kurzfilms DER BALL (1982) führte zu Seidls frühzeitigem Ausscheiden aus der Filmakademie. Er begann seine Karriere mit preisgekrönten Dokumentarfilmen wie GOOD NEWS (1990), DIE LETZTEN MÄNNER (1994) oder TIERISCHE LIEBE (1995). Mit seinem Spielfilm-Debüt HUNDSTAGE gewann er 2001 den Großen Preis der Jury bei den Filmfestspielen von Venedig. Nach IMPORT EXPORT (2007), dem ersten Film, den Seidl mit der eigenen Produktionsfirma herstellte, entstand seine erfolgreiche, preisgekrönte PARADIES Trilogie (2012/13), deren Filme in den Wettbewerben von Cannes, Venedig und Berlin ihre Uraufführung feierten.

Seit 2016 beschäftigt ihn die Geschichte zweier Brüder und ihres dementen Vaters: In RIMINI und SPARTA sind die Geschichten der beiden Brüder einzeln erzählt. Mit BÖSE SPIELE entsteht 2023 ein gewaltiges Werk, das sich zwischen Rimini, Rumänien und Österreich hin und herbewegt, wobei ein durchaus ambivalenter Blick auf die Protagonisten entsteht. Sie werden immer wieder von ihrer Vergangenheit eingeholt, selbst wenn sie Halt und Geborgenheit suchen. Das Ulrich Seidl'sche Leitmotiv des im Scheitern begriffenen Menschen, der sich nach Liebe oder einer Ahnung davon sehnt, kommt hier kongenial zum Ausdruck.

FILMOGRAPHIE

2023 Böse Spiele – Rimini Sparta
 2022 Sparta
 2022 Rimini
 2016 Safari
 2014 Im Keller
 2013 Paradies: Hoffnung
 2012 Paradies: Glaube
 2012 Paradies: Liebe
 2007 Import Export
 2003 Jesus, du weißt
 2001 Zur Lage (Situation Report)
 2000 Hundstage
 1998 Models
 1995 Tierische Liebe
 1994 Die letzten Männer
 1992 Mit Verlust ist zu rechnen
 1990 Good News
 1982 Der Ball (Short)
 1980 Einsvierzig (Short)

BÖSE SPIELE

RIMINI SPARTA

BÖSE SPIELE – RIMINI SPARTA

AT/FR/DE 2023, 203 Min.

Regie:

Ulrich Seidl

Drehbuch:

Ulrich Seidl, Veronika Franz

Besetzung:

Hans-Michael Rehberg,

Michael Thomas, Georg Friedrich,

Tessa Göttlicher, Claudia Martini,

Inge Maux, Florentina Elena Pop,

Octavian-Nicolae Cocis,

Marius Ignat

Kamera:

Wolfgang Thaler



Von Rimini über Rumänien nach Österreich: Zwei Brüder versuchen, in der Fremde ihr Glück zu finden, während ihr an Demenz erkrankter Vater im Altersheim die immer gleichen Kreise zieht. BÖSE SPIELE vernetzt Ulrich Seidls Spielfilme RIMINI und SPARTA zur Familiengeschichte. Dabei ist dieses herausfordernde wie herausragende Opus magnum mehr neue Vision denn alternative Version.

Nach dem Tod ihrer Mutter kehren zwei Brüder für ein paar Tage in ihr leer stehendes Elternhaus zurück. Dort fallen sie kurz in die Verhaltensweisen der Kindheit und Jugend zurück. Ihren an Demenz erkrankten, in einem Pflegeheim untergebrachten Vater schieben die beiden Männer im Rollstuhl zum Begräbnis der Mutter, bevor sie wieder ihre eigenen Wege gehen. Richie Bravo, ehemaliger Schlagerstar, jagt im winterlichen Rimini seinem verblichenen Ruhm hinterher und verdient sich mit Liebesdiensten an weiblichen Fans ein Zubrot. Eines Tages steht seine erwachsene Tochter vor ihm und fordert das Geld ein, das er ihr nie gegeben hat.

Sein jüngerer Bruder Ewald versucht derweil in Rumänien einen Neuanfang in einem verarmten Landstrich. Dort baut er mit Buben aus dem Ort ein altes, heruntergekommenes Schulgebäude zu einem Sommercamp für Kinder aus. Doch der Argwohn der Eltern lässt nicht lange auf sich warten.

Mit BÖSE SPIELE – RIMINI SPARTA kehrt der österreichische Ausnahmeregisisseur jetzt zu seiner ursprünglichen Version und Vision zurück, und die erweist sich, wie anzunehmen war, als deutlich mehr als die Summe ihrer einzelnen Teile.

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 19:30 Gauting

26.08.2023 10:45 Starnberg

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

ULRICH SEIDL

IMPORT EXPORT



IMPORT EXPORT

AT 2007, 135 Min.

Regie:

Ulrich Seidl

Drehbuch:

Ulrich Seidl, Veronika Franz

Besetzung:

Ekateryna Rak, Paul Hofmann,
Michael Thomas, Maria Hofstätter,
Georg Friedrich, Natalija Baranova,
Natalia Epureanu, Petra Morzé,
Dirk Stermann, Erich Finsches

Kamera:

Ed Lachman, Wolfgang Thaler

Zwei Geschichten, eine Gegenbewegung. Zwei junge Menschen, die Arbeit suchen und Arbeit verlieren. Zwei junge Menschen, die reisen, um einen Neubeginn im Leben zu finden. Olga, die aus dem östlichen Teil Europas kommt, wo existenzielle Armut an der Tagesordnung ist. Paul, der aus dem westlichen Teil kommt, wo Arbeitslosigkeit zwar nicht Hunger bedeutet, dafür aber Sinn- und Nutzlosigkeit. Olga wähnt ihr Glück im Westen, reist von der Ukraine nach Österreich und landet als Putzfrau in der Geriatrie. Paul stolpert auf der Suche nach Arbeit und Sinn mit seinem Stiefvater von Österreich in den Osten, bis in die Ukraine. Zwei Geschichten, ein Film. Er erzählt von der Suche nach Glück und Geld, den Abgründen von Sexualität und Tod und auch davon, wie man einem ausgestopften Fuchs die Zähne putzt. IMPORT EXPORT markiert den ersten Film, den Ulrich Seidl mit seiner eigenen, 2003 gegründeten Firma, produzierte und damit in den Cannes Wettbewerb eingeladen wurde.

„Die Idee zu diesem Film kam bei der Arbeit an einem anderen Film. Bei den Recherchen zum episodischen Dokumentarfilm ZUR LAGE habe ich eine proletarische Großfamilie kennengelernt, in der alle arbeitslos waren. Seit dieser Begegnung habe ich daran gedacht, sie zur Vorlage eines Spielfilms zu machen. Schon seit Jahren hatte ich den Wunsch, in Osteuropa einen Film zu drehen, weil ich mich den Menschen dort sehr nahe fühle. Also habe ich angefangen, Geschichten zu schreiben, die sich von Ost nach West und von West nach Ost bewegen.“ Ulrich Seidl

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 11:30 Gauting

PARADIES: LIEBE

PARADIES: LIEBE

DE/AT/FR 2012, 120 Min.

Regie:

Ulrich Seidl

Drehbuch:

Ulrich Seidl, Veronika Franz

Besetzung:

Margarethe Tiesel, Peter Kazungu,

Inge Maux, Dunja Sowinetz,

Helen Brugat, Gabriel Mwarua,

Josphat Hamisi, Carlos Mkutan

Kamera:

Wolfgang Thaler, Ed Lachman



„Ich liebe es, hautnahe Bilder zu machen; Menschen in ihrer Physis ungeschminkt zu zeigen. Gerade darin, in dem Ungeschönten, liegt für mich so etwas wie Schönheit.“

(Ulrich Seidl)

Teresa, eine 50-jährige Wienerin, fährt als Sextouristin nach Kenia, um die große Liebe zu finden. Sie sucht Abwechslung. Frauen wie Teresa sind an der kenianischen Küste bekannt: man nennt sie Sugarmamas: Europäische Frauen, denen junge schwarze Männer Liebesdienste bieten, um ihren Lebensunterhalt zu finanzieren. So trifft Teresa auf Munga. Er nimmt von Teresa unter Vorwänden Geld und leistet ihr Gesellschaft. Auch sexuell kann er Teresa befriedigen. Nach kurzer Zeit ist die reife Frau in den jungen Kenianer verliebt. Die Verliebtheit ist jedoch eher einseitig. Munga ist bereits vergeben. Letztlich muss Teresa feststellen, dass sie eigentlich nur Teil eines Geschäfts geworden ist und dass sich wahre Liebe auch in Kenia nicht kaufen lässt.

PARADIES: LIEBE erzählt nicht ohne Humor von Sextourismus, von älteren Frauen und jungen Männern, vom Marktwert der Sexualität, von der Macht der Hautfarbe, von Europa und Afrika und von Ausgebeuteten, denen nichts übrig bleibt als andere Ausgebeutete auszubeuten. Ulrich Seidls Film ist Auftakt zu einer Trilogie, die von drei Frauen einer Familie erzählt, die jede für sich ihren Urlaub verbringt: als Sextouristin, als missionierende Katholikin (PARADIES: GLAUBE) und als Teenager in einem Diätcamp (PARADIES: HOFFNUNG). Drei Filme, drei Frauen, drei Sehnsuchtsgeschichten, die hintereinander im Wettbewerb von Cannes, Venedig und Berlin Premiere hatten.

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 20:00 Gauting

ULRICH SEIDL

RIMINI



Ein Film voller tiefer Romantik und Traurigkeit. Richie Bravo ist ein Schlagerstar aus vergangenen Zeiten, der dennoch zu überleben versucht, weitermacht, taumelt, fällt und wieder aufsteht. Am Anfang steht der Tod der Mutter. Richie Bravo kehrt aus seiner Wahlheimat Italien zurück ins niederösterreichische Zimmer seiner Jugend. Mit dem kleinen Bruder feiert er im Keller bei Schnaps und samtigen Melodien Abschied vom Elternhaus. Der Vater ist im Altersheim. In seiner Demenz repetiert er Nazi-Lieder. Richie Bravo kehrt nach Rimini zurück. Aber es ist nicht Sommer, sondern Herbst und Winter. Die Vergangenheit war großartig, nun regiert nasskalte Strand-Nostalgie. Richie singt weiter vor Touristengruppen, flirtet mit meist älteren Frauen und versucht seine Verdienste durch kleine Betrügereien aufzubessern. Bis seine Tochter, um die er sich nie gekümmert hat, eines Tages vor ihm steht.

RIMINI

AT 2022, 114 Min.

Regie:

Ulrich Seidl

Drehbuch:

Ulrich Seidl, Veronika Franz

Besetzung:

Michael Thomas,

Hans-Michael Rehberg,

Tessa Göttlicher, Inge Maux,

Claudia Martini, Georg Friedrich

Kamera:

Wolfgang Thaler

VORSTELLUNG

23.08.2023 11:30 Gauting

SPARTA

SPARTA

AT 2022, 101 Min.

Regie:

Ulrich Seidl

Drehbuch:

Ulrich Seidl, Veronika Franz

Besetzung:

Georg Friedrich, Florentina Elena,

Hans-Michael, Rehberg

Kamera:

Wolfgang Thaler, Serafin Spitzer



Traumata, die über Generationen in den Familien weiterleben. RIMINI war der erste Teil eines Films über zwei Brüder und ihren Vater. In SPARTA geht es um Ewald, der - irgendwie auf der Flucht vor dem Zuhause in Österreich - nach Rumänien kommt. Dort fängt er ein neues Leben an und baut mit den Jungen aus der Umgebung ein verfallenes Schulgebäude zu einer Spiele-Festung um. Die Dorfbewohner sind stark argwöhnisch gegenüber diesem Projekt und beobachten das Geschehen mit verhaltenen Blicken. Es dauert nicht lang, bis Ewald mit ihnen konfrontiert wird, obgleich er nur Gutes wollte. Dies ist jedoch nicht das einzige Problem, da ihn auch seine Vergangenheit immer weiter einholt, bis er sich einer lang verdrängten Wahrheit stellen muss.

VORSTELLUNG

24.08.2023 11:30 Gauting

M

EHRENGAST MARGARETHE VON TROTTA

MARGARETHE VON TROTTA



©Simona Pampalona_Alamode Film

Obschon mittlerweile etliche Regisseurinnen der jüngeren Generationen beachtliche Erfolge erzielt – von Doris Dörrie über Caroline Link bis Maren Ade – bleibt Margarethe von Trotta die international bekannteste und renommierteste deutsche Regisseurin. Dass sie in Deutschland sogar weniger populär ist als im Ausland, insbesondere in Italien und Frankreich, liegt womöglich nicht zuletzt an ihrer Bevorzugung weiblicher Protagonistinnen. Ihre Hauptfiguren setzen sich mit ihrer politischen und sozialen Umwelt auseinander und vor allem mit anderen Frauen: Schwestern, Müttern, Freundinnen.

Nach Kindheit und mehreren abgebrochenen Studien ist die Schauspielerei in den 60er-Jahren ein Weg, überhaupt in die Filmbranche zu kommen. Von Regie kann natürlich überhaupt keine Rede sein. Frauen sind zu jener Zeit lediglich die Ausführenden männlicher Ideen und männlicher Kreativität. Bei *DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM* (1975) nach der gleichnamigen Erzählung von Heinrich Böll arbeitet sie paritätisch mit Ehemann Volker Schlöndorff an Regie und Drehbuch zusammen, wird aber noch nicht entsprechend erwähnt. Margarethe von Trotta reicht die Mitarbeit an gemeinsamen Filmen nicht mehr. Sie will ihre eigenen Filme drehen. Filme, in denen Frauen, ihre Gefühle und Handlungsmotive im Vordergrund stehen: »Frauen sind geheimnisvoller, labyrinthischer. Das ist es, was meine Neugier weckt.« Ihr erster eigener Film *DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES* (1977) ist durchaus radikal und gewinnt bei den Berliner Filmfestspielen sofort zwei Preise. Diese legen den Grundstein für die weitere erstaunliche Karriere mit vielen Meisterwerken.

FILMOGRAPHIE

- 2023 Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste
- 2018 Auf der Suche nach Ingmar Bergman
- 2017 Forget about Nick
- 2015 Die abhandene Welt
- 2012 Hannah Arendt
- 2010 Die Schwester
- 2009 Vision -
Aus dem Leben der Hildegard von Bingen
- 2007 Unter uns
- 2006 Ich bin die Andere
- 2003 Rosenstraße
- 2003 Die andere Frau
- 2000 Jahrestage
- 1999 Dunkle Tage
- 1999 Mit fünfzig küssen Männer anders
- 1997 Winterkind
- 1994 Das Versprechen
- 1993 Zeit des Zorns
- 1990 Die Rückkehr
- 1988 Fürchten und Lieben
- 1986 Rosa Luxemburg
- 1983 Heller Wahn
- 1981 Die bleierne Zeit
- 1979 Schwestern oder Die Balance des Glücks
- 1978 Das zweite Erwachen der Christa Klages

DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES

DAS ZWEITE ERWACHEN DER
CHRISTA KLAGES

DE 1978, 93 Min.

Regie:

Margarethe von Trotta

Drehbuch:

Margarethe von Trotta, Luisa Francia

Besetzung:

Tina Engel, Silvia Reize,

Katharina Thalbach,

Marius Müller-Westernhagen

Kamera:

Franz Rath



Ein nachdenklich stimmender Film über Recht und Unrecht, gesellschaftliche Normen und die Emanzipationsdiskussion in den 70er Jahren.

Der Kinderladen, den Christa mitaufgebaut hat und in dem auch ihre Tochter Mischa ist, muss geschlossen werden, wenn nicht bald eine größere Summe Geld zur Verfügung steht. Christa weiß keinen anderen Rat, als mit Freunden eine Bank zu überfallen, um ihren Kinderladen vor dem finanziellen Ruin zu retten. Ein Täter wird gefasst, Christa und Werner setzen sich in eine Kleinstadt ab, deren Pfarrer ihnen Asyl gewährt, bevor sie sich mit der Beute davon machen und bei Christas Schulfreundin Ingrid untertauchen. Sie ist mit einem Bundeswehroffizier verheiratet und löst sich von ihm, als sie mit Werner schläft. Inzwischen macht sich die Geisel aus dem Bankraub, die Bankangestellte Lena, auf die Suche nach Christa. Werner wird auf der Flucht erschossen. Christa flieht nach Portugal, kehrt zurück und wird verhaftet. Es kommt zur Gegenüberstellung mit Lena. Sie leugnet, Christa zu kennen.

DAS ZWEITE ERWACHEN DER CHRISTA KLAGES ist die erste selbstständige Regiearbeit von Margarethe von Trotta. Sie und Co-Autorin Luisa Francia sagen über ihren Film: "Christas Ausbruch, das ist auch ein Sich-zur-Wehr-Setzen, seine Bedürfnisse verteidigen... Sie ist stark genug zu handeln, aber sie hat ein falsches Verständnis davon, was Stärke ist... Trotzdem: Eine der wichtigsten Erkenntnisse, die Christa im Verlauf ihrer Flucht macht, ist die, dass sie die anderen braucht, dass sie nicht ohne die anderen handeln kann."

VORSTELLUNG

23.08.2023 11:15 Gauting

MARGARETHE VON TROTTA

HANNAH ARENDT



HANNAH ARENDT

DE 2012, 113 Min.

Regie:

Margarethe von Trotta

Drehbuch:

Margarethe von Trotta, Pam Katz

Besetzung:

Barbara Sukowa, Axel Milberg,

Janet McTeer

Kamera:

Caroline Champetier

Ein Film, der einen zum Nachdenken anregt und mit Bildern eine Geschichte erzählt, in der es um die Banalität des Bösen geht.

Hannah Arendt nimmt als Reporterin für *The New Yorker* 1961 am Eichmann-Prozess in Jerusalem teil. Die anerkannte Philosophin und Schriftstellerin will anhand des Prozesses den Charakter des verantwortlichen Nazis verstehen. Zu diesem Zweck protokolliert sie akribisch das Verfahren, das weltweit für Aufsehen sorgt. Dadurch entsteht ihr berühmtestes und zugleich umstrittenes Werk *EICHMANN IN JERUSALEM - EIN BERICHT VON DER BANALITÄT DES BÖSEN*, das bei vielen aufgrund ihrer Darstellung des Angeklagten auf ein zwiespältiges Echo stößt. Arendt sieht in Eichmann einfach nur einen Täter, der seine Befehle bestmöglich ausführen wollte. Er hat aufgehört zu denken. Ihre Sicht und Erkenntnis hat für die Frau weitreichende Konsequenzen. Freunde lösen sich von ihr und im Alltag erfährt sie Ächtung und Ausgrenzung. Jedoch bleibt sie standhaft, denn sie will verstehen, auch wenn dies heißt, die Gedanken dahin zu führen, wo sie wehtun. Sie ist in ihren Erkenntnissen ihrer Zeit weit voraus. Ein überaus wichtiges Zeitdokument.

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 20:00 SBH Starnberg

28.08.2023 15:30 Gauting

INGEBORG BACHMANN

REISE IN DIE WÜSTE

INGEBORG BACHMANN –
REISE IN DIE WÜSTE

CH/AT/DE/LU 2023, 110 Min.

Regie:

Margarethe von Trotta

Drehbuch:

Margarethe von Trotta

Besetzung:

Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld,

Tobias Resch, Basil Eidenbenz,

Luna Wedler

Kamera:

Martin Gschlacht



Sie ist Österreicherin, er Schweizer, sie Lyrikerin, er Dramatiker, sie draufgängerisch und verwundbar, er verwegen und bisschen Biedermann: Ingeborg Bachmann und Max Frisch sind bereits so etwas wie internationale Stars der Kulturszene, als sie sich im Sommer 1958 in Paris erstmals begegnen. Die vier Jahre danach versuchen sie in großer Liebe und offener Beziehung zwischen Zürich, seiner Heimatstadt, und Rom, ihrer Wahlheimat miteinander zu leben. Frisch neidet ihr den Ruhm, Ingeborg Bachmann nervt sein Schreibmaschinengeratter und seine Eifersucht sowieso. Sie ist emanzipiert, versuchsweise frei, mobil, produktiv und schreibt in Berlin die berühmte Rede DIE WAHRHEIT IST DEM MENSCHEN ZUMUTBAR. Dass und vor allem wie sehr sie leidet, erkennt sie erst hinterher — mit Adolf Opel in der Wüste oder bei Hans Werner Henze in Italien. Nicht vom fatalen Ende Bachmanns handelt dieser Film, sondern von ihrem Hoffen auf Liebe und Respekt, in der Literatur wie im Leben.

VORSTELLUNGEN

22.08.2023 20:15 Starnberg

30.08.2023 17:45 Seefeld

30.08.2023 20:15 Seefeld

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**



Eine Legende geht zu Ende

Roy Dubowy

Günther Grauer

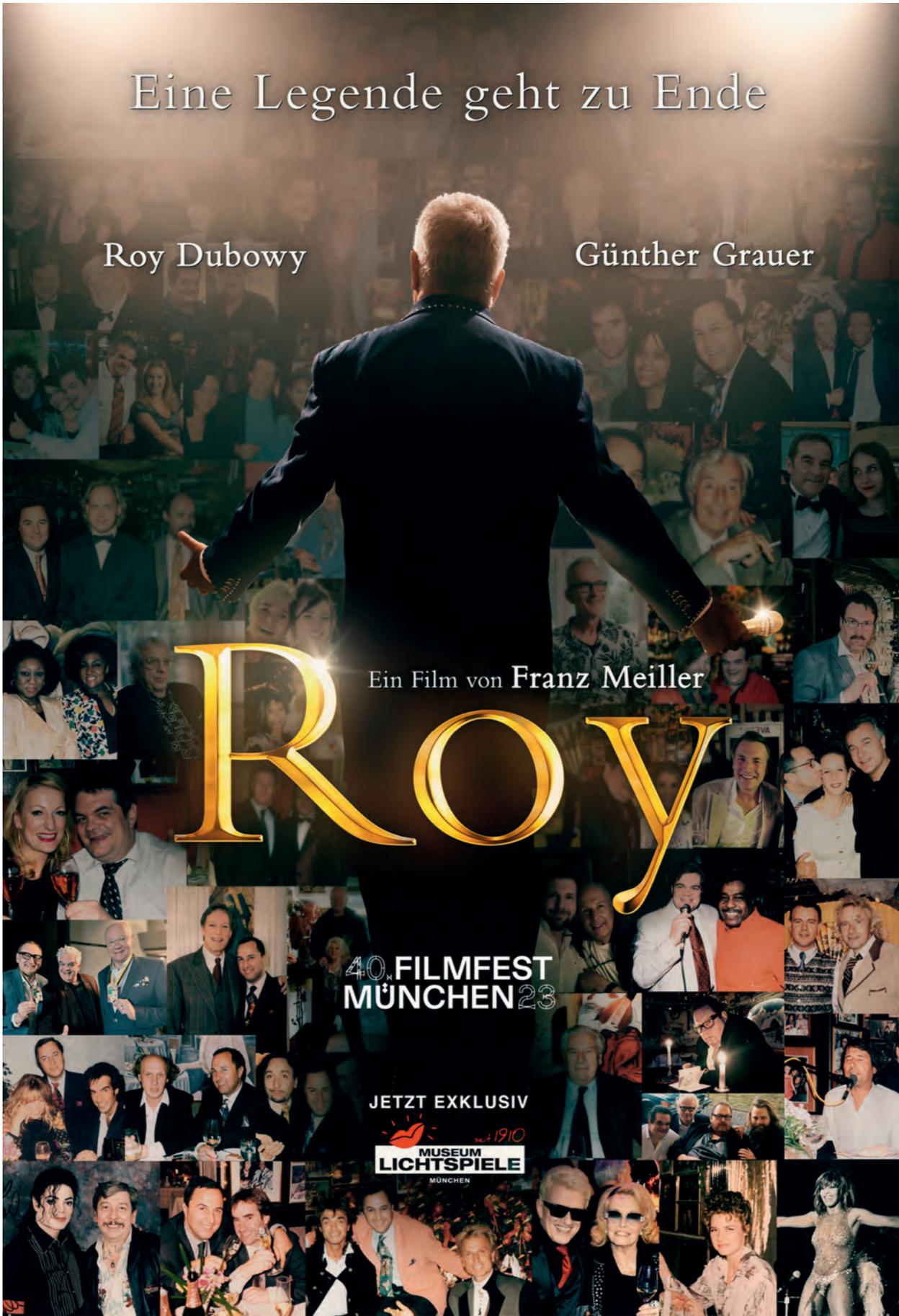
ROY

Ein Film von Franz Meiller

40. FILMFEST
MÜNCHEN 23

JETZT EXKLUSIV

MUSEUM
LICHTSPIELE
MÜNCHEN



ROSA LUXEMBURG

ROSA LUXEMBURG

DE 1986, 123 Min.

Regie:

Margarethe von Trotta

Drehbuch:

Margarethe von Trotta

Besetzung:

Barbara Sukowa, Daniel Olbrychski,

Otto Sander

Kamera:

Franz Rath



In einem Gefängnis, 1916: Die polnisch-jüdische Doktorin und Sozialdemokratin Rosa Luxemburg steht kurz vor ihrer Hinrichtung.

Zwanzig Jahre zuvor kämpft die junge Frau für eine demokratische Regierung in Deutschland und für die Revolution in Polen. Ihre enorme politische Begabung ist anerkannt, sie arbeitet eng mit ihrem Gefährten Leo Jogiches zusammen, verfasst gelehrte Schriften – und ist mit ihrem jungen Geliebten zusammen, dem um 15 Jahre jüngeren Sohn Clara Zetkins. Doch ihre politischen Aktivitäten beginnen, ihre persönlichen Beziehungen zu gefährden.

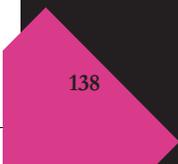
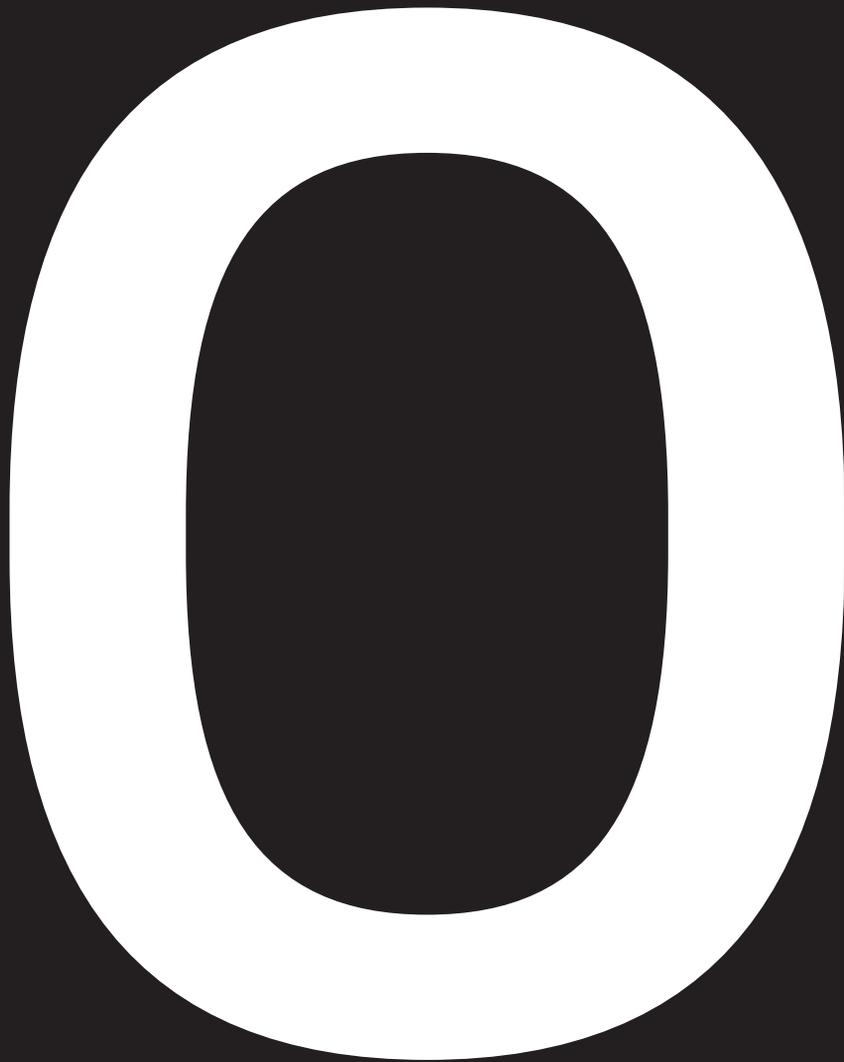
Als die internationalen Spannungen steigen, hält Rosa Luxemburg Reden, in denen sie den Krieg und Militarismus verurteilt – und überwirft sich dadurch mit den Sozialisten. Die Sozialdemokratie spaltet sich. Zusammen mit Karl Liebknecht gründet sie die Unabhängigen Sozialisten, die sogenannte USPD.

In einer Einführung zu ROSA LUXEMBURG erklärt Margarethe von Trotta, dass sie neben den historischen Fakten auch jene Ebene interessiere, die sich von den reinen Tatsachen entferne. Gerade dieser Aspekt ist es, der einen Film wie ROSA LUXEMBURG, vor allem im direkten Vergleich mit heutigen Biopics, anders und interessanter macht. Die Hauptfigur wird in ihren Konflikten, ihren Widersprüchen und ihren Träumen gezeigt. Damit macht dieser Film Rosa Luxemburg nachvollziehbarer für den Zuschauer.

VORSTELLUNGEN

23.08.2023 17:15 Starnberg

29.08.2023 15:30 Gauting





ODEON



ODEON

ODEON



Die Sektion ODEON gehört nun schon seit einigen Jahren als fester Bestandteil zum FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und will das Kino wie in antiken Zeiten zu einem Gesprächsraum über die schönen Künste umfunktionieren, über die Malerei, die Architektur, die Dichtkunst, die Literatur, den Film und die Musik. In den ausgewählten Filmen aus den verschiedensten Kunstrichtungen hören wir Töne, an denen wir hängen bleiben und die uns inspirieren, sehen Häuser, die man nicht nur anschaut, sondern in denen man Leben genießen will, staunen über Kunstwerke, die auf den ersten Blick vielleicht verstören und auf den zweiten Blick im wahrsten Sinne des Wortes stören, nämlich den satten Alltagslauf des Lebens. Kunst ist das, was den Menschen ausmacht, Kunst ist das, was von einer Gesellschaft bleiben wird.

2023 stand das Thema des Festivals — die Stellung der Frau in der von Männern dominierten Welt — auch hier Pate. Die beiden großen Filmemacherinnen Ula Stöckl und Helke Sander bereiteten mit ihren ersten Filmen den Weg zu dem späteren Schaffen der Gäste dieses FÜNF SEEN FILMFESTIVALS — MARGARETHE VON TROTTA und MARIA SCHRADER. Dazu gibt es wieder zwei Filme rund um den Jazz, einen spannenden Vortrag zum unlängst verstorbenen Architekten BV Doshi, eine Dokumentation über CHARLOTTE SALOMON, der gerade eine Ausstellung in München gewidmet ist. Passend dazu die Hintergründe der größten Vermeer-Ausstellung aller Zeiten in Amsterdam. Last but not least beschäftigt sich Dominik Graf's neueste Dokumentation mit den Literaten im Schreckensregiment der Nationalsozialisten. Anpassung oder nicht, Flucht oder nicht, das waren die Fragen. Dominik Graf wird zu den Vorstellungen anwesend sein.

CHARLOTTE SALOMON,
LIFE AND THE MAIDEN

FR 2023, 78 Min., OmeU
Regie:
Delphine und Muriel Coulin
Drehbuch:
Delphine und Muriel Coulin

REGISSEURINNEN



FILMOGRAPHIE

2017 THE STOPOVER
2011 17 GIRLS

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 19:30 Gauting
27.08.2023 20:00 Seefeld
28.08.2023 17:15 Starnberg

PATE

LENBACHHAUS

CHARLOTTE SALOMON



Charlotte Salomon hielt alles fest und das Leben hoch. Ihre Familiengeschichte, Szenen aus der Kindheit in Berlin – Hoffnung und Leid, Licht und Trauer, Leben und Tod: Alles hat zwei Seiten und beide müssen erzählt werden, bevor sie verschwinden, auf tausenden Bildern. Sie wird 1917 in Berlin als Tochter eines Chirurgen geboren. Im Alter von 22 Jahren erfährt sie, dass ihre Mutter 1926 nicht durch eine Krankheit starb, sondern sich wie ein halbes Dutzend enger Verwandter das Leben nahm. Nicht viel später bringt sich auch die Großmutter um. Gegen die dadurch ausgelöste Krise kämpft die junge Künstlerin mit dem Zyklus "Leben? oder Theater?". Sie malt und schreibt alles auf, ein deutsch-jüdisches Leben zwischen den Kriegen. 1943 wird sie in Auschwitz ermordet.

Mit den Stimmen von Nathalie Richard, Vicky Krieps, Hanna Schygulla und vielen anderen wird das Werk der Künstlerin nochmals zum Leben erweckt.

Begleitend zur Ausstellung über Charlotte Salomon im Münchner Lenbachhaus.

ODEON

DAS VERSPRECHEN

ARCHITEKT BV DOSHI



Balkrishna Doshi ist 1927 geboren, aber er war der jüngste Architekt der Welt. Alles, worüber junge Architekten heute diskutieren, setzte er schon vor Jahrzehnten um. Seit den 60er Jahren baute er nachhaltig: mit lokalen Materialien, energiesparend, mit natürlicher Klimatisierung. Seit den 80er Jahren baute er sozial: kostengünstige Siedlungen, die von den Slum-Bewohnern der indischen Großstädte weiterentwickelt wurden und ihnen den sozialen Aufstieg ermöglichten. 2018 erhielt er dafür den Nobelpreis der Architektur, den Pritzker Architecture Prize. Im Januar 2023 verstarb BV Doshi hochbetagt „als ein glücklicher Mensch“, wie Regisseur Jan Schmidt-Garre schreibt.

Als ich Balkrishna Doshi für mich entdeckte, war das eine Erlösung. Alles kam hier zusammen. Endlich konnte ich einen Film über Architektur machen, für die ich mich so sehr interessiere und die doch nie einen Platz in meiner Arbeit gefunden hat. Dann meine Liebe zu Indien, aus der vor zehn Jahren ein Film über das moderne Yoga entstanden war, „Der atmende Gott“, und die ich so gerne in einem neuen Film zum Ausdruck bringen wollte. Und schließlich der Wunsch, der meine ganze Arbeit begleitet hat, filmisch über die Gesetze der Kunst nachzudenken, an die Hand genommen von einem klugen, humorvollen, coolen Mann, der durch und durch verstanden hat, worum es beim Bauen geht. Der noch heute, mit 95 Jahren, vital und produktiv ist und zugleich eine Brücke in eine Zeit darstellt, die für uns mythisch weit entfernt ist: die Aufbruchzeit der modernen Architektur, die Zeit Le Corbusiers, mit dem der junge Doshi in Paris und Indien intensiv zusammenarbeitete. Jan Schmidt-Garre (Regisseur)

THE PROMISE - ARCHITECT BV
DOSHI

DE 2023, 90 Min., OmU

Regie:

Jan Schmidt-Garre

Besetzung:

Balkrishna Doshi

Kamera:

Diethard Prengel

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

- 2023 Das Versprechen - Architekt BV Doshi
- 2021 Fuoco sacro - Suche nach dem heiligen Feuer des Gesangs
- 2011 Der atmende Gott - Reise zum Ursprung des modernen Yoga
- 1999 Opera Fanatic
- 1995 Bruckners Entscheidung
- 1991 Cellidache
- 1987 Science-Report

VORSTELLUNGEN

- 23.08.2023 20:00 Starnberg
- 24.08.2023 19:30 Gauting
- 26.08.2023 20:00 Seefeld

PATE



HELKE SANDER: AUFRÄUMEN

DE 2023, 82 Min.

Regie:

Claudia Richarz

Drehbuch:

Claudia Richarz

Besetzung:

Helke Sander

Kamera:

Claudia Richarz

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Helke Sander: Aufräumen
 2017 Schau mich an
 2014 Vulva 3.0
 2005 Delphin-Kinder
 2004 Samba für Singles
 1999 Abnehmen in Essen
 1989 Das Nummerngirl
 1985 Verführung: Die grausame Frau
 1985 Ich wandle unter Blumen
 1985 staubsaugen
 1983 Blondes Gift
 1980 Fortunella

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 20:00 Starnberg
 25.08.2023 11:00 Gauting
 25.08.2023 19:30 Gauting

HELKE SANDER: AUFRÄUMEN



Die Filmemacherin und Autorin Helke Sander ist eine Ikone nicht nur der Frauenbewegung, sondern auch des neuen deutschen Films. Historische Umwälzungen brauchen manchmal nur einen kleinen Impuls, der die versteinerten Verhältnisse plötzlich in Bewegung bringt. Vor vielen Jahren hat Helke Sander eine solche erdrutschartige Veränderung in Deutschland ausgelöst. 1967 wird sie Mitglied beim Sozialistischen Deutschen Studentenbund. Sie gründet zusammen mit Marianne Herzog den Aktionsrat zur Befreiung der Frauen sowie die Kinderläden in Berlin. Unbezahlte Care-Arbeit, zu wenige Betreuungsangebote für Kinder, kaum Unterstützung durch die Männer bei der Kindererziehung – diese Themen sind auch heute noch, viele Jahre später, aktuell. Auf dem Delegiertenkongress des SDS im September 1968 erklärt sie in ihrer legendären *Tomatenrede*, dass eine gesellschaftliche Veränderung ohne die Befreiung der Frauen nicht möglich ist. Das Private ist politisch. Die Männer kommentieren ihre Rede mit höhnischem Gelächter. Aber die neue deutsche Frauenbewegung beginnt.

Wie viele Künstlerinnen konnte sie ihre Filme nur mit Hartnäckigkeit und gegen Widerstand drehen. Viele Projekte blieben unrealisiert, die Finanzierungen gelangen nicht. Dazu sagt ihre Weggenossin Gesine Stempel im Film: „Was Frauen wollen, ist vielen Männern sehr fremd. Es besteht ein von Männern geprägter gesellschaftlicher Konsens, was Kultur ist und was nicht.“

Der Film verbindet mit eindrucksvollen Filmausschnitten aus Sanders Werk ihr künstlerisches Schaffen mit ihrem Leben.

ODEON

JAZZ IM KINO

JAZZFIEBER & KONZERT OLD AND NEW DREAMS



KONZERT: OLD AND NEW DREAMS

Michael Riessler - Bassklarinetten

Lorenzo Riessler - Schlagzeug

Die beiden vielseitigen und abenteuerlustigen Virtuosen werden Improvisationen mit ihren Kompositionen verbinden. Das Duo begibt sich dabei auf eine intensive, energiegeladene Klangreise voller Rhythmen und Melodien aus der Vergangenheit und der Zukunft. Integrierte Samples von Live-Instrumenten wie Drehorgel, Klavier, Cello und Akkordeon erweitern das Duo zu einem großen Ensemble.

FILM: JAZZFIEBER

Roadmovie durch die Geschichte des deutschen Jazz: Ausgehend vom Lebensumfeld junger Musiker macht sich der Dokumentarfilm auf die Suche nach den Antworten, wie der Jazz nach Deutschland kam und wodurch dem Musikgenre nach dem Krieg der Durchbruch gelang.

Der Film JAZZFIEBER läuft zudem am 29.08.2023 um 17:15 Uhr im Kino Breitwand Starnberg.

MICHAEL RIESSLER



Michael Riessler, seit 1978 Mitglied des Ensembles "Musique vivante" in Paris, wo er mit Musikern wie Michel Portal, Diego Masson, Vinko Globokar und Jean-Pierre Drouet konzertiert. Er arbeitet mit zeitgenössischen Komponisten wie Mauricio Kagel, Helmut Lachenmann, Luciano Berio, Karlheinz Stockhausen, John Cage und anderen.

LORENZO RIESSLER



VORSTELLUNG

28.08.2023 19:30 Gauting

KOOPERATION MIT

LOFTmusic

JAZZFIEBER

DE 2023, 115 Min., OmU

Regie:

Reinhard Kungel, Andreas Heinrich

Besetzung:

Klaus Doldinger, Paul Kuhn,

Max Greger

REGISSEURE



FILMOGRAPHIE

2023 Jazzfieber

2016 Campus Galli –

Das Mittelalter-Experiment

2011 Der Olavsweg –

Pilgerwandern im Hohen Norden

2010 Guédelon – 1997 bis 2010

2008 Kurs Nordwest –

Mit dem Schiff nach Grönland

2003 Guédelon

1991 Bali und Java

1991 Schweden – auf den Spuren

Nils Holgersons

VORSTELLUNG

29.08.2023 17:15 Starnberg

PATE



JAZZFIEBER



Jazz ist hip! Ob im Club oder im Tanzpalast – swingende Rhythmen sind en vogue, auch und gerade unter jungen Menschen! Dabei wissen die wenigsten um die Wurzeln dieser Musik, die vor ziemlich genau 100 Jahren die Tanzböden der Metropolen hierzulande eroberte. Wie kam der Jazz nach Deutschland? Warum wurden Swing-Kids in Zwangslager und Jazzmusiker sogar ins KZ verschleppt? Wodurch gelang dem Jazz nach dem Krieg der Durchbruch? Welche Bedeutung hat er heute für die jungen JazzmusikerInnen? Ausgehend vom Lebensumfeld jazzbegeisterter junger Menschen und MusikerInnen macht sich JAZZFIEBER. THE STORY OF GERMAN JAZZ auf die Suche nach Antworten. Eine in der Gegenwart verankerte und durch Fragen vorangetriebene Spurensuche ist eingebettet in filmische Aktionen, die dadurch Abwechslung erfahren, indem sie mit Konzerten und Proben, Interviews und Archivmaterial intelligent und dramaturgisch sinnvoll verbunden werden. Die Jazzmetropolen Berlin, Frankfurt, Stuttgart und München nehmen dabei einen breiten Raum ein.

Der Film mit einleitendem Jazz-Konzert wird zudem am 28.08.2023 um 19:30 Uhr im Kino Breitwand Gauting gezeigt.

ODEON

JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN



Wer als Autor im Dritten Reich publizieren wollte, musste sich offiziell registrieren lassen als Mitglied der Reichsschrifttumskammer. Aber was bedeutete das? Wieviel Anpassung wurde verlangt? Wie war das Verhältnis zum Staat und wie das Selbstverständnis als Repräsentant des deutschen Geisteslebens? Hielt man Kontakt zu emigrierten Kollegen? Und wie stellte man sich zur Verfolgung und Deportation der Juden?

Filmische Übersetzung des Buches JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN von Autor und Musiker Anatol Regnier. Er hat für dieses Buch Schriftstellernachlässe und Verlagskorrespondenz gesichtet und lässt die Protagonisten ausführlich selbst zu Wort kommen. Überzeugte Nazis sind darunter, andere glaubten, das Richtige zu tun und taten das Falsche. War man als Dagebliebener, wie man sich auch drehte und wendete, Teil des Systems? Oder war es möglich, als Schriftsteller im nationalsozialistischen Deutschland integer zu bleiben? Die Befunde sind oft überraschend ambivalent und sehr viel differenzierter, als die Schwarz-Weiß-Logik Nazi/Antinazi vermuten lässt. Im Fokus stehen jene, die nicht ins Exil gegangen sind, wie Gottfried Benn, Ina Seidel oder eben Erich Kästner. Das Buch berstet vor Wissen, Neugier, Verzweiflung, Leidenschaft und Unbehagen - der Film raubt einem den Atem und trifft immer wieder in die Magengrube. Am Ende mündet er in einen gegenwartspolitischen Brandbrief.

Alles dreht sich letztlich um die Fragen: Warum sind manche deutsche AutorInnen nicht nach 1933 ins Exil gegangen? Wie konnten sie hier leben und schreiben? Letztlich läuft es auch auf die Zuspitzung hinaus: Kann man Nazi sein und gleichzeitig gute Kunst schaffen?

JEDER SCHREIBT FÜR SICH ALLEIN

DE/FR 2023, 167 Min.

Regie:

Dominik Graf

Drehbuch:

Dominik Graf, Constantin Lieb

Kamera:

Markus Schindler

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

(Auswahl)

- 2023 Ein kalifornischer Traum
- 2023 Jeder schreibt für sich allein
- 2021 Fabian oder
Der Gang vor die Hunde
- 2018 Hanne
- 2014 Die reichen Leichen.
Ein Starnbergkrimi
- 2014 Die geliebten Schwestern
- 2011 Das unsichtbare Mädchen
- 2009 Deutschland 09 - 13 kurze
Filme zur Lage der Nation

VORSTELLUNGEN

- 23.08.2023 19:30 Gauting
- 24.08.2023 20:00 Seefeld
- 27.08.2023 11:00 SBH Starnberg
- 30.08.2023 19:30 Gauting

PATE

**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

LITERATUR IM KINO

LESUNG UND FILM SOPHIA, DER TOD & ICH

ANTON G. LEITNER



FRANK KLÖTGEN



JA, VERRECK! – GELASSEN LEBEN IM ANGESICHT DES TODES

Teil 1: Wortakrobatik mit Frank Klötgen und Anton G. Leitner
und mit einem kurzen Gastauftritt der jungen Poetin Anna Münkler

LIEBES LEBEN – ZUM STERBEN ZU SCHÖN!

Die zwei Wortakrobaten Frank Klötgen und Anton G. Leitner sind wahre Bühnenkraftwerke der kabarettistischen Verskunst. Sie rezitieren mal Berührendes, mal Komisches aus ihren beiden neuen Büchern "Lebhaft im Abgang" (2021) sowie "Vater, unser See wartet auf dich" (2023). In ihren Erinnerungsstücken und nachgerufenen Versen findet sich Tödliches, aber auch Tröstliches. Ein passender Prolog zu Charly Hübners schwarzer Filmkomödie SOPHIA, DER TOD UND ICH.

Reiner kann nicht schlafen. Plötzlich klingelt es und der Tod steht vor seiner Tür, um ihn abzuholen. Doch bevor es dazu kommt, taucht Reiners ruppige Ex-Freundin Michaela auf, weil sie mit ihm zum Geburtstag seiner Mutter fahren will. Also begeben sich beide, den Tod im Schlepptau, auf einen spektakulären Roadtrip, immer unter der strengen Beobachtung von Gott und Erzengel Michaela.

VORSTELLUNG

29.08.2023 19:30 Gauting

KOOPERATION MIT

DAS GEDICHT

ODEON

MUSIC FOR BLACK PIGEONS



Das Leben und die Arbeitsweise einiger der bekanntesten und produktivsten Jazzmusiker der Welt, darunter Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midori Takada. Ein Film über die einzigartige Energie und Kameradschaft, die bei der Zusammenarbeit von Musikern entsteht. Mit dem ersten Klang setzt eine flirrende Kraft ein. Traumwandlerisch greifen die Töne ineinander. Selbstversunken finden die Musiker Harmonie und Sicherheit, schaffen eine gemeinsame Heimat jenseits aller Differenzen. Die Körper übertragen ihre Hingabe ins Sichtbare, leidenschaftlich und krampfartig zuckend. Wenn der letzte Ton verklungen ist, blickt man in ihre vor Glück strahlenden Gesichter.

Über 14 Jahre begleitet der Film eine Gruppe von Jazzern und fragt nach ihren Emotionen beim gemeinsamen Musizieren. Tastend, stammelnd versuchen sie die Magie ihrer Kunst in Worte zu fassen, oft ist ihre Sprachlosigkeit Antwort genug. Was sie kaum verbalisieren können, macht der Film furios erlebbar. In scharf kadrierten Miniaturen erzeugt er die berauschte Atmosphäre des virtuosen Miteinander-Spielens und -Zuhörens.

Eine intensive Reise tief ins Herz des Jazz und in die Gefühlswelt eines ewig jungen Aufbruchs und Entdeckens in der Musik. Unvorhersehbare Live-Jams werden von kurzen, aufschlussreichen Porträts der Beteiligten unterbrochen. Sie gehören zu dem gefeierten Jazz-Saxophonisten Mark Turner, dem innovativen Kontrabassisten Thomas Morgan, den Avantgarde-Jazz-Schlagzeugern Joey Baron und Andrew Cyrille, dem Trompeter Palle Mikkelborg, dem wild-professionellen Gründer von ECM Records, Manfred Eicher und vielen anderen.

MUSIC FOR BLACK PIGEONS

DK 2022, 92 Min., OmU

Regie:

Jørgen Leth, Andreas Koefoed

Drehbuch:

Jørgen Leth, Andreas Koefoed,
Adam Nielsen

Besetzung:

Jakob Bro, Lee Konitz, Thomas
Morgan, Paul Motian, Bill Frisell

Kamera:

Adam Jandrup, Dan Holmberg,
Andreas Koefoed

REGISSEURE



FILMOGRAPHIE

Jørgen Leth:

2022 Music for Black Pigeons

2015 Pelota II

2003 The Five Obstructions

1983 Pelota

1976 En forårsdag i Helvede

Andreas Koefoed:

2022 Music for Black Pigeons

2021 The Lost Leonardo

2014 The Arms Drop

VORSTELLUNGEN

28.08.2023 18:00 Gauting

30.08.2023 19:30 Gauting

NEUN LEBEN HAT DIE KATZE

THE CAT HAS NINE LIVES

DE/FR 1968, 91 Min.

Regie:

Ula Stöckl

Drehbuch:

Ula Stöckl

Besetzung:

Liane Hielscher, Marie Philippine,

Jürgen Arndt, Antje Ellermann,

Alexander Kaempfe, Elke Kummer

Kamera:

Dietrich Lohmann

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

- 2014 Die Widerständigen
„also machen wir das weiter...“
- 1993 Die wilde Bühne
- 1993 Herzkurve
- 1991 Das alte Lied
- 1986 Hört uns denn niemand? /
Grundsätzlich gleichberechtigt
- 1984 Jakobs Tauben
- 1982 Den Vätern vertrauen gegen
alle Erfahrung
- 1984 Der Schlaf der Vernunft
- 1987 Eine Frau mit Verantwortung

VORSTELLUNG

25.08.2023 20:00 Starnberg

KOOPERATION MIT



München im Sommer 1967. Die Journalistin Katharina erhält Besuch von ihrer französischen Freundin Anne. Sie unternehmen Ausflüge, besuchen Cafés, Bekannte und Partys. Dabei erkunden sie in Gesprächen die Chancen weiblicher Emanzipation in einer männlich geprägten Gesellschaft.

Der essayistische Spielfilm stellt fünf Frauentypen ins Zentrum der episodischen Handlung: die nicht verheiratete berufstätige Frau, die Geschiedene, die sich um die Zukunft sorgt, die Karrierefrau, die Betrogene und eine „Traumfrau“.

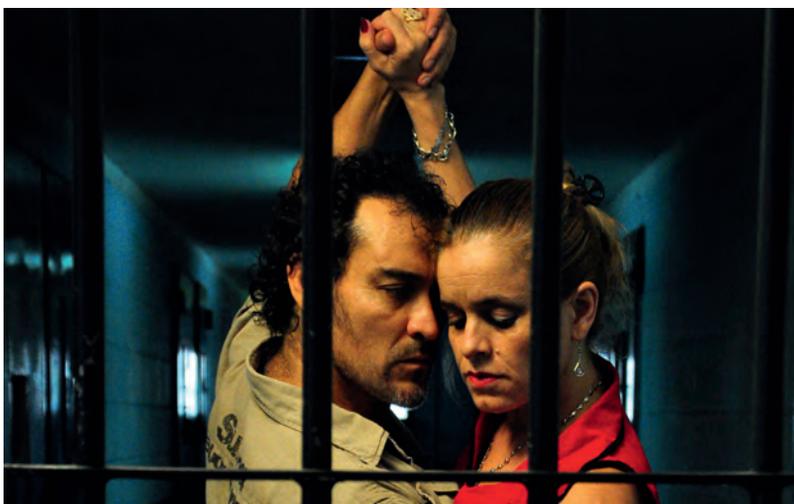
Ula Stöckl, 1968: „Nie hatten Frauen so viele Möglichkeiten, ihr Leben einzurichten, wie sie es wollen. Aber jetzt müssen sie überhaupt erst lernen, dass sie etwas wollen können.“ Entschieden subjektiv und dabei dem französischen Cinéma vérité verpflichtet, spürt die Regisseurin in ihrer impressionistischen Montage weiblichen Lebensplänen und Lustfantasien nach. Als ein ebenso kluger wie betörend prächtiger Wachtraum in Cinema-scope und Technicolor eroberte sich NEUN LEBEN HAT DIE KATZE einen Ehrenplatz als „der erste feministische Film“ der Bundesrepublik (Christa Maerker).

In Kooperation mit KunstRäume am See

ODEON

TANGO IM KINO

LAS VUELTAS DEL TANGO



Der Tango erlebte nach den 70er und 80er Jahren eine Wiedergeburt. Während der letzten Diktatur hörten oder tanzten viele Argentinier im Exil keinen argentinischen Tango. Wie und wo wurde er wiedergeboren? Wie war seine Entwicklung? Dieser Dokumentarfilm sammelt auf unterschiedliche Weise Tango-Tanz, Texte, Musik und Gesang von den damaligen Jahren bis heute. In den Interviews mit mehr als 50 Protagonisten aus Paris, Buenos Aires und Berlin wird immer wieder gefragt, wie beliebt Tango heute noch ist. Welche Generationen tragen ihn weiter? Ist Tango politisch oder nicht? „Tango ist wie das Leben, es ist eine Umarmung, ein Atmen und ein Gehen, es ist wichtig, dass er weiterlebt.“, sagt uns Omar Viola am Ende des Dokumentarfilms.

Im Anschluss an die Vorstellung in Schloss Seefeld am Freitag, den 25.08.2023 gibt es eine Milonga unter Leitung von Ralf Sartori.

LAS VUELTAS DEL TANGO

AR/DE/FR 2022, 78 Min., OmU

Regie:

Ana Bayer

Besetzung:

Guillermo Barrionuevo,

Mariela Sametband, Diego Balbi,

Celeste Kessler, Dabel Zanabria,

Emilse Martínez

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2023 Las vueltas del tango

2018 Mi viejo rebelde

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 20:00 Seefeld

26.08.2023 11:00 Gauting

KOOPERATION MIT



VERMEER REISE INS LICHT

DICHT BIJ VERMEER

NL 2023, 78 Min., OmU

Regie:

Suzanne Raes

Drehbuch:

Suzanne Raes

Kamera:

Victor Horstink

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

- 2023 Vermeer - Reise ins Licht
- 2022 Two Men
- 2019 MS
- 2019 Ganz: How I Lost My Beetle
- 2017 0,03 Seconde
- 2015 Need for Meat
- 2015 Boudewijn de Groot:
Come Closer
- 2013 Don't Shoot The Messenger
- 2012 The Successor of Kakiemon
- 2011 Hold On Tight - De Dijk
- 2010 Stand by Me

VORSTELLUNGEN

- 23.08.2023 20:00 Seefeld
- 27.08.2023 17:15 Starnberg
- 28.08.2023 20:30 Open Air Wessling



Das Rijksmuseum in Amsterdam begann vor ein paar Jahren mit der größten Kunst-Ausstellung des weltbekannten Künstlers Jan Vermeer. Auf Reisen zu internationalen Museen, KunstexpertInnen und SammlerInnen musste der renommierte Vermeer-Experte Gregor Weber nach und nach die Gemälde des Künstlers zusammentragen. Dabei begegnet ihm immer wieder die Frage „Ist es ein echter Vermeer?“

Der Film bietet nicht nur Einblick in Vermeers Schaffen, sondern transportiert auch die Faszination, die seine Kunstwerke heute noch besitzen. Trotzdem gibt es unter den 37 Bildern, die katalogisiert sind, wenige, bei denen sich die Kunstwelt uneinig ist, ob diese tatsächlich von dem einflussreichen Künstler (Das Mädchen mit dem Perlenohrring) stammen.

VIDEO-ART-FILME

VIDEO-ART KURZFILM PROGRAMM

Seit 2013 zeigen video-art-film im Rahmen des FSFF internationale Videokunst und Künstlerfilme. Kuratiert wird die Sektion von Juschi Bannaski, Christoph Nicolaus, Rasha Ragab und Roman Wörndl.

Die Welt der Kinder und Jugendlichen birgt zahlreiche Adjektive. Sie kann unbekümmert, neugierig, unschuldig und verträumt sein - aber auch pubertär, vorbestimmt, überfordert und ohnmächtig.

12 ARTISTS ON CHILDHOOD

"Die meisten Künstler haben eine schreckliche Kindheit". 12 außergewöhnliche zeitgenössische Künstler denken über ihre frühen Jahre nach und darüber, wie diese ihr Leben und ihre Kunst geprägt haben. Gezeigt werden die Erinnerungen von: Richard Tuttle, Bill Viola, Georg Baselitz, Wim Wenders, William Kentridge, Daniel Kehlmann, Salman Rushdie, Patti Smith, Henning Mankell, Herta Müller, Yoko Ono und Jonathan Meese.



27.08.2023
11:00
STARNBERG

JUSCHI BANNASKI



CHRISTOPH NICOLAUS



RASHA RAGAB



ROMAN WÖRNDL



12 Artists: On Childhood

DE 2014, 11 Min.
Besetzung: Richard Tuttle, Bill Viola, Georg Baselitz, Wim Wenders, William Kentridge, Daniel Kehlmann, Salman Rushdie, Patti Smith, Henning Mankell, Herta Müller, Yoko Ono, Jonathan Meese



Aus der Bahn

DE 2008, 1 Min.
Regie: Timur Dizdar

AUS DER BAHN

Radfahren gegen die Langeweile. "Als Kind bin ich oft mit meinem Bruder auf Parkplätzen und anderen urbanen Freiflächen geradelt. Wir fuhren immer so, dass der andere fast umgeworfen und zum Anhalten gezwungen wurde. Dabei gingen Knie und Räder kaputt, aber es war ein probates Mittel gegen die Langeweile."



Cambeck

AGO 2010, 2 Min.
Regie: Binelde Hycran

CAMBECK

In diesem humorvollen und nachdenklichen Film improvisieren vier Kinder aus Luanda mit viel Phantasie und einfachsten Mitteln eine Geschichte über das gute Leben. Ihr kleines Spiel gibt auch Einblick in derzeitige Verhältnisse Angolas.



Childhood

DE 2017, 3 Min.
Regie: Angela Fechter

CHILDHOOD

Ein junges Mädchen trägt eine ihm sehr ähnlich sehende lebensgroße Puppe durch eine Berglandschaft zu einem brennenden Feuer. Sie könnte seine Doppelgängerin sein oder seine Schwester. Einem geheimen Ritual gehorchend, küsst das Mädchen die Puppe auf die Stirn und wirft sie ins Feuer.



Children's Game #29: La Roue

COD 2021, 8 Min.
Regie: Francis Alys in Zusammenarbeit mit Rafael Ortega, Julien Devaux und Félix Blume

CHILDREN'S GAME #29

Über der Stadt Lubumbashi erhebt sich die Mampala oder Abraumhalde der Kobaltmine Étoile du Congo. Die unteren Hänge werden heute von den Clandestins, den Lithiumjägern gesiebt. Sie riskieren ihr Leben, um unseren globalen Batteriemarkt zu versorgen.



Double Exposure

EE/BE 2020, 13 Min.
Regie: Ingel Vaikla

DOPPELBELICHTUNG

Slawutytsch ist eine Stadt im Norden der Ukraine, die 1986 für die evakuierten Arbeiter des Kernkraftwerks Tschernobyl gebaut wurde. Es ist die letzte Stadt, die zur Zeit der Sowjetunion gebaut wurde. Gibt es einen Dialog zwischen der sowjetischen Vergangenheit und ihrer jüngeren Generation nach dem Zusammenbruch des Sozialismus? Wie geht man mit den Resten gescheiterter Utopien um?





VIDEO-ART-FILME

FUCK THE WAR



Auf die schmutzige Innenwand eines verlassenen Autohauses sind in Kinderhandschrift die Worte "fuck the war" gesprüht. In Tarnkleidung gekleidete und mit Spielzeug-Maschinengewehren bewaffnete Kinder spielen dort Krieg. Georg Büchner stellte einmal die beunruhigende Frage: „Was ist es, das in uns lügt, mordet und stiehlt?“

Fuck The War

US 2006, 3 Min.
Regie: Beate Geissler, Oliver Sann

IN MEINEM GARTEN IST DER SCHÖNSTE BLITZ GEWACHSEN

Zwei Schwestern tanzen und träumen am Meer vom Paradies. Aus Steinen backen sie ein Brot, das alle Krankheiten heilt. „In meinem Garten ist der schönste Blitz gewachsen. In meinem Garten schreit der Himmel. Und die Liebe wohnt in den Nestern der Vögel“. Ein Auszug aus Faust Sonnengesang.

In meinem Garten ist der schönste Blitz gewachsen

DE 2023, 4 Min.
Regie: Werner Fritsch

INITIATION

In den Bergen von Lesotho erzählt der junge Mosaku, dass er auf die Rückkehr seines älteren Bruders nach einer fünfmonatigen Abwesenheit wartet. Weit weg von seinem Heimatdorf hat er an einem Initiationsritus teilgenommen, bei dem junge Männer ihre Reife unter Beweis stellen. Er kehrt zurück und präsentiert sich in seinen neuen Identitäten.

Initiation

US 2016, 10 Min.
Regie: Teboho Edkins

LA MER

Ein junges Mädchen lauscht dem ewigen Rauschen der Wellen, während es zur gleichen Zeit auf eine Stimme zu hören scheint, die trauernd den Tod eines geliebten Menschen beklagt. Gelingt es, Vergänglichkeit wirklich wahrzunehmen, das eigene Erwachsenwerden zu verstehen, das Nicht-Mehr-Sein-Werden in der Zukunft zu akzeptieren?

La Mer

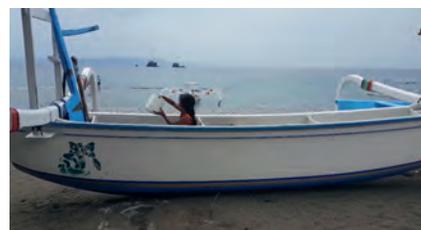
DE 2014, 1 Min.
Regie: Herbert Nauderer

LET THEM PLAY

Spielende Kinder aus verschiedenen Erdteilen gehen ganz in ihrem Spiel auf. Sie stellen ihre Spielsachen aus einfachen Gegenständen selbst her und erschaffen ihre eigene phantasievolle Welt, um sich vor Armut, Gewalt und Missbrauch zu verstecken und zu schützen.

Let them play

DE 2023, 7 Min.
Regie: Rasha Ragab





VIDEO-ART-FILME

Picnic

PL 2008, 7 Min.
Regie: Magdalena von Rudy

PICNIC

In einem Musikschulraum verharren fünf junge Mädchen regungslos, in die Leere starrend. Dann beginnen sie zu sprechen. Sie rezitieren Textauszüge aus dem Film PICNIC AT HANGING ROCK von Peter Weir und aus THE THIN RED LINE von Terrence Malick, welche um den Tod und den Sinn des Lebens kreisen.



THE SCRIPT

Ein muslimischer Mann beim Gebet. Da eine Unterbrechung des Gebets oft verpönt ist, betet der Vater trotz der schelmischen Spiele seiner Kinder mit ihm,eifrig weiter. Ein Film voller zärtlicher und humorvoller Szenen.

The Script

LBN 2018, 7 Min.
Regie: Akram Zaatari



Klarwein

**SEIT 111 JAHREN
ÜBERNEHMEN WIR
VERANTWORTUNG
UND BEWEGEN WAS**

Für eine saubere Zukunft

Alles über Klarwein:
www.klarwein.com

Folgen Sie uns auf Instagram
[instagram.com/gebruederklarwein](https://www.instagram.com/gebruederklarwein)





FOKUS IRAN

FOKUS IRAN



Houman Seyyedi sagte in Venedig als Kommentar zu seinem Film:

Hannah Arendt hat einmal gesagt, dass in Diktaturen bis 15 Minuten vor dem völligen Zusammenbruch alles gut geht. Gesellschaften, die von solchen totalitären Regimen regiert werden, sind die wirksamsten Schöpfer von Anarchisten. Ich habe mich immer gefragt, wie lange es noch Tyrannei und Unterdrückung auf der Welt geben kann und wer die Menschen sind, die von den mächtigen Herrschern solch geplagter Gesellschaften vernichtet werden. Menschen, die mit aller Kraft darum kämpfen, ihre grundlegendsten Bedürfnisse zu erfüllen – ein Haus, einen Job und eine Familie. Und alles, was sie am Ende erhalten, ist nichts weiter als eine Fassade – dekorativ und künstlich. Es wird immer diejenigen geben, die die Macht haben zu geben, und diejenigen, die verzweifelt genug sind, zu empfangen. Und dieser Teufelskreis wird bis 15 Minuten vor dem völligen Zusammenbruch andauern – und kurz danach von neuem beginnen.

Die Situation im Iran verschwindet wieder und wieder aus dem öffentlichen Bewusstsein. Trotzdem wird auch im Iran jedes Filmfestival oder jede Solidaritätsbekundung wahrgenommen. Sie ist eine Wertschätzung und vor allem eine Wortmeldung, dass man nicht vergessen ist. JIN, JIYAN, AZADĪ war der vielfach ertönte und laute Ruf am Anfang des Jahres, als eine Frau getötet wurde, nur weil sie ein Kopftuch nicht gesetzeskonform trug. Der Protest wurde niedergeschlagen und verstummte in den Medien. Die KünstlerInnen des Landes führen ihn jedoch fort in großartigen, tief gehenden Werken. Die Filme in unserer Reihe stehen in ihrer Tiefe oft weit über allen anderen Filmen.

LA SIRÈNE

FR/DE/LX/BE 2022, 100 Min., OmU

Regie:

Sepideh Farsi

Drehbuch:

Javad Djavahery

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

- 2022 Die Sirene
- 2021 Every War is the Same
- 2019 I Will Cross Tomorrow
- 2016 7 Veiles
- 2015 Spyridoula, God,
Marx and Papandreou
- 2014 Red Rose
- 2011 The House Under the Water
- 2009 If it Were Icarus (Short)
- 2009 Heran Without Permission
- 2007 Harat
- 2005 The Gaze

VORSTELLUNG

28.08.2023 20:30 Gauting

30.08.2023 17:15 Starnberg

DIE SIRENE



Der mitreißende Animationsfilm steckt voller Bezüge zu aktuellen Protesten im Iran. 1980 in der Ölmetropole Abadan, der größten Hafenstadt im Iran. Der 14-jährige Omid spielt mit seinen Freunden Fußball, als eine Rakete in eine nahe gelegene Raffinerie einschlägt. Der Angriff der irakischen Armee stürzt die Stadt innerhalb kürzester Zeit ins Chaos. Zu Hause sieht Omid gerade noch, wie sein älterer Bruder in einen Transporter steigt, der Kämpfer an die Front bringt. Während seine Mutter schon notdürftig gepackt hat und bereit ist, mit der Familie zu fliehen, weigert sich Omid. Er und sein Großvater bleiben zurück. Zu jung, um selbst zur Waffe zu greifen, wird er zum Versorger für eine in der Not vereinte Gruppe Zurückgebliebener. Er ist fest entschlossen, die Suche nach seinem Bruder und einem Fluchtweg aus der eingekesselten Stadt nicht aufzugeben. Mit präzisiertem Blick, detaillierter Erzählweise und einem minimalistischen Animationsstil inszeniert Regisseurin Sepideh Farsi den Ausbruch des blutigen Iran-Irak-Kriegs als Überlebenskampf eines Jungen in einer belagerten Stadt. Auf seinem Weg begegnet er verschiedenen Menschen, die sich durch den Krieg an einem Wendepunkt ihres Lebens befinden und ihre Zukunft neu planen müssen.

FOKUS IRAN

NO END



Ayaz ist ein ehrlicher, hart arbeitender Mann, der von einem eigenen Haus träumt. Bis es soweit ist, leben Ayaz und seine Frau bei seiner Schwiegermutter. Sie investieren ihr gesamtes Geld in den Bau ihres zukünftigen Hauses und leben von dem Geld, das der Mutter von ihrem Sohn geschickt wird, der seit vielen Jahren im Ausland im Exil lebt. Als der Sohn plötzlich zurückkehren darf, sieht Ayaz seinen Traum vor seinen Augen zerplatzen. In einem Moment der Verzweiflung beschließt er, eine Hausdurchsuchung zu inszenieren, in der Hoffnung, die Rückkehr seines Schwagers hinauszuzögern, indem er ihn abschreckt. Sein Plan funktioniert ein wenig zu gut und der Geheimdienst erfährt davon. Hadi ist ein Offizier des Geheimdienstes und spielt gegenüber Ayaz den sanften, wohlwollenden „guten Polizisten“. Er schlägt Ayaz vor, seine Probleme zu lösen, wenn er ihm nur ein paar Informationen über die Nachbarn gibt. Ehe er sich versieht, ist Ayaz ein Vollzeit-Informant geworden und gerät in den immer enger werdenden Griff einer Institution, die ihn gegen alles und jeden aufbringen will, der ihm wichtig ist.

BI PAYAN

DE 2022, 112 Min., OmeU

Regie:

Nader Saeivar

Drehbuch:

Nader Saeivar

Besetzung:

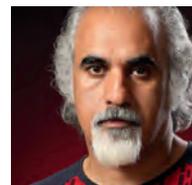
Vahid Mobasheri, Shahin Kazem

Najad, Fahime Jahani

Kamera:

Hamid Mehrafroz

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 No End

2020 Namoo

VORSTELLUNGEN

27.08.2023 20:30 Gauting

28.08.2023 18:00 Starnberg

ASAB KESHI

IR 2023, 91 Min., OmeU

Regie:

Amir Toodehroosta

Drehbuch:

Amir Toodehroosta

Besetzung:

Ayhan Shaygan, Shabnam Dadkhah,

Nora Hanifeh Zadeh, Rayan Razmi,

Kiana Mehdi Abadi

Kamera:

Soroush Alizadeh

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Numb

2013 Pata

2009 A Beautiful Snowy Day

2007 Radiology of a Portrait (Short)

2006 Black, White (Short)

2005 The Shining (Short)

2004 Shiva (Short)

2003 The Chocolate Thief

2001/2003 Holly Wednesday (Short)

2001 Hi Mr Evil (Short)

2000 Cinema Variety (Short)

1999 Covered Time (Short)

VORSTELLUNG

25.08.2023 20:30 Gauting

NUMB



Amir Toodehroosta versucht häufig die iranische Gesellschaft subtil herauszufordern und zu kritisieren. Deswegen muss man genau bei seinen Filmen hinschauen und bekommt als Belohnung eine tiefere Einsicht in die Geschehnisse im Iran.

Ein Kindergarten im Iran ist hinter verschlossenen Türen eine Welt, die scheinbar weit entfernt ist vom realen Leben draußen. Die Vorschule ist das erste und letzte Mal, dass Jungen und Mädchen gemeinsam frei lernen können, bevor sie in das streng getrennte Bildungssystem eintreten. Der sechsjährige Roham ist ein oft stummer Zeuge der Aktionen, die sich um ihn herum abspielen. Während der Konflikt zwischen Freiheit und staatlicher Kontrolle unter der Oberfläche brodeln, werden die Lektionen für die Kinder mit staatlicher Propaganda gespickt. Während sich Rohams Beziehung zu dem auffälligsten Jungen der Gruppe und der ruhigen Rana entwickelt, stößt er auf beunruhigende Geheimnisse, die seine unschuldige Welt aufspalten.

WITHOUT HER



Roya will auf Drängen ihres Mannes aus dem Iran nach Dänemark auswandern. Zwei Wochen zuvor trifft sie auf ein ruhiges junges Mädchen. Das Mädchen wirkt verloren und kann sich an nichts erinnern. Roya nimmt es bei sich daheim auf. Ein paar Tage später erfährt sie, dass es ihr verboten wird, den Iran zu verlassen, es sei denn, sie verriete ihre Freundin. Roya weigert sich und bemerkt zuerst nicht, wie das junge Mädchen mehr und mehr Royas Identität stiehlt und mit der Hilfe von Royas Ehemann Babak ihr Leben übernimmt. Als Roya darum kämpft, ihre Identität wiederzuerlangen, stellt sie zu ihrer Überraschung fest, dass sich niemand mehr an sie erinnert und dass alle das verlorene Mädchen für sie halten.

Roya steht für ihre Überzeugungen, findet aber bald heraus, dass individuelle Entscheidungen nur eine Illusion sind, wenn alle anderen entschlossen sind, sie anders zu definieren. Im Laufe der Geschichte verliert Roya ihre wahre Identität und lernt eine einfache, tragische Lektion: Entweder du veränderst dich und passt dich an, oder du wirst eliminiert und durch diejenigen ersetzt, die es tun. Ich habe versucht, diese imaginäre Handlung im üblichen Realismus des iranischen Kinos mit einer Kombination von Genrelementen darzustellen, als Hommage an jene Intellektuellen, die manchmal wie verlorene Wahnsinnige ihrer eigenen Zeit erscheinen. (Regisseur Arian Vazirdafdari)

BI ROYA

IR 2022, 111 Min., OmeU
 Regie:
 Arian Vazirdaftari
 Drehbuch:
 Arian Vazirdaftari
 Besetzung:
 Tannaz Tabatabaei, Saber Abar, Shadi Karamroudi
 Kamera:
 Alireza Barazandeh

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 Without Her
 2018 Like a Good Kid:
 Messe Bache Adam (Short)
 2016 Not Yet (Short)

VORSTELLUNG

30.08.2023 20:00 Starnberg

PATE



JANG-E JAHANI SEVOM

IR 2022, 107 Min., OmeU

Regie:

Houman Seyyedi

Drehbuch:

Houman Seyyedi, Arian Vazirdaftari,

Azad Jafarian

Besetzung:

Mohsen Tanabandeh, Mahsa Hejazi,

Neda Jebreili, Navid Nosrati

Kamera:

Payman Shadmanfar

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2022 World War III

2018 Sheeple

2016 Sound and Fury

2015 Confessions of

My Dangerous Mind

2014 Thirteen

2011 Afrika

VORSTELLUNG

29.08.2023 20:00 Starnberg

KOOPERATION MIT

KulturForum
Starnberg

WORLD WAR III



Eine sehr tiefgehende und unbedingt sehenswerte Burske.

Shakib ist ein obdachloser Tagelöhner, der den Verlust seiner Frau und seines Sohnes bei einem Erdbeben vor Jahren nie verwunden hat. In den letzten Jahren hat er eine Beziehung zu einer taubstummen Frau namens Ladan aufgebaut. Eines Tages bekommt er die Möglichkeit, bei einem Film mitzuarbeiten. Er soll mit anderen helfen ein Konzentrationslager aus dem zweiten Weltkrieg für den Film nachzubauen, mitsamt den Baracken und den Häusern für die Leiter des Lagers. Der Film gerät in Gefahr, als der Hitlerdarsteller sich als unfähig erweist. Hektisch sucht man einen Ersatz und stößt dabei auf Shakib. Plötzlich ist der namenlose Tagelöhner ein wichtiger Teil der Crew. Er bekommt sogar die Möglichkeit im Herrenhaus zu nächtigen. Als Ladan davon erfährt, kommt sie an seinen Arbeitsplatz und bittet ihn bei ihren Problemen um Hilfe. Shakib versteckt sie vor ihren Verfolgern, ohne die Pläne der Filmcrew zu kennen.

Offizieller Beitrag des Iran für die Oscars 2023.

JEDE WOCHE IN DER HAUPTROLLE



1 x Mittwoch und
2 x Samstag mit
Starnberg und Würmtal

DAS BESTE STÜCK FÜR ANZEIGEN

www.kreisbote.de

Kreisbote Starnberg

Münchener Straße 19a
82319 Starnberg

Private Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-0

Gewerbliche Anzeigen:
Telefon 0 81 51 | 36 19-16

Telefax 0 81 51 | 36 19-20

Anzeigenverkauf: anzeigen-sta@kreisbote.de
Redaktion: redaktion-sta@kreisbote.de



17. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL Ganz großes Kino

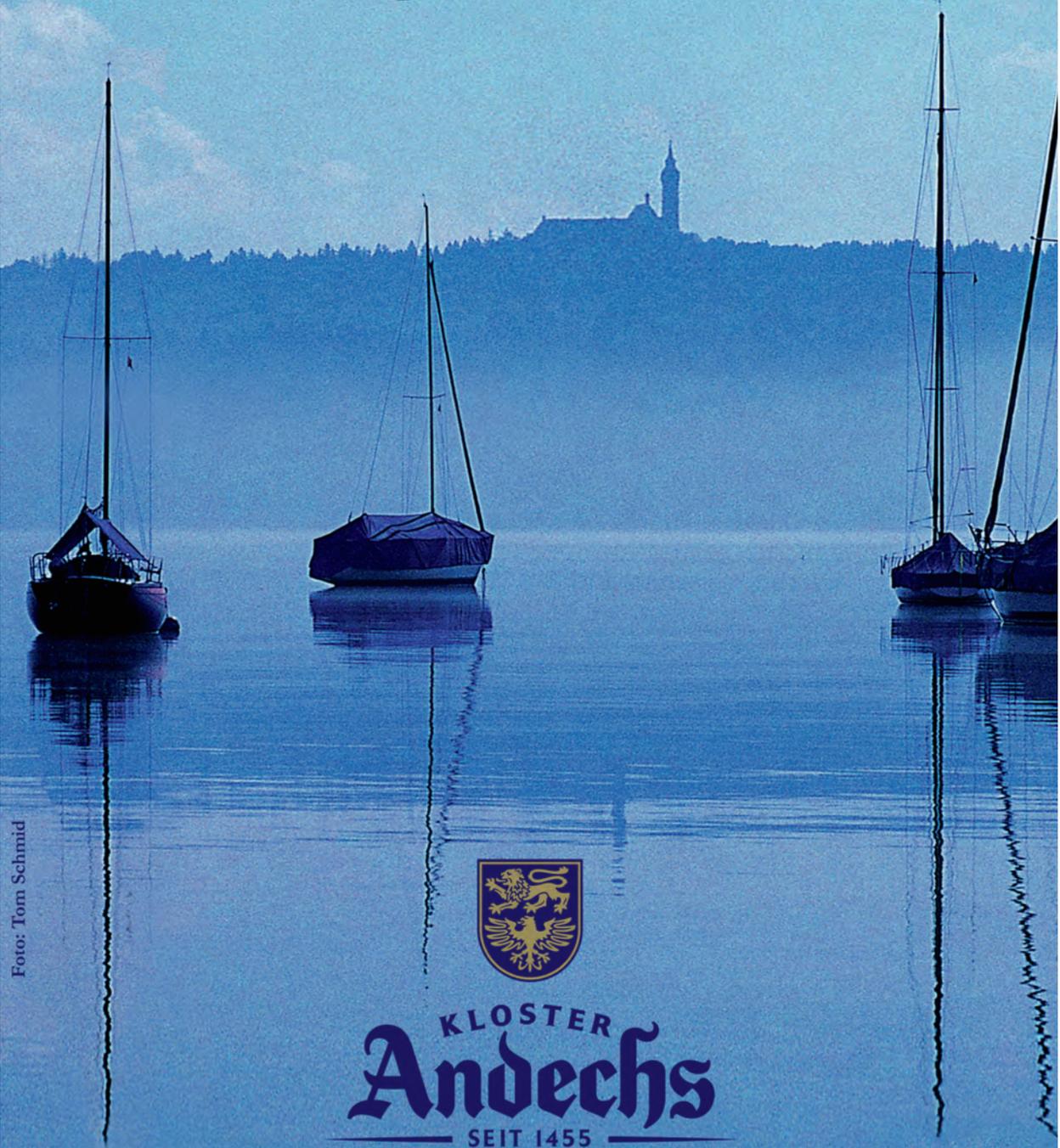


Foto: Tom Schmid



KLOSTER
Andechs
SEIT 1455

Klosterbiere vom Heiligen Berg Bayerns





GASTLAND TAIWAN

GASTLAND TAIWAN

GASTLAND TAIWAN



Eine gute Tradition des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS ist es, aus Taiwan Filme zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen können. In Kooperation mit der Taipeh-Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland (Büro München) öffnen wir seit vielen Jahren den Blick auf Taiwan und das taiwanesisches Kino und möchten damit das Zusammenwachsen zweier Kulturen sowie den politischen Zusammenhalt, der gerade in diesen Tagen sehr wichtig geworden ist, fördern.

Die langjährige Partnerschaft zwischen dem Landkreis Starnberg und Neu-Taipeh (ehemaliger Landkreis Taipeh) begann 1980 mit dem Besuch einer militärischen Fallschirmspringer-Delegation aus Taiwan in Starnberg anlässlich ihrer Teilnahme an den Weltmeisterschaften in Altenstadt/Schongau. Die daraus entstandenen Kontakte mit dem Landkreis Taipeh führten ein Jahr später zur offiziellen Einladung einer Landkreisdelegation nach Taipeh. Taiwan liegt etwa 160 Kilometer von der Südostküste des chinesischen Festlandes entfernt im Pazifischen Ozean, auf halbem Wege zwischen Korea und Japan im Norden und Hongkong und den Philippinen im Süden. Der Inselstaat hat rund 20 Millionen Einwohner.

Der Generaldirektor der Taipeh Vertretung in der Bundesrepublik Deutschland - Büro München, Herr Dr. Ian-Tsing Dieu, lädt am 29.08.2023 zu einem Empfang ins Kino Breitwand Gauting ein.

VORSTELLUNG

29.08.2023

Kino Breitwand Gauting
Restaurant Tati

18:00 Gauting: Empfang mit Sekt
und Fingerfood

19:00 Gauting: Begrüßung,
Ansprachen

UNTOLD HERSTORY

21:30 MILLENIUM MAMBO

UNTERSTÜTZT VON



哈勇家 (HA YONG JIA)

TW 2022, 112 Min., OmeU

Regie:

Laha Mebow

Drehbuch:

Laha Mebow, Haieh Hui Ching

Besetzung:

Wilang Lalin, Kagaw Piling,

Yukan Losing, Ali Batu, Esther Huang

Kamera:

Aymerick Pilarski

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 Gaga

2018 32 km, 60 Years

2017 Andante

2016 Hang In There, Kids!

2013 The Dazzling Black Beneath The
Blue Sky

2011 Finding Sayun

VORSTELLUNG

30.08.2023 20:30 Gauting

GAGA



Laha Mebow ist die erste indigene Regisseurin in Taiwan. Ihr Werk erzählt die zeitgenössische Geschichte des Atayal-Volkes, ohne es zu demaskieren. Sensibel entwirft sie eine Erzählung, die auf dramatische Steigerungen verzichtet und vor allem die Lebensart ihres Volkes würdigen will. Die Geschichte der Hayung-Familie wird durch die Jahreszeiten (und einen Wahlzyklus) mit spürbarer Zärtlichkeit erzählt.

Die Familie Hayung lebt zusammen mit anderen Ureinwohnern des Atayal-Volkes im Hochland von Taiwan. Hayung stirbt im Schlaf und hinterlässt eine Familie, die mit einem Landstreit und finanziellen Problemen zu kämpfen hat. Seine Witwe, seine beiden Söhne und ihre Lieben müssen zusammenhalten, um die bevorstehenden Herausforderungen zu meistern. Ungeplant wird eine von Hayungs Enkelinnen mit einem kleinen Jungen schwanger, den Hayungs Witwe nach ihrem verstorbenen Ehemann benennen möchte. Gleichzeitig findet ein Bürgermeisterwahlkampf statt, bei dem Hayungs Söhne alles tun würden, um zu gewinnen. Immer mehr geht es darum, Ga Ga, die vergessenen traditionellen Stammesnormen, einzuhalten oder zu übertreten. Und was wird folgen, wenn man sie verlässt?

GASTLAND TAIWAN

MILLENNIUM MAMBO



Ein stilvolles und verführerisches Eintauchen in das neonfarbene Techno-Nachtleben von Taipeh, einer der poppigsten und erstaunlichsten Filme, den der große taiwanesishe Filmemacher je gedreht hat. Der Film, der als Rückblende von der Zukunft des Jahres 2011 in die Gegenwart angelegt ist, ist ein fesselnder Trancefilm, getränkt in Clublicht und üppigen Bildern, die an IN THE MOOD FOR LOVE erinnern. Brennende Zigaretten sind orangefarbene Lichtpunkte in der blaustrahlenden Disco, in der Vicky ihre Nächte verbringt. Die enge, schmutzige Wohnung, die sie mit ihrem Freund, einem Mochtegern-DJ, teilt, ist ein parfümiertes Miasma. Vicky, fotogen, entrückt und selbstzerstörerisch, trifft in einer Hostessen-Bar ihren Beschützer, den sensiblen Gangster Jack Kao mit buddhistischer Ader.

QIANXI MANBO

TW 2001, 119 Min., OmU
 Regie:
 Hou Hsiao-hsien
 Drehbuch:
 Chou Tien-wen
 Besetzung:
 Shu Qi, Jack Kao, Tuan Chun-hao,
 Chen Yi-Hsuan, Jun Tekeuchi
 Kamera:
 Mark Lee Ping-bin

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2015 The Assassin
 2007 Le Voyage du ballon rouge
 2005 Three Times
 2003 Café Lumière / Coffee Jikou
 2001 Qianxi manbo –
 Millennium Mambo
 1998 Hai shang hua –
 Flowers of Shanghai
 1996 Goodbye South, Goodbye
 1995 Good Men, Good Women
 1993 Der Meister des Puppenspiels
 – The Puppet Master

VORSTELLUNGEN

25.08.2023 22:00 Gauting
 26.08.2023 22:00 Gauting
 29.08.2023 21:30 Gauting

流麻溝十五號

TW 2022, 112 Min., OmeU

Regie:

Zero Chou

Drehbuch:

Zero Chou, Wu Min-hsuan

Besetzung:

Yu Pei-je, Lien Yu-han, Herb Hsu,

Tau Hsu

Kamera:

Hoho Liu

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 Untold Herstory

2020 Wrath of Desire

2013 Ripples of Desire

2008 Drifting Flowers

2007 Spider Lilies

2004 Splendid Float

VORSTELLUNG

29.08.2023 19:00 Gauting

UNTOLD HERSTORY



Es gibt Geschichten wahrscheinlich in jeder Nation, die man am liebsten vergessen lassen möchte. Im Jahr 1953 wird über Taiwan das Kriegsrecht verhängt. Die darauf folgende Zeit des Weißen Terrors dauerte über vier Jahrzehnte.

Eine Studentin wird in diesen Jahren zur Umerziehung in das Frauengefängnis "Liu Ma Gou No. 15" auf der Grünen Insel gebracht. Ihr wird vorgeworfen, Kommunistin oder eine Spionin für die Kommunisten zu sein. Die Gefangenen dürfen ihre Baracken nur verlassen, um „Umerziehungskurse“ zu absolvieren und schwere Arbeit zu verrichten. Als die Behörden anfangen, Gefangene dazu zu zwingen, Blutunterschriften und antikommunistische Tätowierungen auf ihren Körpern zuzulassen, verbündet sich die junge Frau mit anderen Insassinnen.

Ein unerschütterliches Porträt der Lebensentschlossenheit dieser Frauen.



K



KINDERFILME

KINDERFILME

EINFACH NINA



Heute ist Ninas großer Tag. Der Tag, an dem sie es allen sagen wird und sich nicht mehr verstecken wird. Dabei weiß die 8-Jährige noch nicht, dass ihre Entscheidung ihre Familie, die Nachbarschaft und die feingeschnittenen Vorgärten der spießbürgerlichen Dorfgemeinschaft ganz schön durcheinanderwirbeln wird. Denn Nina war vorher Niklas, aber eigentlich war sie immer Nina und nicht Niklas. Niklas hat sie nur für ihre Eltern gespielt.

EINFACH NINA

DE 2022, 89 Min.

Regie:

Karin Heberlein

Drehbuch:

Angela Gilges, Karin Heberlein,

Christopher von Delhaes

Besetzung:

Friederike Becht, Arian Wegener, Ul-

rich Brandhoff, Michael Wittenborn,

Ludwig Samuel Ott, Anjorka Strechel

Kamera:

Ralf Noack

REGISSEURIN



FILMOGRAPHIE

2022 Einfach Nina

2020 Sami, Joe und Ich

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 15:30 Gauting

27.08.2023 15:00 Starnberg

PATE



KANNAWO NIWASEIN!

KANNAWONIWASEIN!

DE 2023, 94 Min.

Regie:

Stefan Westerwelle

Drehbuch:

Adrian Bickenbach, Klaus Döring,

Stefan Westerwelle

Besetzung:

Miran Selcuk, Lotte Engels, Ekrem

Bora aka Eko Fresh, Gisa Flake,

Heiko Pinkowski, Joachim Foerster

Kamera:

Martin Schlecht

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Kannawoniwasein!

2022 Schwarze Wolken

2019 Into the Beat - Dein Herz tanzt

2018 Matti und Sami und die drei

größten Fehler des Universums

2013 Lose Your Head

Finn hat ganz schön Pech. Erst fällt die Paddeltour mit seinem Vater ins Wasser, dann wird er im Zug nach Berlin auch noch beklaut. Obendrein glauben dem Zehnjährigen weder die Schaffnerin noch die anrückende Polizei, dass sein Rucksack mitsamt der Fahrkarte verschwunden ist. Kannawoniwasein! Zum Glück trifft er die abenteuerlustige Jola, die kurzerhand einen klapprigen Traktor kapert. Eine aufregende Reise ans Meer beginnt, auf der eine dreiste Rockerbande, ein echter Wolf und viele weitere faustdicke Abenteuer auf die beiden Ausreißer warten.

GOLDENER SPATZ - Deutsches Kinderfilmfestival Gera.

VORSTELLUNGEN

24.08.2023 15:30 Gauting

25.08.2023 15:00 Starnberg

25.08.2023 15:30 Gauting

26.08.2023 13:00 Starnberg

26.08.2023 14:00 Gauting

27.08.2023 13:30 Starnberg

27.08.2023 15:00 Gauting

28.08.2023 15:00 Starnberg

28.08.2023 15:00 Gauting

29.08.2023 15:00 Starnberg

29.08.2023 15:00 Gauting

30.08.2023 15:00 Starnberg

30.08.2023 15:00 Gauting

KINDERFILME

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ



Die Geschichte um den kleinen Franz mit den blonden Locken und der piepsigen Stimme geht weiter.

Kennt ihr das, wenn ein großes Problem ganz klein anfängt? Der Franz kennt das gut, unser Held, der etwas klein geratene Bub aus Wien, inzwischen schon zehn Jahre alt. Seine beste Freundin, die Gabi, streitet sich nämlich ununterbrochen mit seinem besten Freund, dem Eberhard. Der Franz hat beide gleich gern und steht dabei blöd in der Mitte. Freundschaft nach getrenntem Terminkalender? Das klappt nicht. Geteilte Ferien sind nämlich halbe Ferien. Ein gemeinsamer Feind eint, hört der Franz, und er handelt sofort danach. Die Gabi hat nämlich detektivische Ambitionen und will eine Einbruchserie aufklären. Und der Franz findet, seine oberstrenge Nachbarin, die Frau Berger aus dem Haus, verhält sich höchst verdächtig, das behauptet er zumindest. Also gehen Gabi, Franz und Eberhard gemeinsam auf geheime Mission. Sie hecken Pläne aus, observieren, lenken Erwachsene ab, verschaffen sich Zutritt und ermitteln. Was verbirgt die Berger? Am Ende fliegt Franzens Lüge auf, es gibt ganz andere Geheimnisse als erwartet und ein gebrochenes Bein.

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

AT/DE 2023, 72 Min.

Regie:

Johannes Schmid

Drehbuch:

Sarah Wassermair

Besetzung:

Jossi Jantschitsch, Nora Reidinger,
Leo Wacha, Maria Bill, Ursula Strauss,

Simon Schwarz, Rainer Egger

Kamera:

Matthias Grunsky

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Neue Geschichten vom Franz

2022 Geschichten vom Franz

2016 Agnes

2011 Wintertochter

2007 Blöde Mützel!

2001 Flügelfisch (Short)

2002 Merle (Short)

1998 Halbdrei (Short)

1996 Sternenzug (Short)

VORSTELLUNGEN

26.08.2023 15:00 Starnberg

27.08.2023 15:00 Gauting

PIPPI LANGSTRUMPF

35 MM

PIPPI LÅNGSTRUMPF

Schweden 1968, 100 Min.

Regie:

Olle Hellbom

Drehbuch:

Astrid Lindgren

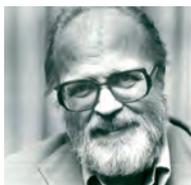
Besetzung:

Inger Nilsson

Kamera:

Kalle Bergholm

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

- 1981 Rasmus und der Vagabund
- 1977 Die Brüder Löwenherz
- 1974 Karlsson auf dem Dach
- 1973 Michel bringt die Welt
in Ordnung
- 1972 Michel muss mehr
Männchen machen
- 1971 Michel in der Suppenschüssel
- 1971 Michel aus Lönneberga
- 1970 Pippi in Taka-Tuka-Land
- 1969 Pippi geht von Bord
- 1968 Pippi Langstrumpf

VORSTELLUNGEN

- 24.08.2023 15:00 Starnberg
- 25.08.2023 15:30 Seefeld

Bis in die 2010er Jahre wurden Filme auf 35 mm überall auf der Welt gezeigt. Es war das gleiche Format, egal ob in einem Projektor in Deutschland, in Asien, Australien, Afrika oder Amerika. Es war ein warmes, lebendiges Licht, das auf der Leinwand erstrahlte. Mit der Digitalisierung ist es verloren gegangen. Nur noch wenige berühmte Regisseure drehen ihre Filme auf Zelluloid — Quentin Tarantino, Christopher Nolan oder Tom Tykwer. Die Breitwand-Kinos in Seefeld und Starnberg haben immer noch diese Projektoren und das Filmmaterial von manchen Kinderfilmen. Einer der berühmtesten Kinderfilme aller Zeiten wird so noch einmal in 35 mm gezeigt. Vorher gibt es eine Einführung in die Geschichte des 35mm-Films und zu PIPPI LANGSTRUMPF, in der Fassung, für die Astrid Lindgren das Drehbuch selber verfasst hat.

Eines Tages reitet ein rothaariges, sommersprossiges Mädchen mit abstehenden Zöpfen auf einem schwarz-weiß gepunkteten Pferd in eine kleine idyllische schwedische Stadt und zieht in das bunteste Haus, die Villa Kunterbunt, ein. Es ist Pippilotta Rollgardinia Viktualia Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf.

In ihrer Begleitung befindet sich außer dem Pferd namens *Kleiner Onkel* noch ein Äffchen, das Pippi mit *Herr Nilsson* anredet. Schon bald nach ihrem aufsehenerregenden Einzug in die Stadt interessiert sich Fräulein Prüsselius für das alleinlebende Kind. Sie hat von Pippi und ihrem "freien Leben" gehört und will unbedingt für eine "ordentliche" Erziehung des Kindes sorgen.

KINDERFILME

PONYHERZ

WILD UND FREI



Anni ist vor kurzem mit ihrer Familie ins beschauliche Dörfchen Groß-Hottendorf gezogen und träumt davon, endlich das langersehnte eigene Pferd zu bekommen. Doch der Wunsch bleibt unerfüllt. Noch dazu muss sie sich in der neuen Schule Sticheleien von Pia und Bine gefallen lassen. Trost erfährt sie vom gleichaltrigen Lorenz, der auf dem Hof seines Onkels Pieter lebt und mit dem sie sich anfreundet. Als sie eines Tages Zuflucht im nahegelegenen Wald sucht, traut sie ihren Augen nicht: Vor ihr steht ein Wildpferd, das sogar eine herzförmige Bläse auf der Stirn hat! Zwischen Ponyherz, wie sie das Wildpferd nennt, und Anni besteht sofort eine magische, innige Verbindung. Doch dann tauchen Pferdediebe auf und wollen die Herde, in der Ponyherz lebt, stehlen und verkaufen.

Am 24.08.2023 ist Darstellerin Felizia Trube zu Gast in Starnberg.

PONYHERZ - WILD UND FREI

DE 2023, 94 Min.

Regie:

Markus Dietrich

Drehbuch:

Peter Freund

Besetzung:

Martha Haberland, Franz Krause,
Anna Schudt, Christoph Letkowski,
Sophie Lutz, Dieter Hallervorden,
Peter Lohmeyer, Felizia Trube

Kamera:

Leah Striker

REGISSEUR



FILMOGRAPHIE

2023 Ponyherz

2021 Die Mucklas... und wie sie zu
Pettersson und Findus kamen

2020 Willi und die Wunderkräfte

2017 Invisible Sue

2012 Sputnik

VORSTELLUNGEN

23.08. - 30.08.2023

Täglich

15:30 Starnberg

15:30 Gauting

PATE



STARNBERG HILFT
NETZWERK FÜR
UKRAINER*INNEN
IN STARNBERG

YUKU UND DIE BLUME DES HIMALAYA

YUKU ET LA FLEUR DE L'HIMALAYA

BE/FR 2023, 65 Min.

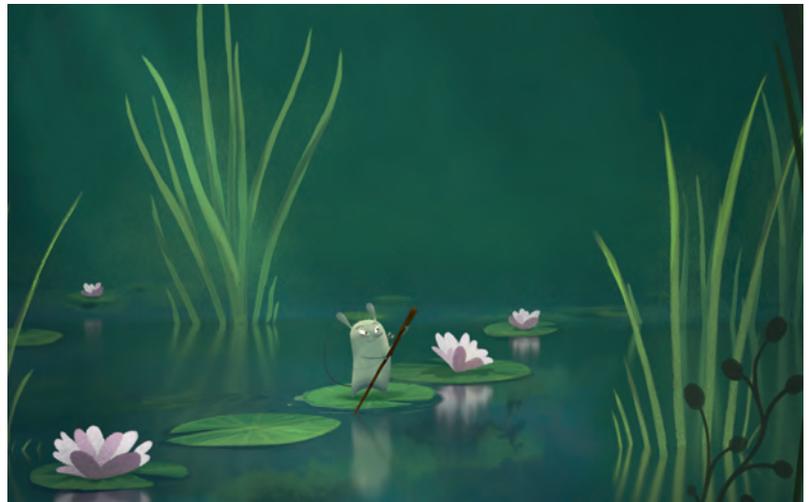
Regie:

Arnaud Demuyneck, Rémi Durin

Drehbuch:

Arnaud Demuyneck

REGISSEURE



FILMOGRAPHIE

- 2022 Yuku und die Blume des Himalaya
- 2022 Grosse colère et fantaisies
- 2021 Le Quatuor à cornes : Là-haut sur la montagne
- 2021 Grandir, c'est chouette
- 2021 Old Mother Snow
- 2019 I'm the strongest
- 2019 I am so handsome
- 2019 The Hungry Little Wolf
- 2019 Wonderful Wacky Wolves
- 2017 Draken & Deuntjes

VORSTELLUNGEN

- 23.08.2023 15:00 Starnberg
- 26.08.2023 15:30 Seefeld
- 30.08.2023 15:30 Starnberg

Yuku, eine kleine musikalische Maus, lebt mit ihrer großen Mäusefamilie im Keller eines Schlosses. Jeden Abend lauschen die Mäusekinder gespannt den Erzählungen ihrer Oma. Doch es kommt der Tag, an dem Oma das Bett hüten muss und bald dem Maulwurf ins Erdreich folgen wird. Yuku ist traurig und erinnert sich an eine besondere Geschichte der Oma: auf dem höchsten Berg Himalaya wächst die Blume des ewigen Lichts. Tapfer macht Yuku sich auf eine abenteuerliche Reise, bei der ihr die Musik und neue Freunde zur Seite stehen.



E



EVENTS

EVENTS

ERÖFFNUNGS- UND ABSCHLUSSFEIER

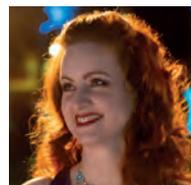


Umrahmt wird das 17. FÜNF SEEN FILMFESTIVAL von der Eröffnungsfeier im Seebad Sarnberg und der Abschlussfeier mit den Preisverleihungen in der Schloßberghalle Sarnberg.

Bei schönem Wetter begleitet der Ausblick über den Starnberger See bis zur Zugspitze den ersten Film des Festivals. Über 500 Gäste werden erwartet, um unter der Moderation von Marieke Oeffinger eine der bekanntesten Regisseurinnen Deutschlands zur Vorstellung ihres neuen Films begrüßen zu können — Margarethe von Trotta. Ihr Film INGENBORG BACHMANN - REISE IN DIE WÜSTE ist es, der einen Reigen von 130 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen einläutet. Sie wurden ausgewählt, um sie an neun Festivaltagen miteinander im Kino erleben zu können. Die Reden von Dorothee Erpenstein vom FilmFernsehFonds Bayern, Patrick Janik von der Stadt Sarnberg und Landrat Stefan Frey geben der Eröffnungsfeier die öffentliche Würdigung.

Am Mittwoch, 30.08.2023 findet die Abschlussfeier in der Schloßberghalle Sarnberg statt. Verliehen wird hier der FÜNF SEEN FILMPREIS, der PERSPEKTIVE SPIELFILM PREIS, der KINO & KLIMA AWARD, der HORIZONTE FILMPREIS und der PUBLIKUMSPREIS der Süddeutschen Zeitung. Im Anschluss an die Preisverleihungen wird der Gewinnerfilm des Publikumspreises vorgeführt. Das GOLDENE GLÜHWÜRMCHEN für den besten Kurzfilm wird zusammen mit dem SHORT PLUS AWARD und dem DOKUMENTARFILMPREIS auf der Dampferfahrt mit der MS Sarnberg am 28.08.2023 verliehen.

MARIEKE
OEFFINGER



VORSTELLUNG

ERÖFFNUNGSFEIER
22.08.2023 18:30
Seebad Sarnberg

ABSCHLUSSFEIER
30.08.2023 20:00
Schloßberghalle Sarnberg

DAMPFERFAHRT

TEMPO NUOVO



Zur Mitte des Festivals am 28.08.2023 findet wieder die berühmte Dampferfahrt des FÜNF SEEN FILMFESTIVALS statt. Hier versammeln sich Filmschaffende, Publikum und Festivalteam zu einem vierstündigen einmaligen Erlebnis auf der über den Starnberger See gleitenden MS Starnberg.

Auf zwei Leinwänden kann man bei schönem Wetter auch auf dem Oberdeck mit Blick über das Wasser die beiden besten Kurzfilme sehen und bewerten. Denn der letztendliche Gewinner des GOLDENEN GLÜHWÜRMCHENS 2023 wird vom Publikum auf dem Dampfer bestimmt.

Höhepunkt neben der großartigen Atmosphäre ist dann ein 100 Jahre alter Stummfilm, den das Trio TEMPO NUOVO mit Hans Wolf, Stephan Lanius, Thomas Hüther live so begleitet, als gäbe es eine Tonspur auf dem Film. 2023 ist es Chaplins Klassiker THE KID, der zur Aufführung kommt.

Zum Programm gehört außerdem die Verleihung des DOKUMENTARFILMPREISES und des SHORT PLUS AWARDS 2023 und ein Filmmusikquiz, moderiert von Festivalleiter Matthias Helwig

Am Ende der Dampferfahrt ist man einfach beseelt von den Eindrücken. Die Lichter Starnbergs glitzern im Wasser. Ein wundervoller Abend und eine einmalige Schiffsfahrt sind vergangen.

VORSTELLUNG

28.08.2023 18:30
Dampfersteg Starnberg

EVENTS

FILMGESPRÄCH AM SEE



Zum zehnten Mal laden das FÜNF SEEN FILMFESTIVAL und die Akademie für Politische Bildung zum Filmgespräch am See ein.

Thema: Hat Film ein Geschlecht?

Teilnehmer:

Julia von Heinz, Regisseurin

Maria Schrader, Regisseurin und Schauspielerin

Moderation:

Ort und Zeit:

Akademie für Politische Bildung in Tutzing, Buchensee 1

Sonntag, den 27. August 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr

Wir laden Sie dazu herzlich ein. Die kostenlosen Eintrittskarten sind an der Rezeption der Akademie für Politische Bildung erhältlich (bis zum 23. August). Die Öffnungszeiten können tagesaktuell unter 08158 2560 erfragt werden.

MODERATION
SYLVIA GRISS



MARIA SCHRADER



JULIA VON HEINZ



UNTERSTÜTZT VON



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE
BILDUNG TUTZING

VERKEHRSSCHILDER DER GERECHTIGKEIT



Ein Kunstprojekt. Was steckt wohl hinter der Idee? Wer hat die Verkehrsschilder der Gerechtigkeit entworfen? Warum braucht es sie überhaupt?

Neun BürgermeisterInnen im Blauen Land haben zeitgleich zum G7 Gipfel auf Schloss Elmau für zwei Wochen 200 Verkehrsschilder der Gerechtigkeit in ihren Gemeinden aufgestellt.

Auf dem FÜNF SEEN FILMFESTIVAL beginnt das Kunstprojekt mit dem Papiertheater von Johannes Volkmann. Aus einer Papierrolle rollt er seine Lebensgeschichte aus. Wortspielerisch und witzig wickelt er sich ein und verwickelt sich in Gedanken aus Papier. Und dann kommt die Schere ins Spiel. Mit ihr schneidet er vielschichtige Spielformen aus. Es geht um Gerechtigkeit — um Verkehrsschilder der Gerechtigkeit.

Clemens Küneth hat das szenische Geschehen in einer Dokumentation eingefangen. Dieser Film folgt der Darstellung von Johannes Volkmann. Er zeigt auf der großen Leinwand Zusammenhänge eines interaktiven Kunstprojektes auf. Eines, das eine Rolle im Leben von Johannes Volkmann spielt.

Ein Erlebnis, das über die Veranstaltung hinauswirkt.

Ein Wertebündnis Bayern Projekt.

Siehe: www.daspapiertheater.de.

VORSTELLUNG

23.08.2023 18:00 Gauting

KOOPERATION MIT





Blickpunkt:Film Der Brancheninsider

Seit über 40 Jahren das Fachmagazin für
**Film, Fernsehen, Kino
und Home Entertainment.**

Jetzt
kostenloses
Testabo
abschließen

Woche für Woche
topaktuelle News, Hintergründe,
Analysen und Charts.

Print. Online. Mobil.



b/g

BG Germany GmbH
Bavariaring 28, 80336 München
www.blickpunktfilm.de



Die Kraft von Mutter Natur

Cremig sanft und milchig frisch im Geschmack –
wir geben unserem Bio-Jogurt 3x mehr Zeit
zum Reifen. Nehmen auch Sie sich die Zeit für
Ihr unverwechselbares Genusserlebnis!

www.andechser-natur.de





UNSERE MAUS LÄUFT WIEDER!



KINOSPOT
ANSCHAUEN



[www.it-baumgaertner.de/
kinospot](http://www.it-baumgaertner.de/kinospot)



DR. BAUMGÄRTNER GMBH

**IT-SERVICE FÜR MITTELSTÄNDISCHE
UNTERNEHMEN**

Dr. Baumgärtner GmbH · Inninger Straße 21 · 82237 Wörthsee / Etterschlag
T +49 8153 9970640 · info@it-baumgaertner.de · www.it-baumgaertner.de







INFO



HOTEL
VIER JAHRESZEITEN
STARNBERG

★★★★S
First Class



Kulinarische Vielfalt

GOURMETRESTAURANT AUBERGINE
RESTAURANT OLIV'S
HEMINGWAY BAR

ERLEBEN SIE HÖCHSTEN GENUSS!

AUBERGINE-STARNBERG.DE
VIER-JAHRESZEITEN-STARNBERG.DE



Gault
& Millau

Gustoi





SPIELORTE & HOTELS



Hotel Vier Jahreszeiten Starnberg
Münchner Straße 17
82319 Starnberg, 08151-44700



Kino Breitwand Starnberg
Wittelsbacherstr. 10, 82319 Starnberg
Tel.: 08151-97 18 00



Kino Breitwand Gauting
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
Tel: 089-89501000



Kino Breitwand Schloss Seefeld
Schlosshof 7, 82299 Seefeld-Hechendorf
Tel.: 08152-98 18 98



Pfarrstadel Weßling
Am Kreuzberg 3, 82234 Weßling
OPEN AIR 23.08. - 29.08.2023



Open Air Kino im Seebad Starnberg
Strandbadstr. 17, 82319 Starnberg
Eröffnungsfeier 22.08.2023



Schlosberghalle Starnberg
Vogelanger 2, 82319 Starnberg — 350 Plätze



LISTE ALLER FILME

A - R

- A** 152 12 Artists: On Childhood
40 A Life Like Any Other
182 Abschlussfeier mit Preisverleihung 2023
50 Alaska
103 Alles auf Germania
72 America
98 Apropos Pfarrer
103 Auf Sand gebaut
62 Auf der Adamant
100 Auf der Strecke
153 Aus der Bahn
- B** 41 Boyz
32 Bread and Salt
125 Böse Spiele. Rimini Sparta
- C** 153 Cambeck
141 Charlotte Salomon
103 Chemkids
153 Childhood
153 Childrens Game #29: La Roue
113 Cloud Atlas
- D** 33 Dalva
183 Dampferfahrt MIT PREISVERLEIHUNG 2023
63 Das Kombinat
142 Das Versprechen - Architekt BV Doshi
73 Das Zen-Tagebuch
103 Das andere Ende der Straße
107 Das finstere Tal
133 Das zweite Erwachen der Christa Klages
100 Dealing with war
159 Die Sirene
74 Die einfachen Dinge
102 Die unsichtbare Grenze
75 Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry
153 Doppelbelichtung
42 Drei Frauen
- E** 174 Einfach Nina
- E** 43 El arte de perder
51 Elaha
91 Ernte Teilen
182 Eröffnungsfeier Fünf Seen Filmfestival 2023
52 Es brennt
- F** 76 Fallende Blätter
44 Feminism WTF
184 Filmgespräch am See 2023
92 Finite: The Climate of Change
108 Frantz
154 Fuck The War
53 Fүүr brännt
- G** 169 Gaga
168 Gastland Taiwan: Empfang + Film 2023
54 Geranien
100 Glückstag
45 Gretas Geburt
- H** 134 Hannah Arendt
28 Hannelore-Elsner-Preisverleihung 2023
98 Heart Fruit
143 Helke Sander: Aufräumen
34 Here
64 Holy Shit. Can Poop Save The World?
- I** 119 Ich bin Dein Mensch
101 Idyll
126 Import Export
65 In deinen Händen (2023)
154 In meinem Garten ist d. schönste Blitz gewachsen
135 Ingeborg Bachmann. Reise in die Wüste
154 Initiation
- J** 144 JAZZ IM KINO: Jazzfieber & Konzert
145 Jazzfieber
146 Jeder schreibt für sich allein
- K** 175 Kannawoniwasein!
101 Killing Bagheera
55 Knochen und Namen

- L** 147 LITERATUR IM KINO: Sophia, der Tod und ich
77 L`amour du monde
154 La Mer
114 Lara
78 Last Dance
66 Leere Netze
154 Let them play
56 Letzter Abend
102 Long Night Stand
79 Luise
35 Luka
- M** 93 Matter out of place
170 Millenium Mambo
148 Music For Black Pigeons
- N** 98 Neuanfang
176 Neue Geschichten vom Franz
149 Neun Leben hat die Katze
160 No End
161 Numb
- P** 127 Paradies: Liebe
155 Picnic
177 Pippi Langstrumpf
94 Plastic Fantastic
101 Plopp
90 Politik & Klimawandel - Podiumsdiskussion
178 Ponyherz - Wild und frei
- R** 128 Rimini
137 Rosa Luxemburg
109 Roter Himmel
57 Réduit
- S** 120 She said
67 Sieben Winter in Teheran
68 Smoke Sauna Sisterhood
69 Something You Said Last Night
- S** 80 Sophia, der Tod und ich
129 Sparta
58 Sprich mit mir
81 Stams
95 State of Necessity
99 Stück für Stück
36 Summer to Come
- T** 150 Tango im Kino: Las vueltas del tango
82 Tchaikovsky's Wife
115 The Dive
83 The Golden Thread
37 The Happiest Man in the World
84 The Lost King
85 The Quiet Girl
155 The Script
- U** 171 Untold Herstory
- V** 101 VIC
185 Verkehrsschilder der Gerechtigkeit
151 Vermeer. Reise ins Licht
153 Video-Art-Kurzfilmprogramm (2023)
121 Vor der Morgenröte
- W** 46 We Will Not Fade Away
87 Weißt du noch?
99 What the fuck is going on between us, fuck?
162 Without her
163 World War III
- Y** 179 Yuku und die Blume des Himalaya
- Z** 99 Zschka - Heute ist es schön
99 Zu Besuch

TICKETPREISE DES FSFF 2023

FESTIVAL EINZELTICKET

12,00 Euro

FESTIVAL EINZELTICKET

PFARRSTADEL WEßLING

10,00 Euro

FESTIVAL U-25 TICKET

8,00 Euro

(für alle Besucher unter 25 Jahren)

FESTIVAL KINDERTICKET

6,00 Euro

(für alle Besucher unter 12 Jahren)

5-FILME-PASS

50,00 Euro

nicht übertragbar, kann in den einzelnen Spielstätten erworben werden (Sonderveranstaltungen ausgenommen, mit Aufpreis)

FSFF-FESTIVALPASS

80,00 Euro, gültig für alle Veranstaltungen (Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS U-25

25,00 Euro

für alle Besucher unter 25 Jahren

(Sonderveranstaltungen ausgenommen)

FSFF-FESTIVALPASS-GOLD:

250,00 Euro

gültig für alle Veranstaltungen des FSFF (inkl. Sonderveranstaltungen)

SONDERVERANSTALTUNGEN

ERÖFFNUNGSFEIER

(Film, Sekt & Fingerfood)

30,00 Euro

(Mit Festivalpass 20,00 Euro)

JAZZ IM KINO: KONZERT + FILM

25,00 Euro

(Mit Festivalpass 5,00 Euro)

Freier Eintritt bei allen Diskussionen/ Panels und beim Filmgespräch am See. Hier Anmeldung unter buero@fsff.de erforderlich.

Eintrittskarten sollten möglichst online gekauft werden unter www.fsff.de

Es gilt freie Platzwahl und es gibt keinen Nacheinlass.



ALLGEMEINE ANFRAGEN & INFOS:

Fünf Seen Filmfestival GmbH
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting
089 89 501003, buero@fsff.de

IMPRESSUM

Redaktion/Verantwortlicher + Gestaltung:
Matthias Helwig

Anzeigen/Verantwortliche:
Katharina Neuner

Fünf Seen Filmfestival GmbH
Bahnhofplatz 2, 82131 Gauting

Fotos:
fsff, Pavel Brož, Jörg Reuther